

GOLF in Hamburg



Team HGV
vs.
PGA Pros HH

Beachcomber Resorts & Hotels, Mauritius

*Wunderschöne Golfplätze und eine einmalige
Kollektion von Resorts...*



Jedes Beachcomber Hotel empfängt seine Gäste in einer besonderen Lage und mit eigenem Stil und Charakter. Insgesamt acht traumhafte Resorts laden dazu ein, einen einzigartigen Urlaub in Mauritius zu erleben.

Das Paradis Beachcomber Golf Resort & Spa und Dinarobin Beachcomber Golf Resort Spa, die am hoteleigenen 18-Loch-Golfplatz vor dem beeindruckenden Berg Le Morne im Südwesten der Insel liegen, laden mit maßgeschneiderten Golferlebnissen ein. Der Golfplatz bietet Spielvergnügen und Abwechslung für alle Schwierigkeitsstufen.

Dank der Partnerschaft mit dem neuen Mont Choisy Le Golf im Norden der Insel ergänzen nun auch das luxuriöse Royal Palm Beachcomber Luxury und das romantische Trou aux Biches Beachcomber Golf Resort & Spa das Golfangebot. Der 18-Loch Par 72 Platz wurde von dem südafrikanischen Golf-Architekten Peter Matkovich kreiert und erstreckt sich über 250 Hektar.

Golfinteressierte Gäste des Shandrani Beachcomber Resort & Spa im Südosten von Mauritius können neben dem hoteleigenen Neun-Loch-Pitch-&-Put-Platz direkt auf dem Hotelgelände nun auch den nahegelegenen Avalon Golfplatz zu vergünstigten Konditionen und zu bevorzugten Zeiten spielen. Der Avalon Golfplatz, der vom südafrikanischen Golf-Architekten Peter Matkovich designt wurde, ist ein Muss für jeden Golfer.



Liebe Leserin, liebe Leser,

wieder erwartet Sie ein spannendes Thema in dieser Ausgabe. Seit Jahrzehnten wird in Deutschland darüber philosophiert, welches der richtige Weg ist, junge Talente dauerhaft zum Erfolg im Golfsport zu führen. Bernhard Langer hat es als einziger Deutscher geschafft, in die „Hall of Fame“ zu kommen und damit für immer im Gedächtnis der Menschen zu bleiben. Nach ihm wird es dünn. Die anfänglichen Hoffnungen, dass Martin Kaymer sein Erbe antritt, sehen nach den letzten mageren Jahren eher düster aus.

Die skandinavischen Länder machen es besser. Sie bringen mehr Tour Spieler zum Erfolg. Woran liegt das? Ein Grund könnte sein, dass der Golfsport dort schon Schulprogramm ist. Möglicherweise erhält er dadurch schon einen anderen Stellenwert. Darüber hinaus gibt es viele kommunale Plätze, auf denen geübt und für wenig Geld gespielt werden kann. Weitere Gründe finden Sie in meinem Zwischenruf.

Einige unserer jungen Nachwuchsspieler im HGVSportwart versuchen es auf der „Pro Golf Tour“ mit unterschiedlichen Erfolgen. Golf spielen können sie alle. Jedoch ist die Leistungsdichte so groß, dass es nur ganz wenige auf die „Challenge Tour“ und weiter auf die „European Tour“ schaffen. Dabei werden wichtige Voraussetzungen zu wenig beachtet.

Es beginnt mit den Kosten. Nur um die „Pro Golf Tour“-Wettspiele in Europa zu bestreiten, benötigt ein Spieler mindestens ein Budget von 25 bis 30 Tausend Euro p.a.. Wenn keine Sponsoren zur Verfügung stehen und die Eltern die notwendigen Mittel nicht aufbringen können, ist der Versuch oft zum Scheitern verurteilt. Dazu kommen dann noch immense Trainingskosten.

Zudem braucht der Athlet jemanden, der ihm alle organisatorischen Angelegenheiten, wie z.B. Flugbuchungen, Quartiersuche etc., abnimmt, damit er sich auf das Ziel konzentrieren kann. Wenn das alles nicht erfüllt werden kann, muss man einem jungen Spieler dazu raten, mindestens eine Dualausbildung anzustreben, damit er nicht in ein tiefes Loch fällt, sollte die Golfkarriere sich nicht erfüllen. Sie werden in einigen Beiträgen lesen, wie wir vom Verband mit diesen Themen umgehen und was wir anbieten, damit Deutschland mehr Bernhard Langers produziert. Viel Spaß beim Lesen!



HGV Sportwart
landessportwart@lgyhh.de

Ihr individueller
Urlaubs-Service
auf Sylt.



Appartementvermietung

**Flemming
& Co.**

25980 Sylt/Westerland

Andreas-Dirks-Str. 8

Tel. 04651-5955 und 7700

Fax 04651-29403

www.flemming-sylt.de

INHALT

- 04 **Sport**
Team-Weltmeisterschaften der Damen und Herren
- 05 Riesenüberraschung in Bad Saarow: Anton Albers gewinnt „Faldo Series“
- 06 **HGV**
Invitational: Spaß, Spiel & Spenden auf Gut Kaden
- 08 Hamburger Mannschaftsmeisterschaften
AK 30, AK 50 AK 65
- 10 Jugend Deutsche Meisterschaften
Einzel und Mannschaften
- 12 Norddeutsche Meisterschaften in Haseldorf
- 13 **Grüße aus Neuseeland**
Kommentar zur wirtschaftlichen Lage
der Golfanlagen
- 14 **Sport**
AK50 Länderpokal im GC Stolper Heide
- 15 Seniorinnen-/Senioren-Vergleich 2018
- 16 **Golf in Bildern**
- 18 **Heines Kolumne**
Generation Zukunft



08 Hamburger Mannschaftsmeisterschaften



22 Aus den Clubs



45 HGU 16Plus Ausbildungsprogramm

ZWISCHENRUF

ERFOLG ALS ZWISCHENZIEL

Googeln Sie doch einmal nach „Jugendleistungssport Golf“, oder Leistungssport im Golf, oder was auch immer zu diesem Thema. Wissen Sie, was Sie finden? Nichts! Höchstens wird Ihnen ein neues Auto angeboten und Schwunghilfsmittel, um Ihr Spiel zu verbessern. In Vorbereitung auf dieses Thema habe ich gegoogelt. Erst auf der dritten Seite bin ich auf den DGV mit seinem Jugendkonzept gekommen.

Wir müssen in Deutschland unseren Nachwuchs effektiver und nachhaltiger in Richtung Leistungssport entwickeln. Die DGV-Konzepte wie Abschlag-Schule, die neue DGV-Ballschule und vor allem die DGV-Rahmentrainingskonzeption sind auf den Weg gebracht, werden aber noch nicht durchgängig von ganz oben bis zur Basis gelebt.

Es sind viele Hürden zu überwinden. Da sind die unterschiedlichen Interessen der Eltern, der Heimtrainer und der Jugendwarte in den Clubs. Wenn ich unsere nordischen Nachbarn beobachte, dann habe ich das Gefühl, dass wir eine Menge von ihnen lernen können.

Da wäre zum Beispiel die Wahrnehmung bei Erfolgen. Unsere Athleten, egal wie alt, werden nach einem Erfolg auf regionaler oder nationaler Ebene zu schnell auf den Schild gehoben. Anstatt den Erfolg als Zwischenziel zu Größerem zu sehen und der natürlichen Entwicklung eines Jungen oder Mädchens durch zu viel Aufmerksamkeit zu schaden, sollten die Verantwortlichen maßvoller damit umgehen, bis der Athlet die „Masters in Augusta“ gewonnen hat. Das wäre dann wirklich ein Grund zu jubeln.

Vorschau auf die
Dezember Ausgabe:



- 20 **Hall of Fame**
Große und kleine Erfolge zusammengestellt
von Ehrhard J. Heine
- 22 **Aus den Clubs**
Nachwuchsarbeit
- 27 **Impressum**
- 37 **Aus den Clubs**
Aktuell
- 39 **Praktizierter Umweltschutz**
Nur gepflegte Maschinen funktionieren
- 40 **Golf Punk**
Zahltag
- 42 **Zu Gast bei**
Ute Hoffmann
- 44 **Learning Corner**
Der Transportschlag
- 45 HGU 16Plus Ausbildungsprogramm
- 46 **Wettspielergebnisse**



Der traditionelle Vergleich HGV-
Amateure gegen Pros ging 13,5 :
6,5 Punkte für die Golflehrer aus.
Ausführlicher Bericht im Dezem-
berheft. (Foto: HGV)

Die Hanseatic Golf Union (HGU) des Hamburger Golfverbandes und des Golfverbandes Schleswig-Holstein versucht jungen motivierten Jugendlichen mit ihrem Trainings- und Betreuungsangebot den Weg in den Leistungssport zu ermöglichen, natürlich auch nicht immer ohne Probleme. Lobenswert ist es zum Beispiel, wenn Eltern ihre Kinder zu den Wettspielen begleiten und zuschauen, aber die Betreuung den Trainern überlassen. Gut wäre es, wenn Jugendtrainer im Club angestellt wären, um nicht den finanziellen Zwängen hinterherlaufen zu müssen. Und nicht zuletzt, Kommunen sollten wie im Fußball einfache Spiel- und Trainingsflächen zur Verfügung stellen. Brachland ist genug vorhanden. Wie Sie sehen, es gibt viele Ansatzpunkte. Es bedarf aber viel Kraft und einen starken Willen, diese Wege zu beschreiten.

Ihr Thomas Lander



Gratulation!

HGC Damen gewinnen Europapokal der Landesmeister

Die amtierenden Deutschen Meisterinnen vom HGC gewannen im bulgarischen Pravets, in der Nähe von Sofia, die European Club Trophy der Damen aufgrund der besseren Streichergebnisse. Die Mannschaft von Trainer Christian Lanfermann, die mit Miriam Emmert, Lilly Köster und Esther Henseleit antrat, verwies die spanischen Meisterinnen vom RNCGSS Basozabal auf Rang zwei. Henseleit stellte dabei mit einer 65 (-7) den Platzrekord des Pravets GC ein. Insgesamt nahmen an diesem Wettbewerb der europäischen Landesmeister 16 Mannschaften teil.

Nach dem ersten Turniertag lagen die Norddeutschen mit insgesamt 138 Schlägen auf dem ersten Platz vor RNCGSS Basozabal, die 140 Schläge notierten. Am zweiten Tag drehte sich das Blatt und die Falkensteinerinnen lagen mit zwei Schlägen Rückstand auf Rang zwei. Doch einmal mehr trumpfte Esther Henseleit auf. Sie notierte am Finaltag einer 65 (-7) und egalisierte damit den Platzrekord. Der HGC und der RNCGSS Basozabal verzeichneten beide nach drei Turniertagen 420 Schläge. Weil der HGC aber die besseren Streichergebnisse hatte, ging der Pokal in diesem Jahr an die Elbe.

„Für uns war es die erste European Club Trophy und es war ein riesen Turnier. Es war toll, vor so einer europäischen Kulisse spielen zu dürfen und seinen Club, aber auch sein Land vertreten zu dürfen. Am Ende war es wie in der gesamten Saison unser Teamspirit und wir konnten nochmal richtig Gas geben. Neben den drei, die gespielt haben, waren da noch Meike Schlender und Franziska Ellis als Kapitänin. Letztlich haben wir knapp und glücklich den Pott nach Deutschland geholt. Bei der Siegerehrung vorne zu stehen und die Nationalhymne zu hören, war schon sehr beeindruckend“, sagte Christian Lanfermann.

EJH

Das Siegerteam des Hamburger GC: Trainer Christian Lanfermann, Esther Henseleit, Miriam Emmert, Maike Schlender, Franziska Ellis und Lilly Köster. (Foto: EGA)



Bundestrainer Stephan Morales, Kapitänin Pia Halbig, Sophie Hausmann, Physiotherapeutin Anna Wallmen-Krass, Leonie Harm tragen Esther Henseleit auf Händen (Foto: DGV/steb)

Team-Weltmeisterschaften

Die Damen belegen als bestes Team Europas den fünften Platz. Den Titel holen sich die USA.

Die DGV-Damen haben in Irland (O'Meara Course) einen phantastischen fünften Platz belegt. Alle drei Spielerinnen mit dem Bundesadler auf dem Shirt lieferten einen großen Kampf, den alles überragenden Score brachte dabei Esther Henseleit ins Clubhaus.

Die Falkensteinerin unterschrieb eine 66 (-7) und spielte neben einem Bogey sechs Birdies und einen Eagle. Das Ergebnis fühlt sich richtig gut an", freute sich das Nordlicht über den zweitbesten Score aller fast 180 Spielerinnen aus 57 Nationen an diesem Tag.

Wie wichtig es war, dass alle drei Spielerinnen aus dem Kader von Bundestrainer Stephan Morales bis zum letzten Schlag um jeden Zähler kämpften, war bei den engen Zwischenständen immer klar, aber in der Endabrechnung konnte genau durch diesen Kampfgest Italiens um einen Schlag auf den sechsten Rang verwiesen werden.

Bestes Team Europas

Im Gesamtklassement hat das National Team Germany mit starken elf Schlägen unter Par alle anderen Teams aus Europa hinter sich gelassen und musste nur den Damengolf-Weltmächten USA, Korea, Japan und China den Vortritt lassen. Einsam vorneweg marschierten die Amerikanerinnen, die mit -29 zehn Schläge Vorsprung auf Japan hatten. China, die Nation, die absehbar das Damengolf in Zukunft mit dominieren wird, landete nur drei Schläge vor dem Bundesadler auf Rang vier.

Hochzeitgeschenk

Kapitänin Pia Halbig war von ihrem Team restlos begeistert. Vor der Runde hatte sie sich als nachträgliches Hochzeitsgeschenk

gewünscht, dass Deutschland am Ende in den Top Five steht. Diesen Wunsch erfüllten ihr nun Esther Henseleit, Sophie Hausmann und Leonie Harm. „Die Mädels haben mich heute echt vom Hocker gehauen. Wie entspannt Esther die Runde heute runter gespielt hat und wie Sophie auf den letzten sechs Löchern nochmal Gas gegeben hat, obwohl vorher nichts gefallen war, wie auch Leonie, auch wenn sie nicht die beste Runde ihres Lebens gespielt hat, immer weiter gekämpft hat und immer dieses Birdie machen wollte, hat mich sehr beeindruckt. Ich bin echt stolz auf die Mädels.“

Herren-Team schafft gesetztes Ziel

Nach dem grandiosen Ergebnis der Damen, haben sich auch die Herren eine Platzierung in der Weltspitze gesichert. Das deutsche Team um Bundestrainer Ulli Eckhardt hat einen hervorragenden zehnten Platz erreicht. Nach dem eher verhaltenen Start (Rang 30) und zwei Tagesergebnissen unter den absoluten Top-Teams, lief es am vierten und letzten Wettkampftag auf dem O'Meara Course zwar nicht wie gewünscht, aber das Team lieferte trotzdem tolle Leistungen ab.

Das athletische Niveau ist im Weltgolf in den letzten Jahren sichtbar gestiegen. Etliche der Spieler würden auch bei Disziplinen der Leichtathletik mühelos mithalten können, wenn man sieht, mit welcher Urgewalt und Dynamik bei allem technischen Vermögen teilweise die Bälle nach vorne getrieben werden.

Bundestrainer Ulli Eckhardt zeigte sich bis zum Ende kämpferisch und forderte damit auch von seinen Schützlingen den Kampf bis zum letzten Putt ein. Das Fazit des Coaches fiel insgesamt positiv und dankbar aus: „Vor dem Turnier habe ich gesagt, dass wir gerne unter

die ersten zehn Mannschaften kommen würden. Das haben wir geschafft."

Dänemark ist Weltmeister

Der Kampf um den WM-Titel wurde buchstäblich in der letzten Sekunde entschieden. Die Hojgaard-Zwillinge stopften auf dem 18. Grün ihre Birdie-Putts und brüllten ihre Freude laut heraus. Dänemark kam am Finaltag mit einer sehr starken Teamleistung vom Platz. John Axelsen kam mit seiner 69 (-4) nicht in die Wertung. Einzel-Europameister Nicolai Hojgaard unterschrieb eine 66 (-7). Bruder Rasmus eine 67 (-6). Damit brachte Dänemark seinen Gesamtscore nach vier

Runden auf famose -39! Nach der Silbermedaille von 2010 holen sich die Skandinavier damit ihre zweite Medaille bei einer WM.

Rekordweltmeister USA stellte vom breiten Verfolgerfeld am Ende die beste Mannschaft. Alle drei US-Boys brachten auf dem 18. Grün ein Birdie unter, aber dies reichte nicht mehr, um ein Stechen zu erzwingen. Immerhin sicherten sich die USA damit bei der 31. Eisenhower Trophy ihre 26. Medaille. Bronze ging an Spanien. Die Südeuropäer hatten mit Alejandro del Rey den alles überragenden Einzelakteur in ihren Reihen. Der Spanier kam nach vier Runden auf insgesamt 23 Schläge unter Par. EJM/DGV

Riesenüberraschung: Anton Albers gewinnt „Faldo Series“ in Bad Saarow

Wendloherin Marie-Luise Schrader ist Jahrgangsbeste



Sieger der Kategorie „Jungen bis 18 Jahre“ mit insgesamt zwei unter Par, Fynn Heskämper gewann die Kategorie „Jungen bis 16 Jahre“ mit 217 Schlägen und bei den „Mädchen bis 21 Jahre“ setzte sich Marie-Luise Schrader mit 223 Schlägen vom GC Hamburg-Wendlohe durch. Emily Krause vom G&LC Berlin-Wannsee gewann die Kategorie „Mädchen unter 16 Jahre“ mit 221 Schlägen.

90 Talente der internationalen Golf-szene im Alter von 12 bis 21 Jahren traten Ende Juli Anfang August auf dem Faldo Course Berlin in Bad Saarow zur 9. Faldo Series Germany Championship an.

Dabei ließen sich die Spieler weder von dem herausfordernden Platz, noch von den Mordstemperaturen einschüchtern. Für die Teilnehmer ging es neben der Finalqualifikation auch um Punkte für das World Amateur Golf Ranking (WAGR).

In fünf Alterskategorien traten die Nachwuchsgolfer an. Mit einem Gesamtergebnis von 208 Schlägen (acht unter Par) setzte sich Anton Albers als Gesamtsieger des Turniers am Scharmützelsee und Gewinner der Kategorie „Jungen unter 21 Jahre“ durch. Der Zögling des Hamburger L&GC Hittfeld galt von Beginn an als Favorit. Mart Anthony Karsenborg wurde

Die Sieger der fünf Alterskategorien dürfen im November am Weltfinale der Faldo Series im Al Ain Equestrian GC in den Vereinigten Arabischen Emiraten teilnehmen. Dort treffen sie auf die Sieger aus insgesamt 30 Nationen, können sich einen Startplatz für ein Profiturnier sichern und werden von Weltklassegolfer Sir Nick Faldo persönlich trainiert.

„Ich gratuliere den Gewinnern der 9. Faldo Series und freue mich darauf, sie zum großen Finale in Al Ain wiederzutreffen“, so der sechsmalige Major-Champion und erfolgreichste britische Golfer. Die Managerin Saskia Zieschank, zog ein rundum positives Fazit: „Die Nachwuchstalente haben erneut große Leistungen im Golf-sport gezeigt. Wir sind stolz, eines der 40 weltweiten Turniere austragen zu dürfen und freuen uns bereits jetzt auf das Jubiläumsevent im kommenden Jahr.“

BRILLIANCE OF TRADITION AND EMOTION

Einzigartig und individuell. Genau wie Sie selbst. In unserem Atelier kreieren wir ganz nach Ihren Wünschen außergewöhnliche Schmuckstücke. Egal ob auffällig und exzentrisch oder zurückhaltend und elegant – wir finden das Schmuckstück, das zu Ihnen passt. Für ein brillantes Tragegefühl.

Von 3 bis 8,8 ct.



BECKER
JUWELIERE & UHRMACHER
GRÖSSTE AUSWAHL IM NORDEN
HAMBURG · GÄNSEMARKT 19
040/334 09 250
WWW.JUWELIER-BECKER.COM

Spaß, Spiel & Spenden

Der Verband bat Ehrenamtler und Sponsoren nach Gut Kaden

Auch das dritte Invitational brachte neben Freude am Spiel wieder einen warmen Geldsegen. Gut 60 Personen standen auf der Startliste, ein bunter Reigen von bekannten, ehrenamtlich und hauptamtlich agierenden Funktionsträgern, die (meist) im Hintergrund des Sportbetriebs für die Mitgliedsvereine und den Verband stehen.

Ebenso zahlreiche Sponsoren, die der Verbandsarbeit ihr Vertrauen schenken und schon seit Jahren ihre finanzielle Unterstützung geben.

Verbandsgeschäftsführer und Initiator der Hamburger Golf Union (HGU) Dr. Dominikus Schmidt und Hubertus Quasdorf (Breeze) hatten der für den 27. August auf die herrliche, stadtnahe 27-Löcher-Anlage des Gut Kadens, Golferinnen und Golfer zusammengetrommelt, die einen 2er Scramble über 18 Löcher spielten. Das Wetter spielte wie überall in diesem Jahr perfekt mit und es galt, die A-B-Platzkombination zu bezwingen, den Löchern möglichst viele Stablefordpunkte abzurufen. Um das gespielte Ergebnis zu verbessern, gab es wie schon im letzten Jahr die Möglichkeit, sich der zahlreich angebotenen Zusatzaufgaben – wie z. B. den Ball vom Kegel in eine Zielzone zu putten – zu widmen.

Dieses „Geschäft“ gehörte allein Hubertus Quasdorf, der schon am Check-in in brillant-überzeugender Manier die „Gutscheine“ an die Spielerinnen und Spieler brachte. Dieses ergebnisverbessernde Instrument (pro gelungener Aufgabe konnte ein Schlag vom Score abgezogen werden!) brachte nicht nur die Rekordergebnisse zustande, sondern machte zudem den Scheck für die „Hamburger Initiative für Menschenrechte“ immer dicker. Zudem stand am Par 3 der „B5“ Jungpro Christopher Carstensen für den Wettbewerb „Beat-the-Pro“ bereit. Hier galt es den Ball über die 146 Meter dichter an die Fahne zu schlagen als Christopher. Selbstredend, nur gegen einen finanziellen Einsatz, der ebenfalls im großen Topf landete. Alle Herausforderer kamen auf eine Verlosungsliste, bei der es VIP-Karten zu einem FC St. Pauli Spiel zu gewinnen gab. Die Verlosung der St. Pauli VIP-Karten durch die Glücksfee ging an Katrin Freund von der Pinnau.



Bohrmann, Brown, Focke, Schmidt, Weishaupt, Diemel



Jurtschitsch



Bauer, Bohrmann



Ludwig, Overmann, Dörnbrack, Hause

DER HAMBURGER GOLF VERBAND UND SEINE PARTNER





1816

CAMPBELL
 seit 1816



Campbell Modell 1002
 Pure Titanium oder 18 Kt Weissgold

Letztlich übergab man 2.700 Euro an die Hamburger Initiative für Menschenrechte (www.menschenrechte.hamburg), Dr. Gottfried von Bismarck, dem Verantwortlichen der Institution, die für gute Zwecke im Projekt jederzeit willkommen sind.

Das spektakuläre „Alt'sche-Bratkartoffel-Büfett“ in den schönen Kadener Clubräumen kam dann beim anschließenden Zusammensein wie immer bei allen Teilnehmern bestens an. Die Preisträger wurden von Dominikus Schmidt ausgerufen: Das Brutto gewann Jörg Borrmann/Simon Bauer mit 45 knapp vor Holger Seidel/Wolfgang Hens (44 Punkte). Die Nettowertung ging an Jörn Andresen/Klaus Ziegenbein mit 57 Punkten vor Carolin Hümpel/Hubertus Quasdorf mit 53 Punkten. EJH

Hamburg Berlin Stuttgart New York Palm Beach
www.campbell-optik.de Neuer Wall 18 20354 Hamburg



AK 50 Damen: Wendlohe, Hittfeld, Walddörfer und AK 50 Herren: Wendlohe, Falkenstein, Walddörfer

Hamburger Mannschaftsmeisterschaften

Podestplätze bei den Final 4 und Final 8



AK 30 Herren: Wendlohe, Falkenstein, Treudenberg

AK 30 – Um den Titel kämpften im Lochspiel, auf zwei Plätzen die vier Damenmannschaften von Falkenstein, Wendlohe, Holm und Walddörfer im Halbfinale. Nach dieser Runde standen die Finalpaarungen fest. Wendlohe kämpfte gegen Falkenstein um Gold und Silber. Holm spielte um den dritten Platz gegen Walddörfer. Am Sonntag ging es dann um Medaillen an der Pinnau. Nach harten Kämpfen belegten die Holmerinnen den dritten Platz und die Wendloherinnen mussten sich den besseren Falkensteiner Damen geschlagen geben. Die Herren spielten mit acht Mannschaften ihr Viertelfinale in Falkenstein aus, das Finale

ging an der Pinnau über die Bühne. Im Halbfinale standen dann die Mannschaften aus Falkenstein, Wendlohe, Treudenberg und Ahrensburg. Nachdem Falkenstein Treudenberg geschlagen hatte, setzten sich die Wendloher gegen Ahrensburg durch. Am Sonntag kam es dann zur Partie Falkenstein vs. Wendlohe, die das Wendloher Team für sich entschied. Somit heißt der Hamburger Mannschaftsmeister 2018 Hamburg Wendlohe. Den Kampf um die Bronzemedaille konnten die Treudelberger klar gegen die Ahrensburger gewinnen. Thomas Lander

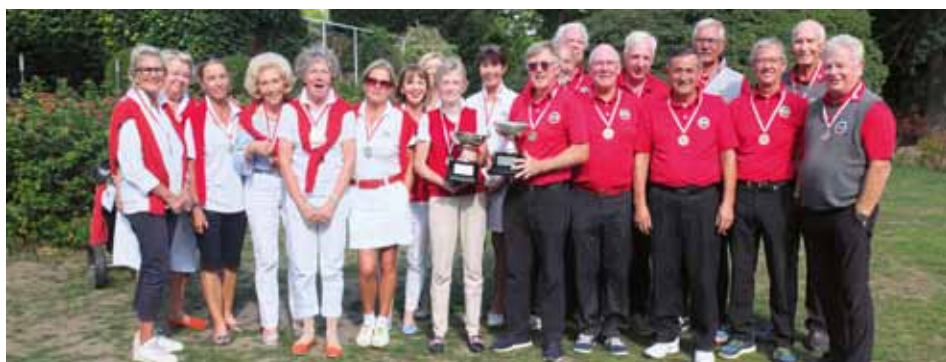
AK 50 – Ende August trafen sich im Golfclub Walddörfer die drei besten Mannschaften der 1. Liga (Wendlohe, Hamburger Golfclub, Walddörfer) sowie der Aufsteiger aus der 2. Liga, der Golfclub St. Dionys als bestplatzierte über CR, um den Hamburger Meister zu ermitteln. Bei bestem Wetter spielten im Halbfinale Wendlohe gegen St. Dionys und Falkenstein gegen Walddörfer. Gespielt wurden im Halbfinale sechs Einzel Lochspiel. Während sich die Wendloher Mannschaft um Trainer Stuart Mc Gregor deutlich mit 5:1 durchsetzen konnte, musste der Sieger im zweiten Halbfinale im Stechen ermittelt werden. Hier hatte Falkenstein am Ende etwas mehr Glück und gewann zwei von drei Partien an der Bahn 1. Am Finaltag wurden drei Vierer und sechs Einzel gespielt. Im kleinen Finale legte Walddörfer mit 3:0 den Grundstein für einen ungefährdeten 5,5 : 3,5-Sieg über St. Dionys. Im Finale führte nach den Vierern die Wendlohe mit 2,5 : 0,5 Punkten. Als dann die ersten vier Einzel-Partien an die Falkensteiner gingen, lagen auf einmal alle Trümpfe auf deren Seite. Mit allerletzter Kraft konnte die Wendlohe die letzten beiden Partien jeweils 1 auf gewinnen, so dass der Meistertitel durch ein Stechen entschieden werden musste. Dieses



AK 30 – Falkensteinerinnen mit dem Meisterpokal



Am Start der A 1, Wendlohe



AK 65 – Meisterinnen Walddörfer, Meister Wendlohe

gewann dann Wendlohe mit zwei Siegen an Bahn 1. Im Halbfinale der Damen qualifizierten sich die Teams Wendlohe im Stechen gegen die Damen des gastgebenden Clubs Walddörfer. Ebenfalls ins Finale schaffte es die Mannschaft aus Hittfeld, sie besiegten die HGC-Damen mit 2,5 : 1,5. Im Finale gewannen die Wendloher Damen mit 3,5 : 2,5 gegen Hittfeld. Bronze ging an die Walddörferinnen. ST

AK 65 – Zum Final 4 und um den Titel traten die vier Mannschaften noch einmal zu Lochspielen an. Die Damen in der Reihenfolge der Teamplatzierungen der Saison 2018: Platz 1 gegen 4 und 2 gegen 3 als Lochspiele mit einem Vierer und zwei Einzeln. Wendlohe besiegte Hittfeld und Walddörfer konnte den Heimvorteil zum Sieg gegen die Holmerinnen nutzen. Legten im Finale die Wendloherinnen im Vierer (Heuer/Radau) zwar mit einem Siegpunkt vor, gelang es den Walddörferinnen, Marion Heine und Carola Murek aus den beiden Einzeln alles rauszuholen und ihre Gegnerinnen zu besiegen. Somit holten sie sich die Goldmedaille und den Meistertitel.

Bei den Herren stellten die Vorjahressieger diesmal nur den Platz, der den Pinnauern, Ahrensburgern, Holmern und dem Favoriten Wendlohe zum Titelkampf bereitstand. In der Finalrunde kam es zum Duell um Gold zwischen Holm und Wendlohe, das mit einem Vierer und vier Einzeln bestritten wurde. Das Ergebnis mit 3,5 : 1,5 fiel für den neuen Wendloher Meister 2018 recht eindeutig aus, da viele Matches bereits vorzeitig beendet waren. Rang drei ging mit 3 : 2 für die Pinnau aus, die sich gegen Ahrensburg durchsetzten. E JH



Aufmerksame Beobachter des Stechens Wendlohe gegen Falkenstein

Deutsche Jugend-Mannschaftsmeisterschaften

44 Jungen- und 40 Mädchenteams kämpften um sechs Titel



Deutsche Mannschaftsmeisterschaften AK 16 der Jungen, der Hamburger GC mit Trainer Matthias Boje vor Kölner GC und St. Leon-Rot. (Foto: DGV/LangerSportmarketing)

Nach mehr als 11.000 gespielten Löchern auf sechs Anlagen standen bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften die Sieger fest. Mit fünf Titeln in den Altersklassen 14, 16 und 18 bei den Jungen und Mädchen hat der GC St. Leon-Rot seine Vormachtstellung eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Nur bei den Jungen in der AK 16 kam der Sieger aus dem Norden: Der Hamburger GC siegte vor dem Kölner GC. Insgesamt waren aus unserem Verband 10 Teams, sechs Jungen- und vier Mädchenteams, zu diesen Meisterschaften angetreten.

Hubbelrath - AK 18 Mädchen: St. Leon-Rot gewinnt mit +6 vor dem Hamburger GC +11 und dem GC Hubbelrath +17.

Nach den Vierern lagen der GC St. Leon-Rot und der Hamburger GC durch Dohrendorf/Eisenbeiß (+1) und Karg/Dickel (+5) mit +6 noch gleichauf. In den Einzeln brachten die Kurpfälzerinnen aber die besseren Ergebnisse ins Clubhaus und verwiesen die Mädels vom HGC auf den 2. Rang. Die 71 (-1) der Falkensteinerin Viktoria Hund sowie eine starke 72 (Even Par) von Marietta Dohrendorf reichten nicht, um den Rivalen aus Baden-Württemberg noch abzufangen. Rang 12 belegen die Mädels vom Hamburger L&GC Hittfeld mit +65 Schlägen über Par.

Heddesheim Gut Neuzenhof - AK 16: St. Leon-Rot gewinnt auch in dieser AK mit den besseren Einzelergebnissen. Paula Schulz-Hanßen sorgte mit ihrer 69er Runde (-3) für den besten Score des Tages, Olivia Bergner mit ihrer 72 für das zweitbeste Ergebnis. Mit insgesamt +8 Schlägen lagen die Siegerinnen zehn Schläge vor den zweitplatzierten Spielerinnen vom GC Hummelbachau +18. Der GLC Berlin-Wannsee erkämpfte sich mit +22 Schlägen Platz drei. Rang vier belegt mit 19 Schlägen mehr das

Team Hamburg-Walddörfer (+41), vor dem Team HGC (+46).

GC Ebersberg - AK 14: GC St. Leon-Rot verteidigt den Titel. In der jüngsten Altersklasse sorgten die Mädchen des GC St. Leon-Rot mit überragenden Einzelergebnissen für einen glasklaren Sieg (+6). „Das ist natürlich für St. Leon-Rot ein cooles Wochenende gewesen. Dass bei den Mädels in allen Altersklassen gewonnen wurde, macht mich sehr stolz, fasst der Damen-Trainer des GC St. Leon-Rot, Pascal Proske, den Triumph zusammen. Rang 2 belegt der Kölner GC mit +23 vor den Stuttgarterinnen +26. Auf den 6. Rang kommt dann der HGC mit +66 Brutto-schlägen über Par.

Holledau - AK 18 Jungen: Die St. Leon-Roter sorgen mit vier Einzelergebnissen

unter Par für einen haushohen Sieg in dieser Klasse und unterstrichen damit ihre Favoritenrolle. Die besten Runden des Tages spielten aber andere: Tim Mayer (Frankfurter GC) und Lukas Rachner (GC Hannover) zauberten jeweils eine 67 auf ihre Scorekarten. Mayer sorgte mit seiner Fabelrunde dafür, dass sich die Hessen im Endspurt noch auf Rang zwei der Gesamtwertung vorarbeiteten und mit +8 noch Silber holten. Über Bronze freute sich der Nachwuchs aus dem GC Hösel, +9. Auf den 7. Rang schafften es die Treudenberg Jungen +21, Rang 9, mit +27 Schlägen über Par, belegten die Hittfelder.

Heidelberg-Lobenzell - AK 16: Die Falkensteiner Jungs nutzten im Feld der 14 angetretenen Teams ihre Chance. Bereits mit den Vierern Christensen/Rüss (+4) und Schumacher/Manßen (+5) lag man hinter dem Olchinger Team (+5) auf der 2. Position. Mit nur +10 Schlägen aus den fünf Einzeln glückte die Aufholjagd und man ließ die Konkurrenz locker hinter sich und reiste mit +19 Schlägen und den Goldmedaillen nach Hause. Der Kölner GC schaffte mit +34 den 2. Rang, vor St. Leon-Rot +41. Das Hamburg-Ahrensburger Team schaffte mit +100 Schlägen über Par, den 12. Rang.

Weserbergland - AK 14: Der alte und neue Meister der AK 14 heißt St. Leon-Rot. Das Team von SLR-Trainer Sebastian Holzapfel sicherte sich den Titel nach 2017 zum zweiten Mal in Folge. Mit 21 Schlägen Vorsprung verwiesen die Sieger die Jungen des Berliner GC Stolper Heide (+50) auf den zweiten und den Kölner GC (+64) auf den dritten Rang. Die Jungs aus Buchholz-Nordheide rangierten mit +97 Schlägen auf dem 6. Rang, die Falkensteiner landeten mit +100 Schlägen über Par auf dem 8. Rang.

EJH

Deutsche Meisterschaften der Jugend

DM der Mädchen beim GC Brückhausen

Bei den DM Mädchen der AK 14 erreichte Christin Eisenbeiß (HGC) eine Hamburgerin einen Platz unter den Top 10. In der AK 16 der Mädchen schaffte Megan Kelly (Hittfeld) einen guten 12. Platz und wurde die beste Hamburgerin im Feld. Emilie von Finckenstein (HGC) wurde Dreizehnte.

DM der Jungen beim GC Teutoburger Wald

Die Krönung eines spannenden Wochenendes lieferte der Buchholzer Emil Albers, der in der AK 14 ganz oben auf dem Treppchen landete und den Deutschen Meistertitel nach spannendem Stechen nach Hamburg brachte. Eine großartige Leistung lieferte auch der Falkensteiner Felix William Rüss in der Konkurrenz der AK 16 ab. Er holte die Silbermedaille und landete ebenfalls auf dem Treppchen. In der AK 18 erreichte Frederik Strandberg (HGC) den 19. und Jonas Demant (Hittfeld) den 23. Rang.

Deutsche Meisterschaft der AK 18 in Bad Liebenzell – Titel für Marie Bechtold und Laurenz Schiergen

Marie Bechtold (St. Leon-Rot) und Laurenz Schiergen (Hummelbachau) gewinnen die Deutsche Meisterschaft AK 18. Bei den Mädchen setzt sich Bechtold nach dramatischem Finish erst im Stechen gegen die Münchnerin Anni Eisenhut durch und stemmt nach Runden von 74, 71 und 73 Schlägen (218/+2) den Siegerpokal in den weißblauen Himmel. Dritte wird Celina Sattelkau (St. Leon-Rot). Bei den Jungen beweist Laurenz Schiergen im Endspurt die besten Nerven und triumphiert am Ende deutlich mit Runden von 70, 68 und 72 Schlägen (210) vor Philipp Katich (St. Leon-Rot) vor dem Wiesbadener Patrick Schmücking. Viel Lob gab es für den Platz und die Organisation. Auch Laurenz Schiergen, ein Nationalspieler, schwärmte: „Das sind die besten Grüns, die ich in diesem Jahr gespielt habe“, sagte der neue Deutsche Meister der AK 18.

AK 14/16 – Titel für Anna Döring und Paula Kirner

Erst die feuchte Wasserdusche der Mitspielerinnen, dann die Glückwünsche von Eltern, Freunden und Bekannten und schließlich noch das Küsschen für den Pokal. Anna Marie Hommel Döring und Paula Kirner haben nach starken Leistungen die Titel bei der Deutschen Meisterschaft der Mädchen in den Altersklassen 14 und 16 gewonnen - und natürlich ausgiebig gefeiert!

Bei den Spielerinnen der Altersklasse 14 überzeugte Helen Briem (Stuttgarter GC Solitude). Während um sie herum zahlreiche hohe Scores notiert wurden, lochte die junge Golferin zu ihrem besten Tagesergebnis ein und erreichte das Clubhaus mit einer 72er-Parrunde. Während sich Anna Marie Hommel Döring (+6) vom Düsseldorfer GC eine 79 zum Abschluss leistete und dennoch mit zwei Schlägen Vorsprung neue Deutsche Meisterin wurde, zählte hinter ihr jeder Schlag, um die Frage nach den weiteren Medaillengewinnerinnen zu klären. Am Ende lagen Freude und ein paar Tränen eng beieinander. Charlotte Back (+12) vom GC St. Leon-Rot hatte den Platz auf dem Podest fest im



Emil Albers vom GC Buchholz-Nordheide mit dem Meisterpokal

Blick, musste auf den letzten Löchern allerdings Jordan Fischer (GC Halle Saale/+8) und eben Helen Briem (+9) noch passieren lassen, die sich Silber und Bronze sicherten.

Emil gewinnt mit Birdie das Stechen

Ein starkes Play-Off, an dem spektakulären 18. Loch, einem Par-3 direkt vor der Clubhaus-Terrasse des GC Teutoburger Wald, meisterte der erst 13-Jährige wie ein Routinier. Über den Finaltag hinweg hat sich Martin Obtmeier (Straubing) von einem geteilten siebten Platz in die Spitze vorgearbeitet. Als er mit seiner starken 75er Runde (+3) vom Platz ging, wusste er zudem nicht, dass er nochmal raus muss. Sein Gegner im Stechen sollte Emil Albers sein. Die Ehre des ersten Abschlags hatte Obtmeier, der seinen Ball routiniert über das große Wasserhindernis auf das Vorgrün schlug. Albers spielte indes seinen Ball bärenstark in die Mitte des Grüns, mit guten sieben Metern zur Fahne.

Obtmeier war am Zug und puttete seinen Ball einen guten Meter vor das Loch. Nun war Albers am Zug. Der nahm seine volle Konzentration ein letztes Mal zusammen und spielte den langen Sieben-Meter-Putt entschlossen auf Birdie. Die Linie war goldrichtig gewählt, die Geschwindigkeit passte und der Putt fiel. Tosender Applaus flutete das 18. Grün - und für den jungen Norddeutschen war klar, dass er dieses Turnier gerade für sich entschieden hat. Der Deutsche Meister: „Als ich mich zum Putt aufgestellt habe, war ich richtig im Tunnel. Und als der Putt dann gefallen ist, war es so, als würde ich aus einem Traum aufwachen. Das ist ein großer Titel. Das Turnier hat viel Spaß gemacht und es war sehr spannend.“

Jonas Baumgartner ist neuer Deutscher Meister in der AK 16.

Neben den unfassbar engen Ergebnissen der AK 14 sah es in der AK 16 geradezu aufgeräumt aus. Jonas Baumgartner (Hösel) startete mit einer Ein-Schlag-Führung in den Finaltag und baute diesen Vorsprung sukzessive weiter aus. Mit einer starken 69 ließ



er letztendlich nichts anbrennen und fuhr seinen Sieg unangefochten nach Hause. Für das Turnier stand der Rheinländer bei beeindruckend geringen 212 Schlägen und erzielte damit das einzige Unter-Par-Ergebnis des gesamten Feldes.

Auf dem zweiten Rang folgte ihm ein ganz cool spielender Felix William Rüss (HGC). Rüss notierte am Finaltag eine starke 72er-Par-Runde und stand für das Turnier bei 218 Schlägen (+2). Ihm folgte Wolfgang Glawe (Mannheim-Viernheim). Glawe musste sich mit 220 Schlägen (+4) auf Rang drei einordnen.

Für Baumgartner ist der Titelgewinn ein neues Highlight in seiner Golfkarriere: „Das ist bis jetzt mein größter Titel. So einen nationalen Titel vor so einem Publikum zu gewinnen, ist total schön. Zu Beginn der Runde hatte ich nur einen Schlag Vorsprung, dann konnte ich mir mit einem Pitch-In zum Eagle an Bahn neun einen guten Vorsprung erarbeiten.“ E.J.H.

Die Norddeutschen Meister wurden in Haseldorf ermittelt

Patrice Noah Schumacher (Club zur Vahr) spielte in der in der ersten Runde dieser 36-Löcher-Meisterschaft auf der Gut Haseldorfer Anlage eine 71, Platzrekord! Nur einen Schlag mehr benötigte Sebastian Sliwka (HGC), dem allerdings in Runde 2 die Luft ausging (NR).

Der Rekord hielt nicht lange: Daniel Petersen (Lohersand) spielte in Runde 2 eine 70 und belegte damit den zweiten Platz hinter Patrice Noah Schumacher, der ein 75er Runde nachlegte. Mit Runden von 76 und 74 holte der Walddorfer Maximilian Kallmeyer die Bronzemedaille. Die Ränge belegten: 11. Timo Neuhauser (164, Holm), 12. Leif Erik Stüdemann (165, Holm) und 15. Jan Holzmüller (167, Walddorfer). Bei den Damen siegte Michelle Sandy Voß (Holm) mit Runden von 76+76 (152) vor Deborah Wehle (Walddorfer) mit 157 Schlägen nach Stechen vor Leonora Steinfeld (Gartow) und Lisa Holzmüller (Walddorfer). Die Ränge belegten: 7. Kristin Merk (165, Walddorfer), 13. Cay-Marie Müller (176, HGC)



Daniel Petersen, Deborah Wehle, Maximilian Kallmeyer, Leonora Steinfeld, Patrice Noah Schumacher und Sandy Michelle Voß.
Foto: Wolfgang Schöneberndt

Audi Business

Jetzt Top-Leasing sichern.

Profitieren Sie als Businesskunde¹ von attraktiven Sonderkonditionen.

Audi Zentrum Hamburg **Audi Elbvororte**

Audi Hamburg GmbH
Kollastraße 41-63, 22529 Hamburg
Tel.: 040 548 00-222
aktion@hamburg.audi
www.hamburg.audi

Audi Hamburg GmbH
Rugenbarg 248, 22549 Hamburg
Tel.: 0 40 / 8 79 74 46-37
aktion@hamburg.audi
www.hamburg.audi

Ein attraktives Leasingangebot für unsere Businesskunden¹:

z. B. Audi A4 Avant 2.0 TDI, 6-Gang*

* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 4,8; außerorts 3,6; kombiniert 4,0;
CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 104; Effizienzklasse A+.

Brillantschwarz, Tagfahrlicht, Lenkrad im 3-Speichen-Design mit Multifunktion, Klimaautomatik, Bluetooth-Schnittstelle, Audi pre sense city, Licht-/Regensensor, Xenon plus u. v. m.

Monatliche Leasingrate

€ 239,-

Alle Werte zzgl. MwSt.

Leistung:	110 kW (150 PS)
Sonderzahlung:	€ 0,-
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Vertragslaufzeit:	48 Monate
Monatliche Leasingrate:	€ 239,-

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Überführungspauschale und Zulassungskosten berechnet der ausliefernde Betrieb separat.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

¹ Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirtschaftler oder Genossenschaft aktiv sind. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Die wirtschaftliche Lage der Golfanlagen in Neuseeland

Schließt St. Andrews?

Auf dem Weg von Christchurch nach Dunedin kommt man so ungefähr auf halbem Wege an einem Golfplatz vorbei, der symbolisch für den Großteil der neuseeländischen Golfanlagen steht. Es ist der St. Andrews Golf Club, an der Einfahrt ein großes Schild mit Clublogo und dem aktuellen Greenfee von \$ 10, etwa 6 Euro.

Ich bin dort angehalten, wenn man Golfplatzbedarf handelt, ist ja jede Anlage ein potentieller Kunde. Dies war vor sechs Monaten, doch da war schon klar, dass der Club schließen würde. Zuletzt gab es angeblich noch 66 Mitglieder, die den Platz eine ganze Saison selbst pflegten, der Nachwuchs fehlte und Greenfeespieler blieben aus. Nun kam ich mal wieder vorbei und ein Makler hatte sein Schild aufgestellt. Die Anlage steht zum Verkauf. Ein Trend, der sich hier unten verstärkt. So schließen neben St. Andrews noch vier weitere Anlagen in diesem Jahr. Gut funktionieren stadtnahe Plätze und das Luxussegment. Auf dem Lande überstehen nur Anlagen mit einer gesunden Mitgliederstruktur und dem Willen zur massiven Eigenleistung, denn die Beiträge reichen nicht zur Kostendeckung.

Die Mitte der Golfgesellschaft bildet der 9-18 Lochkurs, ehrenamtlich geführt, sehr sportbezogen, aber mit einem Geschäftsmodell aus den 70ern, als der Golf-Club noch in vielen kleinen Gemeinden der einzige erreichbare Spaß für diejenigen war, die nicht beim Rugby verprügelt werden wollten. Das Freizeitangebot heute ist viel umfassender und leichter erreichbar, so dass um jedes Mitglied gekämpft werden muss.

Hört sich bis auf die Sache mit dem Rugby ziemlich so an wie in Deutschland, oder? Ist es tatsächlich auch, und mit Staunen verfolge ich, wie die Clubs und der Verband versuchen, neue Mitglieder zu werben. Da werden Sonderangebote gefahren, das Produkt also billiger gemacht. Nicht nur monatlich kann man zahlen, es gibt sogar wöchentliche Zahlungsweise.

Bringt alles neue Leute, wissen wir ja aus Deutschland. Einnahmen stagnieren aber, schließlich bezahlt jeder ein bisschen weniger. Die Last auf dem Platz wächst, dafür fällt die Qualität. Das Murren der Altmitglieder wird lauter, die Neuen zeigen nicht so viel Engagement und Einsatz, so heißt es, die Stimmung sinkt. Mit einer Verzögerung von etwa 15 bis 20 Jahren beginnt der neuseeländische Golfsport also die gleiche Entwicklung, die in Deutschland in diesem Zeitraum zu beobachten war. Mit einem deutlichen Unterschied jedoch. Es werden Plätze einfach dichtgemacht, selbst wenn sie einen so berühmten Namen wie St. Andrews haben. Für diesen Platz gibt es angeblich neun Interessenten. Ein Golfverrückter, der 9 der 18 Löcher weiterbetreiben will, und acht Landwirte. Ich glaube dennoch, in Kürze grasen in St. Andrews Kühe.

Christoph Lampe



Etikette

Das Golfspielen erfordert gewisse Benimmregeln, die Respekt und Höflichkeit voraussetzen, damit alle Spieler Freude an diesem Sport haben.

Wie wird beim „Nearest-to-the-Pin“ gemessen?

Bei dieser Sonderwertung, die in den offiziellen Golfregeln nicht behandelt wird, geht es meist um Zentimeter. Doch es gibt auch Ausnahmesituationen: Stellen Sie sich vor, die Fahne steht seitlich in einer kleinen Grünausbuchtung und damit dicht am Vorgrün. Somit könnte ein Ball, trotz seiner Vorgrünlage, dichter an der Fahnenstange liegen als ein zuvor notiertes Maß einer regulären Grünanlage. Dieser Ball kann nicht gewertet werden, da klar in der Ausschreibung stand: Der Ball muss auf dem Grün liegen. Häufig wird auch die Messart diskutiert. Soll beim „Nearest to the Pin“ bis zum Lochrand oder bis zum Flaggenstock gemessen werden? Eigentlich besagt bereits der Name, dass der „Pin“ als Ziel gemeint ist, schließlich heißt es ja nicht „Nearest to the Hole“.



Vierter Platz für die Hanseaten

AK50 Länderpokal im GC Stolper Heide

Mitte September machte sich die Hamburger Auswahl der Altersklasse 50 und älter auf den Weg nach Berlin, um sich im wunderschönen Golf-Club Stolper Heide mit den anderen Bundesländern zu messen.

Die Messlatte lag hoch, wollte man doch die Silbermedaille aus dem Vorjahr vergolden... zumindest aber sollte es wieder ein Platz auf dem Treppchen werden.

Ein erster kleiner Wermutstropfen ereilte das Team durch die kurzfristige, berufsbedingte Absage unseres Playing-Captains Sven Trulsen. Vielen Dank an Olliver Burschberg, der sofort bereit war, das Team zu unterstützen. Interims-Kapitän Kai Roggenbau stellte die Mannschaft für die Zählspielqualifikation auf dem Par-72 Westplatz auf: Philipp Dous (68), Karlheinz Noldt (70), Ralf Hilbrig (73), Kai Roggenbau (77), Veit Pagel (78) und Mathias Stender (79). Die Zahlen in Klammern sind nicht das Alter, sondern die Zählspielergebnisse. Damit lag Team Hamburg unter Berücksichtigung eines Streichers mit 6 Schlägen über Par an zweiter Stelle. In Führung souverän Titelverteidiger Team NRW mit 4 unter Par, auf Platz drei Baden-Württemberg mit 15 über Par, und auf Platz vier reihte sich das Team aus Niedersachsen/Bremen mit 16 Schlägen über Par ein.

Damit hatten wir unser erstes Ziel, Top 4 nach der Zählspiel-Quali, dank dieser starken Teamleistung erreicht. Der neue Modus aus Quali und Lochspiel bescherte uns im Halbfinale die starke Truppe aus Baden-Württemberg als Gegner. Nach Siegen im Vierer (Karlheinz und Kai), einem weiteren Punkt durch Veit und einer Niederlage von Philipp kam es zum Showdown auf dem 18. Loch zwischen Olli und Lutz Mieschke. Etwas nervenstärker reichte Lutz ein Par, um unseren Traum auf Gold platzen zu lassen. So stand das Team aus B-W im Finale und Hamburg blieb immer noch das Spiel um Bronze. Im zweiten Halbfinale hatte NRW alles im Griff und siegte deutlich gegen Niedersachsen/Bremen.



Dous, Stender, Hilbrig, V. Pagel, Roggenbau, Noldt, Burschberg

Am Sonntag fehlte uns erneut das Quäntchen Glück, um wieder eine Medaille mit nach Hamburg zu nehmen. Die mit der kompletten Braunschweiger Clubmannschaft angereisten Niedersachsen waren einfach besser und schickten uns mit einer 1,5:3,5 Niederlage nach Hause. Die Goldmedaille ging, wie in den letzten Jahren, an den Golfverband NRW. Der Finalsieg sollte aber schwieriger als erwartet werden. Team Baden-Württemberg kämpfte aufopferungsvoll und wurde erst im letzten Match am letzten Loch bezwungen. Wir gratulieren den Gewinnern und dem neuen Modus, der allen Beteiligten sehr viel Spaß gebracht hat.

Ich danke meinem tollen Team für eine wirklich großartige Leistung, auch wenn nur der undankbare vierte Platz dabei herausgesprungen ist. Alle haben ihr Bestes gegeben und dank hervorragendem Teamspirit eine Superleistung abgerufen.

Im kommenden Jahr treffen sich alle 12 Landesverbände im Golf-Club Lich, um den besten AK50 Landesverband erneut zu küren.

KR

GOLF LOUNGE HÜTTENZAUBER

**Original Almhütte!
Die ideale Location für
Ihre Weihnachtsfeier!**





EVENTS MIT SCHWUNG!

- » Winter-Hüttenzauber auf der Elbalm bis 70 Pers.
- » Weihnachtsfeiern & Aktiv-Programm bis 150 Pers.
- » Private Feiern in separater Lounge bis 25 Pers.

Fon: 040-8 19 78 79-6
E-Mail: events@golfounge.de
www.golfounge.de



GOLF LOUNGE

Endergebnis:

1. Nordrhein-Westfalen	7. Berlin/Brandenburg
2. Baden-Württemberg	8. Schleswig Holstein
3. Niedersachsen/Bremen	9. Bayern
4. Hamburg	10. Sachsen/Thüringen
5. Hessen	11. Mecklenburg-Vorpommern
6. Rheinland-Pfalz/Saarland	12. Sachsen-Anhalt



Damen/Herren-Auswahl: Eine „bunte Mischung“ aus den Clubs



Senioren-Vergleich

Wenn die Blätter im September fallen...

...dann treffen sich die Seniorinnen und Senioren aus Hamburg mit den Teams aus Schleswig-Holstein und Mecklenburg Vorpommern. In diesem Jahr fand der Senior/innen-Vergleichskampf im Golfclub Escheburg statt.

Der Platz wurde sehr liebevoll für uns vorbereitet und hatte so manche schwere Fahnenposition zu bieten. Im Sommer hatte ich schon mal die Seniorinnen auf dieses Datum angesprochen. Wenn es dann zur Mannschaftsaufstellung kommt, werden die besten Damen der AK 50 Rangliste berücksichtigt. Zu meiner großen Freude gab es sehr rasch viele Rückmeldungen und Zusagen. Bei der Aufstellung achte ich gerne darauf, dass aus möglichst vielen Golfclubs eine „bunte Mischung“ entsteht.

Die Seniorinnen haben mit diesem Wettspiel ihren „Kleinen Länderpokal“ und kommen gerne. Wir spielen seit vielen Jahren um einen Netto – und einen Bruttopakal. Der Bruttopakal ist eine schöne Glasschüssel mit Silberrand und vielen Gravuren, gestiftet vom HGV. Sie wird von den Damen liebevoll die Puddingschüssel genannt. In diesem Jahr stand sie dann auch zum ersten

Mal mit Pudding gefüllt im Halfway Haus.

Wir Hamburgerinnen waren mit vielen starken Spielerinnen angetreten und hatten die Absicht, diese Schüssel wieder mit nach Hause zunehmen. Allerdings hatten die Schleswig-Holsteinerinnen in diesem Jahr entschieden etwas dagegen und verwiesen uns mit 226 Bruttopunkten gegenüber 224 Punkten auf den 2. Platz. Damit waren sie aber noch nicht zufrieden, sie sicherten sich außerdem auch noch den Nettopokal mit 311 Stablefordpunkten, gefolgt vom HGV 297 Punkten und GVMP mit 266 Punkten.



Angelika Voß

Die Freude der GVSH Damen war riesig, denn in der Vergangenheit hatten sie genau dieses Attentat schon einmal verübt. Bei uns HGV Damen ist eines völlig klar: „de Putt mut trüch no Hamburg“. Das werden wir im nächsten Jahr wieder in Angriff nehmen.

ACV

HGV-Senioren-Auswahl holt den Nettopokal

Den seit 1990 ausgespielten Vergleich konnte diesmal das 10-Mann-Team gegen die Konkurrenten aus Nord (GVSH) und Ost (MVP) für sich entscheiden. Damit gelang der aus sechs HGV-Clubs zusammengestellten Mannschaft der 17. Sieg.

Die Schleswig-Holsteiner hatten diesmal das Nachsehen, sie verloren knapp mit 267 : 270 Punkten, das MVP-Team brachte es auf 262 Punkte. Gewertet wurden von zehn die besten acht Ergebnisse.

Im Brutto kehrte sich das Blatt allerdings: Hier verteidigten die Schleswig-Holsteiner mit 226 : 220 Punkten den im letzten Jahr gewonnenen Pott. MVP kam auf 194 Punkte. Dennoch sieht die Bilanz für die HGV-Truppe auch in dieser Wertung nicht so schlecht aus: Den seit 1995 ausgetragenen Vergleich gewannen

die Hamburger bereits 14 Mal. Das 2018er-Team rekrutierte sich im Wesentlichen aus den Ligaranglisten AK 50/65.

Dieser nun in die Jahre gekommene Vergleich, im Jahr 2007 fiel er einmal aus, zu dem die Gruppe aus Mecklenburg-Vorpommern erst vor einigen Jahren stieß, erfreut sich großer Beliebtheit unter den Teilnehmern. „Es ist eine schöne, freundliche Atmosphäre unter den Spielern, die gerade nach all dem Liga-Stress eher wohltuend anmutet“, so die einhellige Meinung der Teilnehmer. Der Schleswig-Holsteiner Kapitän und Organisator Andreas Klippel nahm in gewohnter Weise die Siegerehrung vor und dankte allen Teilnehmern für den fairen Umgang miteinander und das Engagement, zum Saisonende noch einmal für den Verband anzutreten.

EJH





GENERATION ZUKUNFT

Claus hatte beim Ferienjugendwettbewerb der 80er eine grandiose Parrunde hingelegt. Doch danach blieb es ruhig um ihn. In der aktuellen Diskussion um Nachwuchs und Mitgliederrückgang geht es um neue Wege. Ein Weckruf – eine Illusion?

Sportinternate für Fußball, Leichtathletik, Schwimmen und Hockey sind für die Persönlichkeitsentwicklung und die Laufbahn eines Leistungssportlers ideal. Parallel zur schulischen Ausbildung können Talente ihren sportlichen Durchbruch haben und in diesem Lebensabschnitt entscheidende Erfahrungen sammeln.

Leider sind diese schulischen Einrichtungen mit Golfausrichtung im Norden rar. Erst im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern wird man fündig – oder eben in fernerer Bundesländern, südlich des Mains. Ist unser Verband deswegen so gut aufgestellt? Zu den Pluspunkten zählen die kurzen Wege der Clubs zueinander sowie die der Spiel- und Trainingsorte in der Region Nord. Zudem war die Gründung der HGU durch die Verbände Hamburg und Schleswig-Holstein ein Meilenstein. Einziges Ziel dieser Kaderschmiede: Förderung des Nachwuchses. Dafür stehen bestens ausgebildete Golftrainer bereit, die sich ganzjährig um die Athleten kümmern. „Esther, Jens & Co“ heißen die Experten, die assistieren, das Wissen vermitteln, die Fortschritte kontrollieren, die Ziele festlegen und abgleichen.

Damit schafft der Verband allerbeste Bedingungen für eine kontinuierliche Förderung und deckt den Bedarf hinreichend ab. Jährlich werden bis zu 150 Mädchen und Jungen gleicher Jahrgänge über das bewährte Sichtungsverfahren „Tryout“ in die gut 40-köpfigen Kader geführt. Jeder Club hat die Chance, seine „Stars“ anzumelden, und kann damit seine Nachwuchsarbeit auf den Prüfstand stellen. Die dreijährige Kaderbetreuung ist zudem durch den „16+ Kader“ gedeckelt, sodass auch Spätentwicklern die große Golfkarriere nicht verschlossen bleibt. Die Zielvorstellung dieser Leistungsgruppe heißt dann allerdings ganz klar: Profilaufbahn. Sollte die Entwicklung nicht so optimal laufen, müssten neue Zwischenziele, man nennt es auch Plan B, gefunden werden.

Anfänglich gilt der Golfclub als Ausbildungsverein. Der Jugendliche kommt über Eltern oder Freunde zum Sport und profitiert vom Angebot Jugendgolf. Das bedeutet für beide Seiten gute Planung und Geduld. Die Pros und der Nachwuchs arbeiten mit altersgerechten Trainingsplänen, und die Clubs sind in der Pflicht, die Jugend mit spannenden Anreizen zu fesseln. Denn Golfeltern wissen, ehe die Kids im Sport ankommen und der Sprung in den Kader geschafft ist, braucht es einfühlsame Betreuung. Betreuung auf einem holperigen Weg, der nur durch Höhen und Tiefen zum Erfolg führt.



Wahre Talente wie einen Langer muss der Trainer früh erkennen und dann Zeit für die Entwicklung einplanen. Denn nur Zeit, Geduld und ein gemeinsamer Plan bringen Erfolg. Nur weil Claus mal ein Jugendturnier mit 40 Punkten gewinnt, heißt das noch nicht, dass er sofort und dauernd oben mitspielt.

Da auch im Golfsport der Nachwuchs aus unterschiedlichsten gesellschaftlichen Schichten kommt, ist es schwierig, ein einheitliches Niveau zu schaffen. Hier sind Betreuer und Trainer in einer ganz wichtigen Rolle, jeden Einzelnen nach seinen Stärken zu fördern und auszubilden. Dabei geht es nicht nur ums Motorische, ums Technische und Praktische wie Ballflugkurven und Coursemanagement. Auch für das soziale Verhalten im Team sind Regeln zu lernen. Hilfestellung auch für 14- und 15-Jährige? Na klar: auf einer Trainingsreise im Team einkaufen und ein einfaches Nudelgericht kochen, Verantwortung im Team beim Hausdienst übernehmen, eine Waschmaschine beladen, selbst aktiv werden. Das alles vermittelt Selbstbehauptung, Entscheidungsfähigkeit und die Ich-Stärkung. Diese Stärken garantieren zwar noch keinen niedrigen Score, bringen aber Sicherheit bei Troublelagen. Und die gibt es im Golf bekanntermaßen immer wieder.



von **Ehrhard Heine**, Golf Redakteur



INSPIRIEREND

Wir kreieren Ihre Reisen - ganz individuell, aus vielen kleinen und großen Ideen. Wir machen besondere Erlebnisse möglich - ganz nach Ihren Vorstellungen.

ZUVERLÄSSIG

Ob Sie spontan ein Zimmer umbuchen oder einen Flug verschieben möchten: Wir finden immer eine gute Lösung. Denn wir sind nicht nur vor, sondern auch während Ihrer Reise ganz und gar für Sie da.

BESONDERS

Ob Chauffeur-Service oder den Aufenthalt in einer exklusiven Airport Lounge bis hin zur privat geführten Tour: Mit persönlichem Engagement designen wir jedes gewünschte Detail Ihrer Reise.

„UNSERE WERTE PRÄGEN UNSERE LEISTUNGEN“



Wir freuen uns auf Sie 040 - 369 777 20

Ihr Ansprechpartner für Golf-, Privat- und Geschäftsreisen

www.hanse-travel-service.de

Landungsbrücken/Baumwall Schaartor 1 20459 Hamburg

TAGEN IM
MADISON!

**TAGUNGS-
PAUSCHALE**

68,⁰⁰ Euro p.P.

- inklusive Kaffeebar während der gesamten Veranstaltung
- Pause Vormittags & Nachmittags
- Alkoholfreie Getränke zur Tagung
- Mittagessen: Lunchbuffet oder 3-Gang Vital Lunch
- Standardtechnik

Kontakt: **040.37666-140** oder bankett@madisonhotel.de
Schaarsteinweg 4 | 20459 Hamburg | madisonhotel.de

**THE
MADISON.
HAMBURG**

HALL OF FAME

Große und kleine Erfolge



1969 Clubpokal 1969 in Bad Ems. Von den 45 Golfclubs, die sich an der Qualifikation beteiligten, standen nur Berlin-Wannsee, Falkenstein, Garmisch, Braunschweig, Köln-Marienburg, Hanau und Frankfurt im Finale. Die Lochspiel-Partien wurden gelöst: Zunächst trafen die Falkensteiner auf die Berliner und gewannen das Match mit 6,5:5,5 Punkten. Danach setzte man sich in der Vorschlusrunde mit 9:3 über Garmisch-Partenkirchen durch, bevor es zum Finale gegen München ging. Sowohl die Vierer 3:1 wie auch die acht Einzel konnten mit 5:3 gewonnen werden. Stolz führen die Hanseaten Veit Pagel, Henning Sostmann, Karsten Berlage, Monika Möller, Karsten Eberstein, Jockel Preuss, Hans Lampert, Peter Möller, Jochen Pemöller mit dem Captain H. Cotterell heim.



1974 Mit der Kamera dabei! Jeder Golfer kommt ja mal in schwierige Lagen, aber nicht immer war eine Kamera dabei. Heute, mit dem Smartphone ist das schon anders. Damals konnte der Golf-in-Hamburg-Fotograf dieses Bild einfangen: Die Hittfelderin Kay Kruse hatte den klassischen Trouble-Shot aus den Blumenrabatten auf der Clubhausterrasse, verursacht durch den zu langen Schlag zum 18. Grün. Mit großem Geschick meisterte sie zur Freude der Zuschauer diese Situation. Ob es noch zum Preis gereicht hat verschwieg uns der Autor genauso wie den Namen des Vierer-Partners.



1976 Bei den dritten „Offenen“ von St.Dionys gab es zwei Jugendliche, die über sich hinauswuchsen. Der 15jährige Jens-Peter Koriath (Hcp 9) gewann mit 40 Nettopunkten den „Preis der Ilmenau“. Sein 12jähriger Clubfreund Peter Eckes (Hcp 21) unterspielte seine Vorgabe beim „Heidepreis“ um neun Schläge und gewann mit 63 Schlägen den Nettopreis (Foto: Der kleine Peter mit Clubpräsident Heinz Petersen und Spielführer Konrad Gelinsky).



1976 Norddeutscher Junioren-Pokal. Die kleinsten Teilnehmer gewannen den Nettopokal. Das „Zwergen-Quartett“ aus Gut Waldhof machte auch in Bremen-Garlstedt beim dritten Norddeutschen Junioren-Mannschaftspokal von sich reden. Schon zuvor hatten sie sich beim Golfclub Wendlohe als Überraschungsdritte in den Vordergrund gespielt. Nun gewannen die Waldhofer Delf Ness (11 Jahre), Christopher Geest (12 Jahre) und Markus Wetzel (15 Jahre) mit 474,5 Schlägen unter den 18 Mannschaften den Nettopokal.



1978 Monday-Cup Endspiel in Ahrensburg: Entscheidend war das letzte der elf Montags-Pro/Amateur-Wettspiele des Hamburger Golflehrer-Verbandes, dass der Wendloher Pro John Bloxham mit 60 Wertungspunkten nach Stechen vor Karl-Heinz Mähl (St.Dionys), ebenfalls 60 Punkte, gewann. Als Dritter beendete der Ex-Ahrensburger Dieter Geise (Münster) mit 55 Punkte die Saisonwertung. Die Abschlussrunde gewann Geise mit 74 Schlägen nach Stechen vor Bob Richardson (Waldhof) klar vor Klaus Sallmann (Walddörfer) und Lutz Plesse HGC9 mit jeweils 77 Schlägen. (Foto: Clive Smailes, Irene Köhler, Frank Hamdorf, Dieter Geise, vl)



Für Roughs, Fairways, Greens und rote Teppiche

Levante. Der Maserati unter den SUVs. Ab 74.630 €

Mit serienmäßigem Allradantrieb und Luftfederung.

Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 10,9 – 7,2 l/100 km;
CO₂-Emissionen (kombiniert): 253 – 189 g/km; Effizienzklasse: F – B.
Ermittelt nach EU-Richtlinie 1999/94/EG.

Abbildung zeigt die Ausstattungslinien GranSport sowie Sonderausstattungen.



MASERATI HAMBURG

PENSKE SPORTWAGEN HAMBURG GMBH

Merkurring 2, 22143 Hamburg, Telefon: +49 40 57 00 300

www.maserati-hamburg.de



MASERATI

Levante

» Hamburg-Walddörfer

JUGENDARBEIT IM GOLFCLUB

Unser Nachwuchs bildet einen der wichtigsten Stützpfiler unseres Clubs. Die Arbeit mit unseren Jugendlichen liegt uns sehr am Herzen, wird hier doch auch die Zukunft unseres Clubs entwickelt.



Eine Abkühlung im Wasserhindernis

Mit attraktiven Trainingsangeboten und einem gehobenen Gemeinschaftssinn konnten wir in den letzten Jahren einen stetigen Anstieg in unserer Jugendabteilung auf über 150 jugendliche Mitglieder verzeichnen, die im Jugendtraining, bei Wettspielen und teilweise auch schon in den Erwachsenenteams aktiv dabei sind.

Wir legen großen Wert darauf, dass alle Jugendlichen sich bei uns wohl- und wahrgenommen fühlen. Jene, die sportlich weit hinaus wollen genauso wie diejenigen, denen andere Hobbies vielleicht wichtiger sind - bei uns steht für alle der Spaß im Vordergrund. Wir glauben, nur so sind nachhaltiger Erfolg und die langfristige Bindung an unseren Lieblingssport möglich.

Trainiert wird das ganze Jahr über - bei Sonne, tropischen Temperaturen, Regen und Sturm, wie auch bei Eis und Schnee oder

im Dunkeln - unserem Flutlicht und unserer Indoorhalle sei Dank! Die zuständigen Trainer unter der Leitung von HeadPro Christian Kirchner führen ein sportliches und immer auch lustiges Training durch, bei dem jeder auf seine Kosten kommt und sei es durch ein Eis als Preis ;-) Neben dem Training für alle, bei dem wir

auf Kleingruppen mit maximal sechs Spielern setzen, führen wir für ausgewählte Kaderspieler ein weiteres leistungsorientierteres Training sowie ein anspruchsvolles Athletiktraining durch - hier wird jedes Mal ordentlich geschwitzt!

Schon im Jugendbereich wollen wir die Spieler auf eine breite Basis stellen. Dazu gehören neben dem klassischen Golf- und Athletiktraining auch Ernährungsworkshops, Mentaltraining, Regelstunden, die Arbeit mit dem Trackman oder auch eine Biodynamics-Messung.

Die kontinuierliche Jugendarbeit der Trainer und vielen ehrenamtlichen Betreuer spiegelt sich erfreulicherweise auch in sportlichen Erfolgen wieder, etwa durch gute Platzierungen bei regionalen und überregionalen Team- und Einzelwettspielen, die Aufnahme einzelner Spieler in die HGU-Kader und der Teilnahme einiger Spieler am Jugendländerpokal. Unsere Damen-Mannschaft spielt ab 2019 seit langer Zeit wieder erstklassig. Dort finden sich junge Spielerinnen wieder, die in unserer Jugendabteilung groß geworden sind. An dieser Stelle greift unsere Jugendarbeit auf besonders erfreuliche Art und Weise!

Unser Jugend-Betreuerteam hat sich inzwischen deutlich vergrößert und steht auf breiten Beinen, was angesichts des starken Zuwachses unserer Jugendabteilung in den letzten Jahren eine wichtige Hilfe darstellt. Ohne Elternarbeit geht hier nichts!

Der Club bedankt sich an dieser Stelle bei allen Helfern im Jugendbereich und wir hoffen weiterhin auf eine so positive Entwicklung!
AS



VERSTÄRKUNG GESUCHT!

Wir suchen Aushilfen als Betreuer für Golfevents, Mitarbeiter am Empfang und Unterstützung für unsere Gastronomie

Du bist offen und hast Spaß daran, die Begeisterung für eine außergewöhnliche Freizeit- und Eventlocation an Andere weiter zu geben? Wir bieten Dir ein spannendes und exklusives Arbeitsfeld in einem jungen, engagierten Team. Sollten wir Dein Interesse geweckt haben, schicke uns bitte eine E-Mail mit Deinen Erfahrungen an: mail@golflounge.de. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

Billwerder Neuer Deich 40
20536 Hamburg
Fon: 040-819 78 79-0
www.golflounge.de



HINWEIS:

In der letzten Ausgabe 4-2018 ist uns bei der Bildunterschrift ein Fehler unterlaufen:

Auf Seite 10 „Exkursion Europeantour“ bildeten wir Pat Perez mit dem Porscheschlüssel ab. Das Bild wurde bei der Herstellung getauscht, die Unterschrift jedoch nicht. Wir hatten Patrick Reed abgedruckt. Den Irrtum bemerkte ein aufmerksamer Golf-in-Hamburg-Leser! Danke. Die Redaktion

» Wendlohe

UNSERE JUGEND IST DIE ZUKUNFT

Jeder, der mit dem Golfsport anfängt, kennt das Problem: Die Frage der Nichtgolfer, ob man denn wirklich schon so alt sei, um jetzt mit diesem Sport anzufangen. Die weiteren nun folgenden Witzeleien sind auch altbekannt.

Ein Blick auf die Clubterrassen bestätigt diese Annahme, die meisten Mitglieder sind schon älteren Semesters. Die geburtenstarken Jahrgänge sind mittlerweile ebenfalls „Midagers“, da stellt sich die Frage: Wie soll es weitergehen mit der Mitgliederzahl in den Clubs?

Die Lösung ist eine gute Jugendarbeit. Damit wird sichergestellt, dass auch in Zukunft der Club über genügend Mitglieder verfügt. Zudem bringen Jugendliche „ein bisschen Schwung in die Bude“. Nun ist Golf an und für sich ja ein sehr ruhiger Sport. Herumtobende Kinder, die ihren Spaß haben, sind für einige alteingesessene Mitglieder doch eher gewöhnungsbedürftig. Da werden die Jugendlichen mit einer Bemerkung wie, „was wollt ihr denn hier auf dem A-Kurs? Geht doch bitte nach hinten auf den C-Kurs, da könnt ihr dann in Ruhe herumhacken“ vom Abschlag gejagt. Dies zeigt, es ist von allen Seiten Toleranz gefragt, um ein Miteinander zu ermöglichen. Bei uns im Club funktioniert dies mittlerweile sehr gut.

In der Jugend geht es zahlenmäßig stets auf und ab. Einige Jahre lang spielen viele Kinder mit guten Handicaps für den Club, irgendwann sind sie über 18 und beginnen eine Ausbildung bzw. Studium. Dann hören viele zunächst einmal mit dem Golfspiel, zumindest für die Mannschaften, auf und widmen sich dem neuen Lebensabschnitt. Dies erfordert neue Konzepte, mit deren Hilfe die hinterlassenen Lücken aufgefüllt werden können.

Es hat sich gezeigt, dass viele Mitglieder zu uns kommen, deren Kinder entweder schon erwachsen sind oder solche, die keine Kinder haben. Daher haben wir das Konzept der sog. Fördermitgliedschaften eingeführt. Gerade die Jüngeren kommen eher wegen der geselligen Komponente



Der Wendloher Nachwuchs im Sommercamp mit seinen Trainern

als wegen des Golfsports in den Club. Wenn sie ihre besten Freunde mitbringen können, ist dies für sie viel attraktiver. Zudem können die Jugendlichen nach einer mindestens zehnjährigen Zugehörigkeit bis zum Alter von 27 Jahren zum Vollmitglied werden, ohne die Investitionsumlage zahlen zu müssen. So wird auch Jugendlichen ein Eintritt in den Golfsport ermöglicht, deren Eltern nicht Golf spielen. Das ist verglichen mit den vergangenen Zeiten eine sehr gute Neuerung. Jugendliche, erwachsene Mitglieder bis 27 Jahre können für einen günstigen Jahresbeitrag bei uns Golf spielen.

In diesem Jahr haben wir einen Jugendausschuss gegründet, der die Trainer und den Jugendwart bei der Jugendarbeit unterstützt. Der Ausschuss besteht aus den Trainern, dem Jugendwart sowie einigen Eltern. Diese Eltern sind zugleich Kapitäne der jeweiligen Mannschaften. Kapitäne und Trainer betreuen die Kinder bei den Turnieren.

Wir haben die Jugendlichen entsprechend den Mannschaften, die beim HGV gemeldet werden können, in die Bereiche AK 10 und 12, sowie die AKs 14 - 18 eingeteilt. Die jüngeren Mitglieder werden seit Jahren von Christine Donath trainiert. Sie verfügt über eine A-Trainer-Lizenz und hat immer gute Ideen, wie man die Kleinen spielerisch an den Golfsport heranhöhrt.

Die AKs 14 - 18 werden von Andy Jolly,

Florian Jahn und Leon Goebbels trainiert. Hier geht es schon mehr um Leistung, die Runden werden nicht mehr in Stableford, sondern in Schlägen abgerechnet. Wir haben es sehr begrüßt, dass seit diesem Jahr auch in der AK 14 Breitensport gespielt werden konnte.

Andreas Iken, ausgebildeter Fitnesscoach, spornt die Jugendlichen mit kraftraubenden Übungen zu Höchstleistungen an. Burpies, Liegestütz, Kniebeugen, Planking sowie Übungen am THX-Band stehen auf dem Programm. Der Muskelkater lässt dann nicht lang auf sich warten. Wiebke Voss, Jugendwartin

all 4 golf
Alles für Golfer.
www.all4golf.de

- ✓ 20.000 Artikel
- ✓ alles sofort lieferbar
- ✓ gratis Rücksendung

Golf Versand Hannover GmbH
Kugelfangtrift 6b - 30179 Hannover

» Peiner Hof

GOLFER, ÄRGERE DICH NICHT!

Endlich klare Verhältnisse auf dem Peiner Hof. Die Streitereien haben ein Ende. Nach einem jahrelangen Rechtsstreit auf dem Peiner Hof hat das Gericht im Sommer dieses Jahrs sein Urteil gesprochen und der fristlosen Kündigung der Betreibergesellschaft entsprochen.

Wie geht es auf dem Peiner Hof weiter? Allen Mitgliedern wurde ein Angebot gemacht, in einen neuen Club einzutreten. Die Fairway Golf und Sport gGmbH wird in Zukunft das sportliche Leben auf dem Peiner Hof organisieren.

Der Golfsport und die Gesundheit sollen aktiv gefördert werden. Dazu wird es in Zukunft viele neue Formate geben. Neben den bekannten Damen-, Herren- und Seniorennachmittagen sollen Treffen für Familien, Kinder und Freunde hinzukommen. Der Peiner Hof soll in Zukunft eine Heimat für golfbegeisterte Menschen mit Herz werden. „Wir möchten, dass die Menschen stolz sind, bei Fairway-Peiner Hof Mitglied zu sein. Mitglieder sollen sich in das Clubleben einbringen und so wurde als erstes eine neue Turnierserie „made by members“ gestartet. Als erstes plante Stefan Kutsch einen 4er mit „Dinner in

white“. Nach einem tollen Turniertag inklusive Apfelernte trafen sich 50 Mitglieder auf der Sonnenterrasse des Goldschätzchens zu einem herrlichen Sommermenü. Zum Glück haben wir mit Rüdiger Kaun ein Clubmitglied, das die schönsten Momente mit der Kamera einfängt und sie uns anschließend zu tollen Videofilmen zusammenschneidet.

Das zweite Turnier „made by members“ wurde von Julia Gluth und Clarissa Schuhmacher entwickelt. „Golfer ärgere dich nicht“ besteht aus 18 Spielkarten plus einigen Jokerkarten, die das Golfspiel zusätzlich erschweren. So konnte man seinem gegnerischen Team an jedem Loch eine Karte ausspielen, wie z.B. der Einbeinige (Schlagen auf einem Bein), Spiele den nächsten Schlag mit einem Linkshandschläger, Tausche den Ball mit dem des gegnerischen Teams (Swap) oder Revers (wiederhole den Schlag oder Wirf den Ball in den Bunker). Obwohl man sich tatsächlich zwischendurch sehr geärgert hat, war selten so viel Lachen auf dem Platz zu hören. „Golfer ärgere dich nicht“ spielen wir jetzt jedes Jahr und werden zu Weihnachten Karten für den privaten Spielgebrauch produzieren lassen. SR

» Hittfeld

JUGENDARBEIT IM HLGC

Über 140 Kinder in Trainingsgruppen eingeteilt, zusätzlich fünf Schul-AG's! Über 40 interne Kinder unter zehn Jahren aktiv im Jugendtraining, hier mehr Mädchen als Jungs, so der Stand Ende 2018 im HLGC Hittfeld!

Seit wir vor knapp fünfzehn Jahren unsere Zusammenarbeit mit den umliegenden Schulen erweiterten, ist in unserem Landkreis der Begriff „Golf“ für viele Kinder und Jugendliche normal geworden. Er gehört zum Alltag. Einmal die Woche, innerhalb der Schulzeit, holen wir die Kinder auf unsere Anlage, zeigen ihnen, wie groß und gepflegt ein Spielplatz sein kann und leiten sie innerhalb eines Schuljahres zu ihren wohlverdienten DGV-Kindergolfabzeichen in Bronze, Silber und Gold. Und nicht nur das. Am Ende eines jeden Schuljahres lassen wir unsere fünf Kooperationsschulen in einer privaten Veranstaltung gegeneinander antreten. Auch Golf kann Teamsport sein! Während

die Kinder ihr erstes echtes Turnier spielen, können Eltern im kostenfreien Schnupperkurs auch mal Hand an den Schläger legen. Nach dem Turnier wird am Pool gegrillt, die Golfabzeichen werden verliehen und das Siegerteam wird geehrt. Das Sieger-Schulteam wird auf unserem riesigen Wanderpokal verewigt und die entsprechende Schule stellt ihren Triumph im eigenen Gebäude bis zum nächsten Jahr aus. Und es zeigt Wirkung: Das „Golf“-Image wandelt sich in unserem Umfeld allmählich hin zur „Sportart Golf“ und wird hier stetig eine echte Alternative neben Fußball & Co.

Aber wie bleiben sie dann am Ball?

Indem man den Kindern und Jugendlichen die Zeit gibt, die sie benötigen. Warum sollte Jugendtraining genauso aussehen wie das der ersten Herrenmannschaft? Nur Bälle schlagen ist in jungen Jahren schnell langweilig. Das Spielen gemeinsam mit anderen Kindern und somit die motorische und soziale Entwicklung steht im Vordergrund und nicht das Handicap. Sport hat schon immer tolle Freundschaften hervorgebracht, die neben dem - in den Sternen stehenden - später angestrebten Erfolg zusätzlich für den notwendigen Trainingsspaß sorgen. Der weiteren Entwicklung sind dann keine Grenzen gesetzt, welche durch unseren engagierten Jugendausschuss, weiteren ehrenamtlichen Helfern, sowie unserem geschätzten Jugendförderverein, unterstützt wird. Wir Trainer wären ohne all diese Hilfe nur halb so erfolgreich. Man könnte also sagen, nur über das Spielen lernen unsere Kinder das Spiel. Und im Fall unserer Arbeit dürfen wir ihnen den Weg hin zu einem der schönsten Spiele der Welt ebnen - dem Golfsport. Ben Huber (PGA Professional)





Qualität seit 1956

CORTRIE

Spezial-Auktionen



Vintage Chronograph
Rolex Daytona Ref. 6263
aus dem Jahr 1974

Verkauft für 35.000 €

Platinring mit natürlichem Diamant, 3.04ct
»Fancy Intense Purplish Pink«

Verkauft für 371.000 €



Das Hamburger Traditionshaus für Uhren und Schmuck

Regelmäßige Auktionen und Versteigerungen von hochwertigen Taschen- und Armbanduhrn, feinen Sammleruhren und erlesenem Schmuck – von Antik bis Modern.
Einlieferungen jederzeit möglich. Bestellen Sie jetzt Ihren aktuellen Katalog!

GEBT DEN KIDS DAS GOLF-KOMMANDO!

„Gebt den Kindern das Kommando, sie berechnen nicht was sie tun...“ so gab bereits Herbert Grönemeyer gerne musikalisch dem Nachwuchs das Kommando.

Im Golf ist es nicht anders – der Golfball gehört auch in Kinderhände, um zu überleben. Doch wie erreicht man den Erstkontakt mit dem golferischen Nachwuchs, die Begeisterung – und dann die Motivation – weiterzumachen?

Im Golf-Club Hoisdorf steht das komplexe Thema Nachwuchs und Jugendförderung auf zwei Säulen: Trainingsprogramm und Mentalstärke. Ohne ein vielfältiges und spannendes Trainingsangebot kein erfolgreicher Golf-Nachwuchs! Und ohne Spaß an der Sache keine richtige Einstellung zum Golfball! Denn insbesondere die Kinder und Jugendlichen denken und handeln weniger rational und mehr emotional. Deshalb sollten die Nachwuchs-Golfer auch mental abgeholt und eingefangen werden.



Die starke AK18: Lui Klünder, Philipp Schaefer, Melvin Schöning und Paul Mattwich

Im GCH wird das Thema Jugend seit der Gründung in 1977 groß geschrieben. Der Sohn des gerade verstorbenen Platzeigners Axel Braumann – leider selbst viel zu früh verstorben – installierte vor mehr als 40 Jahren eine eigene Jugendabteilung im GCH. Auch für die Know-how-Weitervermittlung wurde frühzeitig durch die Ausbildung von C-Trainern gesorgt. Aktuell gibt es zwei Trainingsgruppen in Hoisdorf. Die „Beginners“ im Alter von 6 bis 13 Jahren trainieren mittwochs, und die Fortgeschrittenen im Alter von 14 bis 18 Jahren freitags. Samstags findet ein offenes Training für alle statt. Das Kinder- und Jugendtraining wird vom bei den Kids äußerst beliebten PGA Head Professional Sven Busch geleitet.

So wird die in Hoisdorf forcierte „Wir-Philosophie“ frühzeitig gefördert. Beim traditionellen Generationen-Turnier spielen beispielsweise die Jugendlichen mit den „alten Hasen“ im gemischten Flight, und bereits im Vorfeld werden spannenden Wetten im Familien- und Bekanntenkreis geschlossen!

In der Hoisdorfer Club-Gastronomie wird der Nachwuchs ebenfalls aktiv gefördert. Chef-Gastronom Axel Hagedorn bildet selbst gastronomischen Nachwuchs aus und fördert in seinem Team junge Kulinariker! Beim gerade stattgefundenen Oktoberfest 2018 spielten auch Teenager die 18-Loch-Runde mit und beim anschließenden Fest halfen junge Studenten im

Service mit! In diesem Fall sogar allesamt in zünftiger Tracht dem Anlass entsprechend! Warum aber sollen immer nur die „Großen“ ihre Club-Meisterschaften spielen? Deshalb wurden in dieser Saison in den Hoisdorfer Lunken die ersten Club-Meisterschaften für 6 bis 12-jährige „Kids Clubbies“ ausgetragen – über 9-Loch von den gerade neu installierten grünen Abschlägen. In dieser Saison wurde sehr zur Freude des Clubs nach einigen Jahren wieder das Projekt „Schulgolf“ belebt. Mit der Initiative der Grosshansdorfer Friedrich Junge-Schule findet einmal pro Woche ein Training für 15- bis 17-jährige im Rahmen des Schulunterrichts statt. Die Leistung der Schüler fließt als Sportnote mit ins Zeugnis ein. Diese Initiative bringt einige Vorteile mit sich: Nachwuchs- und Gesundheitsförderung, Teamgeistbildung, sowie schulische und sportliche Motivationsförderung.

Im GCH gibt es einige topp Nachwuchsspieler. Melvin Schöning präsentierte kürzlich den Club bei den St. Andrews Boys' Open 2018 in Schottland. Paul Mattwich gehörte zur GCH-Auswahl bei den diesjährigen Hamburger Jugend-Einzelmeisterschaften in Hoisdorf über die Hamburg 1 eine kleine TV-Dokumentation gedreht hat. Lui Klünder hat den GCH im Perspektiv-Kader 2018 der Hanseatic Golf Union (HGU) vertreten. Die Hoisdorfer AK18 hat bei der Norddeutschen Jugendliga 2018 in ihrer Gruppe den 2. Platz belegt. Die GCH-AK12 hat beim diesjährigen Jugendmannschaftspokal des Hamburger Golf Verbands mitgespielt. Die Hoisdorfer Nachwuchstalente spielen für ihre eigenen persönlichen Ziele, aber sie haben eines gemeinsam: den gleichen Team-Spirit. Das macht die mentale Seite der Jugendförderung auch mit aus. Sie alle lieben das Miteinander und die „einer für alle“-Mentalität im Club und auf dem Platz. Es herrscht ein herzlicher Umgang mit gegenseitigem Respekt. Und etwas verbindet die Jugendlichen. Sie sind sich einig: man kann überall Golf spielen, wenn man in den norddeutschen Hoisdorfer Voralpen das Spiel über alle Situationen und Lagen hinweg gelernt hat!

Kathrin Alt

IMPRESSUM

Herausgeber: HAMBURGER GOLF VERBAND E.V.
Golf in Hamburg ist das Magazin des HGTV und seiner Mitgliedsclubs.
www.golfverband-hamburg.de
Magazin der „PGA of Hamburg“.
Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.



Redaktion: Oldesloer Str. 251, 22457 Hamburg
Chefredaktion (v.i.S.d.P.): Ehrhard J. Heine (EJH)

Mitarbeiter dieser Ausgabe: GiH-Redaktionsteam, Clubkorrespondenten

Titelfoto: Vergleichskampf HGTV Amateure vs. Pros 2018 (Foto: HGTV)

Fotoquellen „Hall of Fame“: GOLF amtliches Organ des Deutschen Golf Verbandes, GOLF IN HAMBURG

Verlag/Anzeigen: L.A.CH. SCHULZ GmbH, Mattentwiete 5, 20457 Hamburg
Tel: 040/369 80 40. Fax: 040/369 80 444
info@lachsulz.de, www.lachsulz.de

Geschäftsführung: Herbert Weise, Michael Witte

Druck/Vertrieb: Silber Druck oHG
Am Waldstrauch 1, 34266 Niestetal
Tel. 0561 / 52 00 7-0, Fax 0561 / 52 00 720
info@silberdruck.de

Erscheinungsweise: Golf in Hamburg erscheint zweimonatlich im Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember.

Beachten Sie bitte die Beilagen Castan, Golf Versand Hannover und Kernspin.



» Ahrensburg

NACHWUCHSARBEIT IST MEHR ALS JUGENDARBEIT

Von den ca. 130 jugendlichen Mitgliedern in unserem Club, trainieren etwa 50 Kinder jede Woche – und das sogar regelmäßig. Aber, der Aufwand für die Eltern und Großeltern ist natürlich hoch.

Zwar gibt es eine Bushaltestelle direkt vor unserem Club mit Anbindung an U-Bahn und den Bahnhof Ahrensburg, aber viele Kinder sind dennoch auf einen „Shuttle-Service“ angewiesen. Für unsere Jungen der AK16 ging es sogar Anfang Oktober bis nach Heidelberg-Lobfeld zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft. Andere Auswärtsspiele haben ebenfalls viel Zeit in Anspruch genommen. Regional waren in diesem Jahr in den Norddeutschen Jugendlichen drei unserer Mannschaften am Start: Die AK 12, Mädchen und Jungen im Alter von 9 – 12 Jahren, sammelten so ihre ersten Turniererfahrungen. Zwei Teilnehmer fuhren sogar zu den Deutschen Meisterschaften AK 14 und AK 16 im Teutoburger Wald. Alles in allem ein wirklich schöner Erfolg – und ein richtiger bzw. ein wichtiger Schritt in die Zukunft.

Allerdings stellt sich eine ganz andere Frage: können wir es schaffen, unseren Nachwuchs längerfristig für den Golfsport zu begeistern. Denn ja, Golf ist Sport und ohne Wettspiele und ein ehrenamtliches Engagement möglichst vieler Mitglieder ist Sport – und erst recht Leistungssport – nicht darstellbar. Auf der anderen Seite wandelt sich das Konzept Verein bzw.

Club relativ schnell. Wir alle haben gefühlt immer weniger Zeit – und da sollten wir nicht den allgegenwärtigen Smartphones die Schuld geben. Nein, wir alle leben immer schneller, wollen immer mehr in einer immer kürzeren Zeitspanne erleben. Kein Wunder, dass 9-Loch-Wettspiele einen so großen Zuspruch haben – und das am liebsten mit Kanonenstart, damit nach dem Wettspiel niemand mehrere Stunden auf die Siegerehrung (oder auf das anschließende Programm / gesellige Beisammensein) warten „muss“.

„Zeit ist Luxus“ war in der letzten Golfweek als Überschrift zu lesen. Und weiter: „In der Freizeit ist für stundenlange Aktivität kaum Spielraum vorhanden“. So gesehen ist Jugendarbeit der pure Luxus. Sie kostet nämlich Zeit und Engagement. Wenn wir alle gemeinsam nicht nur ein weiteres Dienstleistungsangebot, fast wie ein Fitness Club, sein wollen, müssen wir neue Wege finden. Neue Wege, um den sportlichen Anspruch – der wirklich viele begeistert, siehe den Gewinn des Ryder Cups durch Europa – und die Freizeitaktivitäten einer schnelllebigen Zeit unter einen Hut zu bringen. Wir müssen alle zusammen neu denken, um Nachwuchs, Jugend, Sport und die Generation 50+ gemeinsam für unseren Sport zusammen zu bringen. Spaß ist das beherrschende Thema unserer Zeit. Aber auch ehrenamtliches Engagement macht Spaß. Das sollten wir nie vergessen. JK

Die schönsten Stunden erleben Sie an einem Ort, an dem alles stimmt. Mit Formen, die einfach und klar sind.



City Tor Küchen GmbH
Ballindamm 17
20095 Hamburg
Tel. 040 35 71 77 60
www.city-tor.de

Claudia Cañadas
Walddörfer und Alstertal
info@bulthaupt-hamburg.de
Tel. 040 23 99 43 32

bulthaupt
am ballindamm

» Lutzhorn

DIE DURCHMISCHUNG IST WICHTIG

Jugendarbeit ist für viele Vereine, aufgrund der wachsenden Anforderungen in den Schulen, eine Herausforderung. Insbesondere in unserem Sport, der absolut zeitintensiv ist. Aber auch mit einer kleinen Jugendabteilung kann es gelingen, den Spaß am Golf und die Teilnahme an Turnieren zu fördern.

Dementsprechend wurden, neben dem wöchentlichen Training, wieder zwei Golfcamps von unserem Pro Dennis Lohrmann in den Sommerferien angeboten. An vier Tagen, jeweils drei Stunden, haben sich unsere Großen im ersten Camp dem Techniktraining und dem Spiel auf dem Platz gewidmet. Trotz der heißen Temperaturen mit dem Ziel, sich stetig zu verbessern und an Turnieren teilzunehmen. Da der Spaß aber nicht zu kurz kommen durfte, gab es regelmäßige Abkühlungen im See, inklusive Tauchen nach verrirrten Bällen! Mit dem gleichen Zeitaufwand konnten die Jüngeren im zweiten Camp nicht nur spielerisch ihre Technik trainieren, sondern mit Spaß ihren Sport in der Gruppe erleben. Die Stimmung der Teilnehmer war absolut fröhlich und ausgelassen.

Um aber auch einmal „über den Tellerrand“ zu schauen, die Komfortzone des eigenen Platzes zu verlassen, nutzte eine kleine Gruppe unseres Nachwuchses erfolgreich die Gelegenheit des Konzeptes der „Partner-Jugend-Trophy“. Die 9-Loch Turnierserie gibt den Jüngsten und Jugendlichen die Möglichkeit, auf unterschiedlichen Plätzen andere Gleichgesinnte kennenzulernen. Mit Turnieratmosphäre und anschließendem gemeinsamen Essen der perfekte Golfturnier-Einstieg! Als Club beteiligen wir uns gerne an diesem Konzept, dürfen Ausrichter und Gastgeber sein, unseren schönen Platz präsentieren und nicht zuletzt unseren eigenen Clubmitgliedern zeigen, wie wichtig und stimulierend Jugendarbeit ist. Unsere ambitionierten

Spieler wurden auswärts von unserem Jugendwart Wolfgang Völkers stets begleitet. Mit Aufmunterungen konnte er die Aufregung der Einsteiger eindämmen und motivierend die erfahrenen Jugendlichen anspornen. Hierfür einen großen Dank! Wir hoffen, im nächsten Jahr noch mehr Teilnehmer stellen zu können.

Das Highlight zum Saisonende ist natürlich alljährlich die Jugend-Clubmeisterschaft, die Nervosität und Vorfreude auf das Wettbewerb ist deutlich zu spüren – auch wenn wir dieses Jahr nur ein kleines Starterfeld aufweisen konnten. Wie schön, wenn dann überraschende Ergebnisse, verbesserte Handicaps im zum Teil ersten Zählspiel die Gesichter der Jugendlichen strahlen lassen. In diesem Jahr siegte Jarne Münster und wird seinen Namen auf der Ehrentafel im Club wiederfinden – das begeistert und motiviert! Golf ist ein Einzelsport, umso positiver, dass das kameradschaftliche Miteinander in den Flights zu einer Mannschaftsbildung in 2019 führt! Aktive Jugendliche inspirieren und stellen eine Bereicherung unseres Clublebens dar.

Die Durchmischung von Generationen im Club ist wichtig. Das fängt bei uns bereits mit Kleinkindern an, denen es spielend gelingt, ein Lächeln auf unsere Gesichter zu zaubern – auch ohne Golf(kunststoff)schläger in der Hand – mit demselben aber umso mehr. Unsere Jugendlichen, die an den clubinternen Turnieren mitmischen, werden in jedem Flight respektvoll und mehr als freundlich aufgenommen, haben Spaß und lernen von „den alten Hasen“. Ehrgeiz, Anerkennung von Leistungen, Respekt, Freude, Spaß und auch Frust sind in unserem Sport altersunabhängig. Wir haben denselben Sport, wir sind Golfer.

KM

» Buxtehude

DIE „JUNIOREN“ – NEUE NACH

Im Golfprogramm für Jugendliche des Golf-Club Buxtehude sind vier wöchentliche Trainingsgruppen fest für die jüngsten Golfer unseres Clubs reserviert. Spieltermine auf dem Platz wechseln mit Trainings auf der Range.

Zusätzlich zu unseren jugendlichen Mitgliedern finden jede Woche zwei Schulklassen aus Schulen der unmittelbaren Umgebung den Weg auf unseren Platz und begeistern sich für das Abenteuer Golf. Insgesamt trainieren und spielen so etwa 60 Kinder und Jugendliche sehr regelmäßig im GCB. Mit unseren Immenbecker Nachbarn haben wir Anfang 2018 eine Spielgemeinschaft für Nachwuchsmannschaften gegründet, um gemeinsam eine schlagkräftige Jugendmannschaft für die Hamburger Jugendliga aufzubauen. Neben dem Kinder- und Jugendtraining und dem Schulgolfprogramm gibt es in vielen Golfclubs die Altersgruppe der Junioren, die gerade nicht mehr jugendlich



Buxtehuder Juniorenteam

» Hamburg-Holm

NEXT-GENERATION

Wenn mehr als 150 Kinder und Jugendliche in der Woche zum Training kommen, dann muss etwas an der Faszination „Golf“ dran sein.

„Der Virus „Golf“ soll unsere Kinder anstecken. Deshalb haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die unterschiedlichsten Angebote im Jugendbereich anzubieten. Wobei immer der Spaß bei gleichzeitiger individuellen Förderung im Vordergrund steht“, so Jugendwartin Susanne Plüschau. Dazu zählen Projekte mit den umliegenden Grundschulen, Besuche aus Kindergärten, sowie Ferien-Camps im Sommer und im Herbst. Ein fester Bestandteil unserer Jugendarbeit ist seit über zehn Jahren unser Friday-Cup, eine offene Turnierserie für alle Kinder und Jugendlichen. Hier können alle einmal wöchentlich gemeinsam Spielerfahrungen auf dem Platz sammeln und sich ein HCP erspielen und verbessern. Der Friday-Cup läuft die gesamte Saison durch und endet mit einem großen Finale. Neben einem Pokal für den Gesamtsieger dürfen sich die zehn besten Spieler der Jahreswertung auf eine Golf-Wochenendreise freuen. Aber auch der Leistungssport-Gedanke kommt nicht zu kurz. Wir spielen mit sieben Mannschaften in den verschiedenen AK-Klassen.

Neu dabei ist eine AK 21 Mannschaft, die es uns ermöglicht, junge Spielerinnen und Spieler auch nach dem 18. Geburtstag weiterhin im Leistungsbereich zu fördern. Auch unsere Teilnahme bei der Partner-Jugend-Trophy ist weiteres Angebot für wettkampfbegeisterte Kids. Dies ist eine Turnierserie im Zusammenschluss von acht Golfclubs für HCPs von 26,5 bis 54. Eine optimale Form, um Kontakte mit Spielern aus den benachbarten Clubs zu knüpfen, sowie Förderung der Selbstständigkeit und Festigung von Wettspielabläufen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle teilnehmenden Clubs für die Kooperation. Bei den diesjährigen Clubmeisterschaften wurde kräftig gekämpft. Am ersten Wochenende waren die Spielerinnen und Spie-



ler AK 12 an der Reihe. Bei den Mädchen gewann Leonie Panke, gefolgt von Maja Zerdick und Emily Schildt. Bei den Jungs wurde John Löwe erster und lies ganz knapp Oskar Schwendtke und Luke Löwe hinter sich. „Zum Glück haben die Jungs das Talent der Mutter geerbt“, so der stolze Vater und Spielführer Stefan Löwe bei der Preisverteilung

Am zweiten Wochenende wurde bei den Juniorinnen und Junioren gespielt. Bei den Juniorinnen hat sich Anna Schiebler vor Anne Jacobsen und Susanna Brenske durchgesetzt. Bei den Junioren belegte Niklas Jacobsen den ersten Platz vor Bo Rehder und Christoph Reidemeyer. Bei den Ergebnissen, die die JuniorInnen am Wochenende gespielt haben, steht heute schon fest, dass wir den einen oder anderen Namen an der Tafel der ClubmeisterInnen in den nächsten Jahren wiederfinden werden. Ein ganz großes Dankeschön geht an die vielen ehrenamtlichen Helfer, die die Jugendarbeit im GCHH auf diesem Niveau erst ermöglichen. CZ

WUCHSMANNSCHAFT IM GCB

sind und dadurch durch viele Raster des aktuellen Wettspielangebots durchfallen. Nicht jeder junge Golfspieler kann dieses Spiel als Leistungssport betreiben. Nach einer konstant sehr guten Saisonleistung konnte sich unsere Junioren-Mannschaft als Gruppenerster für das Ligafinale Ende September im Burgdorfer GC qualifizieren. Ganz im Spielmodus des gerade gewonnenen Ryder Cups wurden Vierer- und Einzel-Lochspiele, allerdings in der Nettowertung, ausgetragen. Der Finalgegner hieß GC Peine-Edemissen. Das war zunächst ein kleiner Schock. Rein nach der Betrachtung der Handicaps der Peiner Mannschaftsspieler war schnell klar, dass es kein Spaziergang werden würde. Doch Trainer Max Kuhlmann machte Mut: „Der Titel wird über eine Netto-Wertung ermittelt. Wenn die Mannschaft wieder eine gute Leistung abrufen kann, dann haben wir eine Chance!“ Zur Unterstützung der eingesetzten Spieler ist fast der komplette Kader in Burgdorf angereist und wer nicht gespielt hat, war

als Caddy eingeteilt, und damit hautnah bei der Entscheidung im großen Saisonfinale dabei. Am Ende des Tages wurde es dann sehr spannend und die gesamte Saison maximal komprimiert. Nach einem ausgeglichenen Ergebnis musste die Entscheidung in einem Sudden-Death Stechen herbeigeführt werden. Im Stechen konnte Carl Ferdinand Tausendpfund (Hcp 8,1) gegen Tobias Hense (Hcp 1,3) mit einem traumhaften Abschlag, direkt an die Fahne, auf einem Par 3 das Finale nun endgültig für den Buxtehuder GC entscheiden!

So konnte unsere Juniorenmannschaft ein, wie wir finden, tolles Ligamodell im Lochspielmodus für gemischte Teams aller Spielstärken gewinnen. Herzlichen Glückwünsch! Mit der gewonnen Motivation aus dem Ligafinale im Rücken freuen wir uns auf eine spannende Jugend- und Juniorensaison 2019.

B. Muschinsky

» Hockenberg

TOLLES JUGENDLEBEN

Seit 2012 bin ich Jugendwart im GC Hockenberg. Es ist eine etwas ungewöhnliche Position gleichzeitig Golfprofi und Jugendwart zu sein, es bringt jedoch viele positive Effekte mit sich, mit meinem Wissen und meiner Erfahrung den Club zu unterstützen.

Viele Leute behaupten, dass Kinder nur Mannschaftssportarten betreiben sollten und Golf für Kinder nicht richtig ist, weil es eine Einzelsportart ist. Aber ich habe dazu eine ganz andere Meinung. Golf ist ein hervorragender Sport, um sich persönliche Ziele



zu setzen und durch Disziplin zu erreichen, lernen mit Menschen umzugehen, aber eben auch - und das halte ich für sehr wichtig - Teamfähigkeit zu entwickeln. Dass so etwas auch im Golfsport geht, konnte am Beispiel der siegreichen europäischen Ryder Cup Mannschaft ohne Zweifel verfolgt werden.

Das Jugendtraining spielt eine große Rolle in unserem Club und ich muss sagen, es macht immer wieder Riesenspaß zu sehen, wie die Kinder sich mit dem Golfen weiterentwickeln. Ich habe während meiner langjährigen Jugendarbeit festgestellt, dass neben dem Training besonders auch die spielerische Beschäftigung mit unserem Sport für die Kinder von immenser Bedeutung ist. Nicht jedes Kind hat die Ausdauer oder den Wunsch ein Single Handicap zu erreichen, doch alle Kinder, die Spaß am Golfen gefunden haben und mit ihren Freunden und Eltern über den Golfplatz gehen, sind ein Gewinn für unseren Sport und es macht mich stolz, wenn ich ihre Namen in den Siegerlisten lese. Natürlich gibt es gelegentlich ein Talent in unserer Jugend, dessen herausragende Entwicklung zu beobachten und zu begleiten ein besonderes Vergnügen ist. Anfänger(in) bis zum Single Handicaper(in) zu trainieren ist immer wieder etwas Besonderes. Ein solches Talent haben wir gerade am Hockenberg: unsere Alyssa

Nun will ich mich erst einmal kurz vorstellen: Ich bin Alyssa Walter, bin 13 Jahre alt, trainiere seit sechs Jahren mit Paul und Vicky im Golf & Country Club Am Hockenberg und spiele seit vier Jahren aktiv in der Jugendmann-

schaft mit. Wir Jugendlichen haben zwei Mal in der Woche gemeinsames Training, bei dem wir immer unterschiedliche Schwerpunkte in Angriff nehmen. Besonders intensiv wird mit uns immer das trainiert, was im Spiel nicht so gut klappt oder noch verbessert werden könnte. Wir bekommen viele Tipps und uns wird gezeigt, wie wir unsere Techniken bestmöglich verbessern können, um gute Ergebnisse auf dem Platz zu erspielen. Es ist immer wieder ein tolles Training mit tollen Trainern, die ich mit der Zeit wirklich sehr liebgewonnen habe. Wir haben einfach ein tolles Jugendleben am Hockenberg und es macht unfassbaren Spaß gemeinsam zu spielen und zu trainieren.



Alyssa und Paul

Außerhalb des Trainings bin ich jede Woche (solange ich das mit der Schule unter einen Hut bekomme) noch zwei Tage auf dem Golfplatz, um mein chipping, pitching, putten und langes Spiel zu üben. Am Wochenende spiele ich meistens Turniere mit, um mein Hcp zu verbessern. Und die Arbeit lohnt sich. Ich bin dieses Jahr, Ende August, Clubmeisterin der Jugend geworden und jetzt will ich nochmal den Rest der Saison ausnutzen und alles rausholen, was noch geht.

Paul Holley / Alyssa Walter



sonnenhotel **AMTSHEIDE** golf – wellness – kulinarik

Genießen Sie einen Kurzurlaub in der Lüneburger Heide. Erleben Sie kulinarische Genüsse, entspannende Momente bei wohltuenden Wellnessanwendungen sowie einen erstklassigen Service.

„Hole in One“ in Bad Bevensen Leistungen:

- 1 Glas Heidesekt zur Begrüßung
- Übernachtungen mit Frühstücksbuffet
- täglich Abendessen im Rahmen der Halbpension
- Greenfee auf der Golfanlage Bad Bevensen
- 3 Logobälle
- Nutzung der Wellnesslandschaft mit 3 Saunen, Hallenbad und Whirlpool

Preise pro Person

im Doppel- oder Einzelzimmer:

- 1 Übernachtung, 1x Greenfee € 133,-
- 1 Übernachtung, 2x Greenfee € 164,-
- 2 Übernachtungen, 2x Greenfee € 245,-

Buchungscode: GIH-1804-SAH

Eigene Hin-/Rückreise. Alle Preise exklusive Kurtaxe. Programmänderungen und Irrtümer vorbehalten. Sonnenhotels Deutschland GmbH & Co. KG, Gerhard-Weule-Straße 20, 38644 Goslar



sonnenhotel AMTSHEIDE
Zur Amtsheide 5+14 • 29549 Bad Bevensen
Tel. 0 58 21 - 851
fo@sonnenhotel-amtsheide.de
www.sonnenhotels.de

» Hamburger Golf-Club Falkenstein

IN KONKURRENZ MIT FORTNIGHT, MUSICAL.LY, INSTAGRAM & CO

Während die meisten der Erwachsenen wahrscheinlich nicht wissen, worum es sich bei Fortnite und Musical.ly handelt, weiß jeder unter vierzehnjährige Jugendliche wovon hier die Rede ist.

Fortnight, Musical.ly und Instagram sind beliebter Zeitvertreib vieler Kinder und Jugendliche in unserem Golfclub. Unsere Aufgabe als Jugendteam in Falkenstein ist es, die Kinder möglichst oft (neben dem regulären Training) auf den Golfplatz zu bekommen und an den Golfsport zu binden. Wir müssen es schaffen, bisweilen interessanter und spannender zu sein als Spiele auf dem Smartphone oder social media.

Nahezu alle Kinder, die bei uns anfangen, üben mindestens eine weitere Sportart neben dem Golfsport aus, was wir immer als positiv werten. Andere Sportarten vermitteln den Kindern wichtige Grundlagen, die wir für den Golfsport benötigen – Hockey ist zum Beispiel super für die Schnelligkeit. Nur wenn die Kinder sich dann irgendwann zwischen zwei Sportarten entscheiden müssen, sollten wir es geschafft haben, die Begeisterung für Golf genügend entfacht zu haben.

Wir versuchen die jungen Kinder so früh wie möglich und so kindgerecht wie möglich zum Spielen auf den Platz zu bringen, um diese Begeisterung zu wecken. Nach dem Bestehen des ersten Kindergolfabzeichens darf jedes Kind an unserem Jugendturnier "Falken Cup Mini" am Montag teilnehmen. Dabei werden verkürzte Bahnen gespielt und wenn das Kind diesen Platz mit einer gewissen Schlagzahl spielen kann, darf und soll es den nächstlängeren Platz spielen. Dies ist dann der nächste Level. Das Prinzip des Level-Systems haben wir uns von Computerspie-



len abgeschaut, da die Kinder und Jugendlichen damit bestens vertraut sind.

Wir wecken bei den Kindern somit früh einen Anreiz, besser zu werden und trainieren und spielen, um das nächste Level zu erreichen. Alle Kinder, die sich bereits ein Handicap erspielt haben, dürfen sich zu selbstorganisierten Turnierrunden verabreden. Ein breites und funktionierendes Turnierangebot im Club sowie auf Verbandsebene ist für uns ein wichtiger Baustein, um möglichst viele Kinder und Jugendliche für unseren wundervollen Sport zu begeistern.

Des Weiteren versuchen wir die Bindung der Kinder untereinander zu fördern. Teamturniere, gemeinsame Reisen und Events außerhalb des Golfplatzes gehören zu den erfolgreichen Maßnahmen.

Moritz Dickel

Zu verkaufen! Rufen Sie an: 040 / 2000 15 60

**Harbour Apartments –
Wohnen in der Wallburg in Neustadt**

Hier entstehen hochwertige, außergewöhnliche Eigentumswohnungen von 2 – 5 Zimmern, die als Feriendomizil oder sogar als dauerhafter Wohnsitz genutzt werden können.

Alle Wohnungen bieten eine optimale Raumaufteilung und verfügen über Balkone oder Terrassen mit direktem Blick auf den Hafen und die Ostsee, auf der sich bei leichtem Wind die Schiffe wiegen.

Am Heisterbusch 4, 23730 Neustadt in Holstein

BEREITS 50% VERKAUFT – BESICHTIGUNG NACH VEREINBARUNG

- 5 Eigentumswohnungen von ca. 55 – 190 m²
- 1. Reihe mit direktem Blick aufs Wasser
- Balkone in den oberen Etagen
- Aufzug / Stellplätze / Carports
- Neue Einbauküchen und Bäder / Sauna
- Echtholzparkett Eiche
- Energieausweis 134,5 (m²*a) kWh
- Bj. 1904, laufend renoviert
- Fertigstellung in Kürze

Verkauf durch:



MICHEL & CO.
IMMOBILIEN

Michels & Co. Immobilien
Karina Müller-Reh
040 / 2000 15 60
kmr@michels-co.de
www.michels-co.de



» Gut Kaden

DER JUGEND DIE CHANCE ZUM UNKOMPLIZIERTEN EINSTIEG GEBEN.

Auf Gut Kaden hat man sich seit Jahrzehnten zum Ziel gesetzt, den Golfeinstieg für Kinder und Jugendliche einfach und unkompliziert zu gestalten. Hierbei geht es in erster Linie nicht darum, möglichst viele Jugendliche zu Top-Golfern auszubilden.

Der Schwerpunkt liegt ganz darin, Kindern und Jugendlichen auf breiter Ebene den Zugang zum Golfeinstieg zu ermöglichen. Im Vordergrund steht hierbei eindeutig die Vermittlung von Spaß und Freude am Sport.

Wenn es Jugendliche gibt, die besonderes Talent zeigen und Interesse an einer leistungsorientierten Ausbildung haben, so wird das selbstverständlich gefördert und entwickelt, in Einzelfällen vermitteln wir diese Talente auch an ausschließlich leistungsorientierte Clubs.

Die Tatsache, dass die Hanseatic Golf Union im Winter auf Kaden trainiert, zeigt den engen Kontakt zur Kaderförderung.

Um dem Anspruch des „Golf für Alle“ bei Kindern und Jugendlichen gerecht zu werden, sind auch die Mitgliedschaftsangebote zeitgemäß und günstig gehalten. So zahlen alle Mitglieder bis 19 Jahre lediglich 150 Euro pro Jahr für die Mitgliedschaft Kaden 27, die volles Spiel auf der ganzen Anlage von Montag bis Sonntag bedeutet.

Und auch danach sind die Preise gestaffelt, denn häufig hören Jugendliche aus finanziellen Gründen auf, weil der Sprung zum vollen Beitrag deutlich zu hoch ist. Und letztendlich ist eine günstige Mitgliedschaft für junge Golfer auf Kaden auch nicht davon abhängig, ob ein oder beide Elternteile Mitglied auf der Anlage sind.



Hanse Golf – Der perfekte Auftakt in Ihre Golfsaison 2019!

Tolle Angebote, spannende Aktionsflächen und zahlreiche internationale Aussteller - das bietet die Hanse Golf 2019. Auf dem Gelände der Hamburg Messe eröffnet die größte Golfmesse im Norden vom 15. – 17.02.2019 wieder die Golfsaison! 3 Tage lange dreht sich auf dem Gelände der Hamburg Messe in der Halle A4 alles nur um eins: Golf.

Den jährlich 17.000 golfinteressierten Besuchern präsentiert die Hanse Golf den Golfsport von seiner schönsten Seite. Mehr als 200 Aussteller auf rund 8.400 m² Ausstellungsfläche werden die hanseatische Golf-Metropole 2019 wieder zum vielseitigen Golftreffpunkt machen. Golf erleben, Golfpartner treffen sowie viele Trends und Neuheiten des Golfsports entdecken - das gibt es nur auf der Hanse Golf.

Hanse Golf – Der Golf-Shop

Drei Tage lang wird die Halle A4 zur Shopping-Meile. Namhafte Unternehmen des Golfhandels sowie Hersteller bieten den Besuchern ein großes Sortiment an Ausrüstung, Mode und Zubehör.

Hanse Golf - Das Golf-Reisecenter

Fernreise oder doch lieber einen Kurztrip planen? Golfer jeden Handicaps aber auch Erholungssuchende finden hier sicherlich das persönliche Traumziel. Reiseveranstalter, Hotels- und Resorts sowie einzelne Reisedestinationen und Golfplätze verbreiten bereits das entspre-



chende Urlaubsfeeling auf der Golfmesse.

Hanse Golf – Das Golf-Erlebnis

Hanse Golf bedeutet Golf erleben. Nach der Winterpause können hier endlich wieder die Schläger geschwungen werden

und die Greens sind in einem perfekten Zustand. Neben den wertvollen Tipps der Pros in der Volvo Krüll Golf Arena, gibt es ein Rahmenprogramm voller Drive zum Mitmachen. Weitere Informationen zum Tee Off im nordischen Golfkalender gibt es auf www.hansegolf.com.

Die Fakten

Veranstaltungsort:
Hamburg Messe
Halle A4 / Eingang Mitte
Messeplatz 1, 20357 Hamburg

**Eintritt: regulär 15 €
ermäßigt 11 € –**
Ermäßigungsgutscheine sind auf
www.hansegolf.com erhältlich

Öffnungszeiten:
Täglich von 10:00 – 18:00 Uhr
Bleiben Sie am Ball auf
www.hansegolf.com
und auf der Hanse Golf Facebook-
Seite unter www.facebook.com/HanseGolf

Hanse Golf

Die Golfmesse im Norden



INFORMIEREN, SPIELEN & SHOPPEN

GOLFSHOPS // GOLFSIMULATOREN // EVENT-ARENA
INTERAKTIVE VORTRÄGE // REISEWELT // INDOOR DRIVING RANGE

HANSEGOLF.COM

Golf in Hamburg

¹⁾Gutschein gilt nur für 1 Person

4 EURO ERMÄSSIGUNG

MIT DIESEM GUTSCHEIN ERHALTEN SIE IHR TAGESTICKET
ZUM ERMÄSSIGTEN EINTRITTSPREIS VON 11 EURO
STATT DER REGULÄREN 15 EURO ¹⁾

HANSE GOLF // 15. – 17. FEBRUAR 2019
HAMBURG MESSE HALLE A4, EINGANG MITTE
TÄGLICH 10-18 UHR

JUGENDARBEIT

Wir haben etwa 150 Jugendliche im Alter von sechs bis 18 Jahren, von denen etwa 100 regelmäßig an den Gruppentrainingsterminen teilnehmen und stellen zu den „Norddeutsche Jugend Mannschaftsmeisterschaften“ in unterschiedlichen Alters- und Leistungsgruppen etwa sechs Mannschaften auf.



Die wenigsten Jugendlichen betreiben keinen anderen Sport bevor sie mit dem Golf anfangen, so haben wir bei den Jungen mit der Konkurrenz Fußball und Hockey und bei den Mädchen mit Ballett und Reiten zu tun. Bei den Mädchen haben wir gegen den Reitsport nur wenig auszurichten, bei den Jungen sind wir gegenüber den echten Mannschaftssportarten auch im Nachteil.

Wie schaffen wir es also, die Kinder zu motivieren neben der Schule und anderem attraktiven Sport sich zusätzlich für Golf zu interessieren?

Es muss die herausragende Fähigkeit des Jugendwartes und der Trainer sein, die Jugendlichen zu motivieren, zu trainieren. Dafür dürfen die Gruppen nicht zu groß sein, der Altersunterschied nicht zu hoch, die Leistungsfähigkeit ähnlich und die Termine mit dem Schulunterricht und den anderen Aktivitäten (Musikinstrument) abgestimmt sein. So kann das Jugendtraining in der Woche erst ab 17:00 Uhr beginnen. Im Sommerhalbjahr haben wir 10 zwei- bis dreistündige Gruppentermine von Dienstag bis Sonnabend in deren Verlauf auch auf dem Platz trainiert wird. Einen funktionierenden Trainings-

plan zu erstellen, der sowohl dem Breiten- als auch dem Leistungssportgedanken gerecht wird, ist eine echte Herausforderung. Bei Gelingen schwimmt dann aber der Unterschied.

Der „Grüne Abschlag“ bei den etwa zehn 9-Loch-Jugendturnieren hat zum Frustrationsabbau der Kleinen viel beigetragen und hat die Spieldauer auf ca. zwei Stunden beschränkt. Eine Siegerehrung im Anschluss ist Pflicht, dann sind auch Eltern willkommen und es ist möglich, Regelfragen zu diskutieren.

Wir betreiben seit über 20 Jahren mit umliegenden Schulen „Golf AG's“ der fünften und sechsten Klassen und übernehmen die Kinder, deren Eltern kein Golf spielen, kostenlos in den Club.

Der DGV / HGV hilft uns, indem er Golf auch als Mannschaftssportart betreibt und die Jugendlichen in den verschiedenen Altersklassen als Team antreten lässt. Daraus hat sich bei den Jungen ein Teamspirit entwickelt, der die Gruppen zu höherer Leistungsbereitschaft antreibt. Dann springt der Funke über, so dass Golf plötzlich ein Alleinstellungsmerkmal erreicht und andere Sportarten in den Hintergrund treten. Bei den Mädchen ist es etwas komplizierter. Da ist es entscheidend, was die beste Freundin macht.

Ein weiteres Erfolgsprinzip ist den Jugendlichen, die Feuer gefangen haben, rechtzeitig die Teilnahme an der Herren- oder Damenmannschaft zu ermöglichen mit der Option vom Caddy zum Spieler. Die Mannschaften dürfen eben kein in sich geschlossener Klüngel sein.

Dies alles hat mit persönlichem Engagement der Betreuer zu tun. Nichts mit sturen Managementideen, die zwar hilfreich sind, aber das vermissen lassen, was wir Gusto nennen, die Jugendlichen zu begeistern, Leistung zu zeigen. Das Potential, was freigesetzt wird, ist nämlich enorm. Im gleichen Maßstab, wie unsere Jugend Erfolg hatte, sind die Zuschüsse des DGV leider auf jetzt Null gefallen, d.h. Eltern müssen allein für alle Kosten des Trainings und der Turniere aufkommen. Dies setzt Kostenbewusstsein voraus, bei entsprechender Präsentation des Erfolges ist der Club dann gern bereit, weitere Kosten zu übernehmen, wie die Teilnahme an Deutschen Meisterschaften...

Bei der Begeisterung, mit der unsere Trainer die Jugend trainieren, ist es erfreulich, dass wir in Hamburg in den oberen Rängen mitspielen können. So konnten wir in diesem Jahr in den Hamburger Mannschaftsmeisterschaften bei den Mädchen AK16 die Bronze Medaille, bei den Jungen AK16 und AK18 die Silber Medaille erringen, unser Jan wurde Hamburger Meister, drei Jungen kamen unter die TOP 10 in Norddeutschland, drei Jungen (Jan, Maxi und Luca) qualifizierten sich sogar für die Deutsche Einzelmeisterschaft bei der Luca sich als einziger für das Finale qualifizierte und dort einen guten 20. Platz belegte.

Wir sind auch bei der Deutschen Jugend Mannschaftsmeisterschaft der AK18, die mal wieder in Süddeutschland stattfindet, voller Hoffnung.
Reinhard Breuell /Jugendwart

» An der Pinnau

WIE ICH GESTERN GOLF LERNT UND HEUTE CLUBMEISTER WURDE



Clubmeister: Alexander Schütt, Simon Bauer, Christoph Schiemann

Im Gespräch mit Simon Bauer: „Mein sogenannter Erstkontakt mit dem Verein kam über meine Familie. Meine Eltern und wir Brüder sind über gute Bekannte zu einem Schnupper-Kurs an den Golf-Club An der Pinnau eingeladen worden. Wir hatten spontan so viel Spaß, dass wir alle zusammen direkt die Platzreife gemacht haben. Das war Ende 2014. Seit dem verbringe ich meine gesamte Freizeit damit.“

Vor allem, dass ich der Einzige bin, der mein Besserwerden in der Hand hat und Training auch ohne Team oder Trainer möglich ist, hat mich begeistert. Dadurch kann ich so viel trainieren und spielen wie ich möchte – so ganz „mein Ding“ machen. Natürlich haben mir die Sommercamps und die beiden Herbstreisen zusätzlich einen riesen Schub gegeben, weil wir jeden Tag vor allem Golf gespielt haben. Und zwar in unterschiedlichen Formaten: mal verschiedene Vierer, mal Zählspiel, mal Stableford.

Direkt in meinem zweiten Golfjahr habe ich bei der Jugend- & Herren Clubmeisterschaft vorne mitgespielt. Die Tatsache, dass ich mehrfach erleben durfte, wie sich der letzte Flight anfühlt, hat mir geholfen, in diesem Jahr den Fokus zu halten und mein Ding zu machen. Wenn man 40-60 Turnier-Runden im Jahr spielt, bekommt man vermutlich einfach automatisch Routine, die ich dieses Jahr dann abspulen konnte. Es hat einfach nur Spaß gebracht!

Unser Cappy-System ist bestimmt ein perfekter Einstieg für die Jugend. Es zeigt, dass zum Golfsport mehr gehört, als nur „auf

der Range Bälle zu kloppen“. Es ist bunt und abwechslungsreich, mit Laufen, Werfen, Springen. Heute nutze ich die Cappy-Aufgaben auch gerne für meine Stunden mit den Jüngeren – die Kids lieben „die Ballmaschine“! (Anmerkung d. Verfasserin – Simon hat gerade seine Ausbildung zum C-Trainer abgeschlossen). Die jüngeren Mannschaften gehen gerne auch mal zusammen Schwimmen oder backen im Winter Kekse. Die Stimmung ist super!

Ich glaube, es ist gar nicht verkehrt, sich „unter dem Radar“ zu entwickeln – wenn weniger Aufhebens um die Leidenschaft eines Kindes gemacht wird. Martin Kaymer ist auch nie Deutscher Jugend-Meister geworden...“

Franca: „Dennoch oder gerade daher ist es natürlich nützlich, wenn Clubmitglieder alle Anfänger und Leistungssportler wohlwollend kommentieren. Denn es kann sein, dass es sich um einen nächsten Spät-Starter handelt.“

Simon: „Ja, natürlich gibt es immer wieder Clubmitglieder, die nicht verstehen, was man da gerade macht. Wenn man aber mal zusammen eine Runde Golf spielt, ist es hinterher ganz anders. Das hat unser Jugendwart Martin Korn auch schon festgestellt.“



Franca: „Schöner wäre natürlich, wenn der Weg zum Leistungssport auch ohne die gemeinsame Runde Anerkennung finden würde. Denn als Jugendlicher spielst Du nicht mal eben beim Herren- oder Senioren-Nachmittag mit.“

Simon: „Dafür ist Transparenz bestimmt hilfreich. Ich glaube, dass unser Glaskasten, die Berichte auf der Homepage und Info-abende zusätzlich für die steigende Akzeptanz und damit wachsende Wohlfühlatmosphäre sorgen. Mir hat es hier von Anfang an gut gefallen.“

Franca: „Simon, vielen Dank für das Gespräch und weiterhin viel Erfolg!“

Franca Fehlauer
Jugend-Koordinatorin

» Redgolf Moorfleet

DER NACHWUCHS IM GOLF

Wenn immer nur die gleichen Menschen golfen, sind die Golfplätze bald leer. Wir brauchen also neue Golfer.

Einerseits können wir unsere Kinder und Enkelkinder mitschleppen und auf den golferischen Pfad führen, andererseits müssen wir aufgeschlossener sein und neue Begeisterung wecken, im neuen Umfeld, im unbekanntem Terrain. Der Weg führt zum Beispiel in die Schulen, seit Jahren gibt es Schulgolf und unser Präsident Peter Lau (Schulgolfbeauftragter in Hamburg) interessiert immer mehr Lehrer, noch mehr Kinder sich für den Golfsport zu öffnen.

Dank des vielfältiger gewordenen Sportangebots an Hamburger Schulen treffen sich Schulklassen mit begeisterten Kids wöchentlich auch auf der Range bei Redgolf. Und auch Schullehrer, die Golf lernen wollen, werden hier von Pit Lau ausgebildet. Der längere Schulalltag bedingt, dass die Kids in der Schule abgeholt werden müssen. AGs, Projekttag, Sportunterricht: auch da ist Flexibilität und Kreativität gefragt.

Ein positives Beispiel für Schulgolf ist ein Mädchen, das keine Lust auf Fußball hatte und die Bitte äußerte bei einem anderen Sportkurs mitmachen zu dürfen. Es wurde Golfen angeboten und irgendwie reizte sie dieser bisher unbekannt Sport. In der Sporthalle wurden die ersten Schritte zum Golfen vermittelt. Golfschläger, Halbfluggbälle und spezielle Übungen für die Halle, da wurde in den letzten Jahren viel Neues erarbeitet.

Mit Spaß, Fleiß und auch Talent ist Sandy Michelle Voß gerade Norddeutsche Meisterin 2018 geworden. Ein besonderer Dank hier an die Schullehrer und auch die Unterstützer bei Redgolf, die einen solchen Weg überhaupt ermöglichen.

Seit nunmehr neun Jahren ist Golf auch bei Jtfo (Jugend trainiert für Olympia) fest verankert. Zunächst als Demo Wettbewerb und seit sieben Jahren fester Bestandteil. Die Hamburger Schulen sind

dabei immer weit vorn und haben auch schon den Bundessieger gestellt.

Die Qualifikation für den Landesentscheid wird traditionell von Anfang an in Moorfleet gespielt. Wer einmal gesehen hat mit welcher Begeisterung gut 100 Kinder aller Spielstärken diesen Wettbewerb aufnehmen, dem ist um die Zukunft des Golfsports nicht bange. Wir Moorfleeter sind stolz darauf, alljährlich diesen Wettbewerb auszurichten.

Arbeitsgruppen treffen sich zur Fortbildung, ein gruppendynamisches Miteinander oder Meetups.

Wir bieten Golf zum Anfassen. So können neue Gruppen mit einem lockeren Schnupperkurs oder einem „Beat the Boss“ für den Golfsport geöffnet werden. Das sind auch wieder Eltern und Großeltern von potentiellen neuen Kids. Anders als beim Tag der offenen Tür, an dem meist nur schon Interessierte teilnehmen,



Viele Mitglieder sind als ehrenamtliche Helfer als Starter, Vorcaddies und als Helfer auf dem Platz im Einsatz, um auch die Unerfahrenen sicher über den Platz zu bringen. Etwas Besonderes ist dabei der Golf Cup bei dem eine Schulmannschaft ohne Altersbeschränkung und HCP Begrenzung starten kann, wichtig für Schulen, bei denen Golf als Schulsport noch in den Anfängen steckt. Nicht zu vergessen die Begeisterung der Mitglieder, die erstklassiges Golf zu sehen bekommen. Ein Dank gebührt auch den Hamburger Clubs, in denen dann das Landesfinale ausgerichtet wird.

Um Zuwachs für die Golfgemeinde zu finden, gestalten wir Events. Firmen bemühen sich immer mehr um ein Miteinander.

gelangt man über diesen Weg an Neugolfer. Die Akzeptanz des Golfsports muss wachsen, damit die Jugend überhaupt mitspielen darf. Der Breitensport-Gedanke könnte dem Golfsport guttun.

Gerade in Hamburg haben wir die Möglichkeit mit über zwanzig Golfclubs ein vielschichtiges Bild des Golfsport anzubieten. Jugendliche finden Platz im Leistungssport mit Bundesliga-Mannschaften, es gibt ein breites Jugendsport-Angebot in vielen Stadtteilen und auch das Breitensport-Angebot für die nicht so ambitionierten Jugend-Golfer hat seinen Platz. So haben auch etliche Redgolf-Einsteiger Kids inzwischen ihr Talent in anderen Hamburger Clubs einbringen können. Grüße an alle.

Regine Peters - Jugend

» St. Dionys

KEIN BREAK HAUT UNS JETZT NOCH UM!

Aim Point Express – Grünlesen mit „Gefühl“ ist eines der zusätzlichen Trainingsangebote, die der GC St. Dionys e. V. dank Unterstützung durch den Förderkreis den Jugendmitgliedern bieten kann.

Putt-Experte Rolf Kinkel brachte den Mannschaftsspielern vieles über das Lesen der Grüns, wie auch die richtige Einschätzung des Breaks, bei.

Bereits zum zweiten Mal gab es eine Jugend-Athletik-Sichtung durch Laura Elisa Lange mit Erstellung eines Tabellendiagramms und dessen Auswertung, um effektiv an der Golf-Fitness arbeiten zu können. Diese Trainingsangebote fördern das spielerische Können unserer Jugend und bereiten sie auf ihren Einsatz in der Damen- bzw. Herren-Mannschaft vor.

Der Förderkreis unterstützt aber auch bei der Ausstattung der Spieler – so konnten in diesem Jahr Logo-Bags sowie Team-Bekleidung angeschafft werden. Ein gern getragener sichtlicher Beweis der Clubzugehörigkeit, der unsere Jugendlichen mit Stolz erfüllt. Neben Intensiv-Trainingsreisen und Ferien-Camps gehören selbstverständlich auch regelmäßige vorgabewirksame Jugendturniere, eine eigene Jugend-Clubmeisterschaft, Vergleichswettkämpfe mit anderen Clubs und als Jahres-Highlight der Jugend-Förder-Cup in den jährlichen Terminplan.



Jugendclubmeister 2018 Leo Groth und Lilli Bethge

Mannschaften in allen Altersklassen werden für den JUMAPO und die NDJL durch unsere beiden A-Trainer Robert Maack und Timo Blank optimal auf die Spiele vorbereitet und begleitet. Besonders stolz sind wir auf die Tatsache, dass wir als einer der wenigen Clubs im Bereich des Hamburger Golfverbandes eine Mädchenmannschaft stellen können. „Wir expandieren im Bereich der Jugendarbeit“ – wie man so gerne in der Wirtschaftswelt sagt!

Katja Dörnbrack

Wendlohe Clubmeisterschaften der AK10-16

Ein Highlight im Jahr sind natürlich die Clubmeisterschaften. Bei uns fanden sie am Wochenende vom 22. / 23.09. bei nicht ganz so schönem Wetter statt.

Aufgrund der unterschiedlichen Spielstärken rekrutierten sich die beiden Clubmeister aus den AK 16 und AK 18. Dort wurde ein Zählspiel über 2 x 18 Löcher gespielt.

Clubmeisterin der Mädchen wurde Marie-Luise Schrader mit Runden von 85 und einer hervorragenden 68. Wir spielten den Kurs C/B und Marie war

mit ihrer Runde von 4 unter kurz davor, den Platzrekord für den Kurs zu brechen. Clubmeister der Jungen wurde Bastian Buhk mit sehr gleichmäßigen Runden von 75 und 76.

Der Clubmeister in der AK 16 wurde ebenfalls über 2 x 18 Loch Zählspiel ermittelt.

Dort setzte sich mit 164 Schlägen Max Konstantin Neumann vor Henry-Eduard Jarck durch. In den Altersklassen 10 und 12 starteten die Jugendlichen im Einzel Stableford über 2 x 9 Löcher von den grünen Abschlägen.

Am Ende konnten sich Jonte Uthmann mit 39 Punkten (AK 10) und Luke Burschberg mit 33 Punkten (AK 12) gegen die Konkurrenz durchsetzen. In der Altersklasse 14 spielten die Mädchen und Jungen über 2 x 18 Löcher im Einzel Stableford. Mit zwei guten Runden gewann am Ende Charlotte-Cäcilia Schrader (69 Punkte) vor Leander Neuhäus (66 Punkte)

Insgesamt betrachtet ist unsere Jugend auf einem guten Weg.

Wiebke Voss
Jugendwartin



Flottbek eröffnet Platz nach Umbau neu



Lorenz Klutmann, Ute Schürnpeck, Andreas Kujawski, Birgit Ahrens

Am 9. Juni war es endlich soweit: Der neu umgebaute Golfplatz konnte endlich eröffnet werden. Die Wartezeit war lang und alle Nachbarclubs hatten schon längst die Saison eröffnet.

Flottbek musste warten, aber das Warten hat sich gelohnt. Der „neue Platz“ ist sehr gut gelungen und Dank unseres eigens für den Platzumbau aus Schottland engagierten Greenkeepers Ross Monaghan und des bekannten Greenkeeping-Teams um Pit Ziegelmaier auch in einem außerordentlich guten Zustand. Gerade bei dem in diesem Sommer sehr trockenen und warmen Wetter konnte die auf der gesamten Anlage neu installierte Beregnungsanlage ausgiebig getestet werden und erwies sich als eine sehr gute Investition.

Der neue Platz wurde von unserem Golfvorstand Lorenz Klutman mit einem goldenen Ball klassisch eröffnet und in Betrieb genommen. Aber warum eigentlich der Umbau der seit 1906 mit einigen Umbau-

maßnahmen betriebenen Golfanlage? Grund war die Gefährdung des Parkplatzes und des unmittelbar benachbarten Hockeyplatzes durch das Spiel auf der Bahn 6. Ein PAR 5, welches direkt an dem Clubhaus, dem Parkplatz und dem Hockeyplatz vorbeiführte. Neue Herstellungstechniken bei den Hölzern mit ganz anderen Längen und ganz andere Schwungtechniken und viel athletischere Spieler als vor 50 Jahren führten im Laufe der Jahre zu dieser neuen Gefährdung. Der Vorstand entschied, dass der Golf-



Katharina Helms schließt Ausbildung zur „Fully Qualified PGA Golf Professional“ ab

platz umgebaut werden musste und so machte Flottbek aus der Not eine Tugend: So wurden mit Peter Fjällmann und Rolf-Stefan Hansen erfahrene Golfplatzarchitekten engagiert, die von Kenneth Lindqvist als Shaper begleitet wurden. Ross Monaghan, Schottland, als Greenkeeper hat den Umbau dann federführend umgesetzt und ist bis heute und auch zukünftig geschätzter Bestandteil des Greenkeeping-Teams in Flottbek.



Greenkeeper Ross Monaghan

So entstanden drei neue Bahnen, die sich in die bestehende Anlage perfekt einpassten und den Golfplatz in Flottbek zu einem attraktiven neuen Platz werden ließen, ohne Gefährdung des Parkplatzes und des Hockeyplatzes. Bereits in diesem Jahr wurde auch der DGL-Spielbetrieb wieder aufgenommen. Besonders charmant in diesem Zusammenhang: Der erste Abschlag und das 18. Grün sind ab sofort direkt am Clubhaus gelegen. Das ist für Flottbek neu und eine echte Bereicherung für das Golfspiel in Flottbek.

Wir bedanken uns ausdrücklich bei unseren benachbarten Clubs, die uns während der fast einjährigen Umbauphase mit Greenfee-Ermäßigungen für Flottbeker Golfer geholfen und unterstützt haben: Hamburger Golfclub Falkenstein, Golfclub Hamburg Wendlohe, Hamburger Land- und Golfclub Hittfeld, Golf und Country Club Gut Bissenmoor, Golfclub Buxtehude, Golfclub Hamburg-Holm, Golfclub an der Pinnau und Golf-Park Peiner Hof. Bei dem Dankeschön-Turnier am 24. August 2018 konnten sich Vertreter der unterstützenden Clubs einen persönlichen Eindruck von dem gelungenen Umbau machen und im Anschluss die gesellige Atmosphäre unseres Drei-Sparten-Clubs im Herzen der Stadt Hamburg genießen. Flottbek sagt Danke und freut sich auf die neue Saison 2019.

Flottbek will weiter ausbilden. Nachdem Katharina erfolgreich ihre Ausbildung abgeschlossen hat, möchte Flottbek weiter ausbilden. Interessenten können sich im Clubsekretariat oder direkt bei Gunnar Levsen melden! Andreas Kujawski, Spielführer

Nur gepflegte Maschinen funktionieren



**Wir kennen das von unseren Fahrzeugen:
Wer die Inspektionen einhält, auf den Reifendruck achtet,
den Wasserbehälter der Wischanlage nachfüllt,
ist vor Überraschungen ziemlich sicher.**

Der eine oder andere fährt mit seinem Pkw regelmäßig durch die Waschanlage. Ähnlich ist das mit den Pflegefahrzeugen des Clubs. Die täglich genutzten Mäher sind nach jedem Einsatz von anhaftendem Schnittgut zu befreien. Gartenbesitzer kennen das vom Rasenmäher – wenn die Rückstände erstmal kleben, hilft nur zeitfressendes abkratzen.

Seit gut drei Jahren pflegen die Hittfelder Greenkeeper, unter der Regie von Frank Schäfer, auf einem „ökologisch sauberen“ ca. 40 Quadratmeter großen Waschplatz ihren Fuhrpark. Ein ca. 5 cm hoher rundum Rand hält das abgespritzte Restmähgut zusammen und führt das kontaminierte Waschwasser (Schnittgut, Erdreich und Ölrückstände) durch leichtes Gefälle der wasserdichten Betonwanne in ein Drei-Kammer-System. Ein vorgeschaltetes

Schlammfangsieb wird sofort beim Reinigungsprozess manuell entleert, während sich im zweiten Kammersystem ein Heer von Bakterien über die Ölrückstände hermacht und das verunreinigte Wasser von Schadstoffen reinigt. Dieser Prozess wird elektronisch überwacht und signalisiert auftretende Missstände über Signallampen an die Zentralsteuerung. Und erfreulich, dass in sich geschlossene 5000-Liter-Kammersystem, liefert aus der dritten Kammer dann wieder frisches Clear Water für die nächste Wäsche. Der Hittfelder Clubmanager Michael Paletta: „Wir sind uns bewusst, im Sinne einer besseren Umwelt immer mit größter Sorgfalt zu agieren. Durch den Range-Umbau hatten wir die Chance in diesem Bereich etwas Gutes zu tun, die wir dann umgehend umgesetzt haben.“

EJ H



ARNOLD PALMER NEBENJOB

4

Bevor der siebenmalige Major-Sieger Arnold Palmer Profi wurde, verkaufte er Farbe. 1953 tonte sein Chef Bill Wehnes, der Platz in Pine Valley sei selbst für einen wie Palmer unbezwingbar. Weil Palmer Winnie Walzer gerade einen Heiratsantrag gemacht hatte und Geld für einen Ehering brauchte, schlug er eine kühne Wette vor. Für jeden Schlag über 80 sollte er seinem Chef 100 Dollar zahlen, für jeden unter 70 erhält er 100 Dollar. Kombiniert mit den üblichen Nassau-Wetten stand ein großer Batzen Geld auf dem Spiel. Palmer hielt dem Druck stand, spielte Runden von 67, 69 und 68 und verdiente an dem Wochenende 5.000 Dollar – doppelt so viel wie 1955 für seinen ersten Profisieg bei der Canadian Open.



Verletzte Aufsichtspflicht: wenn der Nachwuchs unbedingt Buchhalter werden möchte

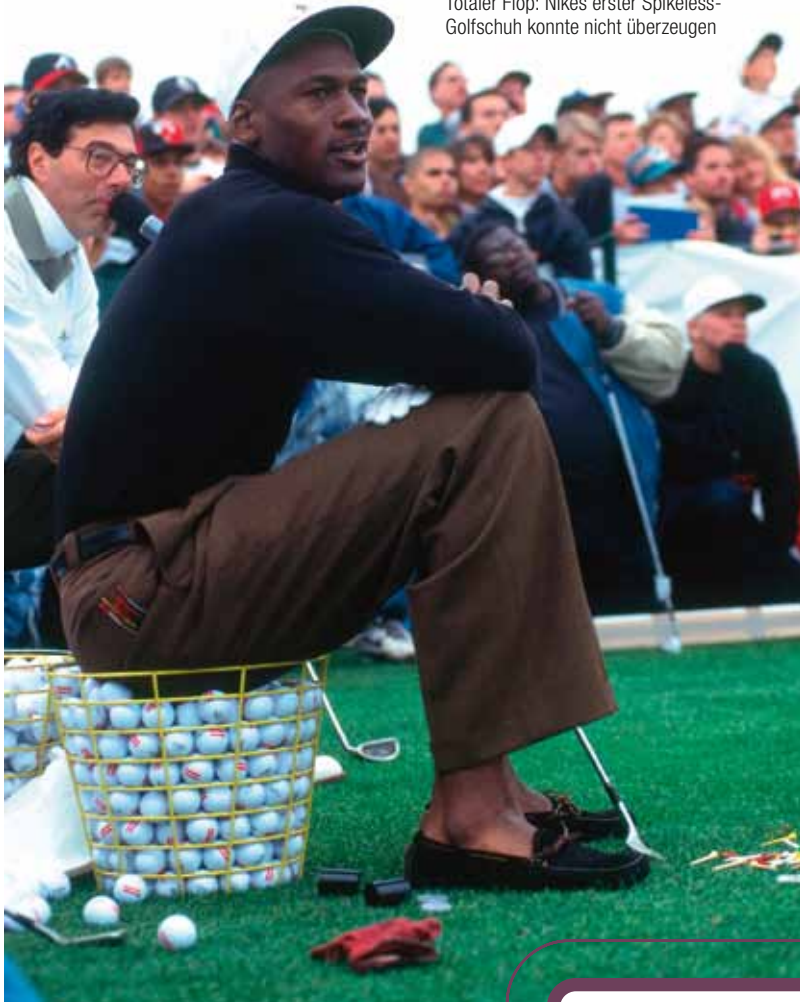


ZAHLTAG

Wenn diese vier Hasardeure ans erste Tee traten, waren kein Bausparvertrag der Kinder und kein Erbe der Ehefrau sicher. Wir präsentieren: die größten Golfwetten aller Zeiten.

zusammengestellt von RÜDIGER MEYER

Totaler Flop: Nikes erster Spikeless-Golfschuh konnte nicht überzeugen



MICHAEL JORDAN LETZTE MAHNUNG

3

Ex-Basketballstar Michael Jordan schlägt keinen Golfball, ohne dass ein Geldbetrag davon abhängt. Seine Spieler-geschichten auf den Fairways sind legendär, doch keine davon ist so extrem wie die, von der Richard Esquinas im Buch „Michael & Me: Our Gambling Addiction...“ erzählt. Am 20. September 1991 trafen sich die beiden auf dem Aviara Golf Course in San Diego und wenige Stunden später hatte die Chicago-Bulls-Legende 1,252 Millionen Dollar Spielschulden angehäuft. Doch wenn Jordan für eine Sache noch berüchtigt ist als für seine Spielsucht, dann für den Stacheldraht in seinen Taschen. Erst versuchte er es mit weiteren Wetten und reduzierte seine Schulden auf 902.000 Dollar. Dann zahlte er so lange nicht, bis Esquinas anbot, sie auf 300.000 Dollar zu reduzieren.

MARK CALCAVECCHIA DER DRITTE MANN

2

Als Golfprofi braucht es schon ein gesundes Selbstvertrauen, auf sich selbst zu wetten sollte jedoch für jeden Sportler verpönt sein. Mark Calcavecchia tat es dennoch. Bei der Open 1996 in Royal Lytham wettete Calc darauf, dass er seine beiden Mitspieler in der zweiten Runde hinter sich lassen würde. Tatsächlich sah es lange Zeit gut aus. Edouardo Romero hatte er den ganzen Tag über im Griff, doch der Dritte im Bunde, dessen Namen Calcavecchia verdrängt hatte, robbte sich immer näher heran. Mit einem Schlag Vorsprung ging Calc auf die Schlussbahn, doch sein Gegner lochte einen 20-Meter-Putt zum Birdie. Mit zitternden Knien versenkte Calcavecchia den Putt zum Teilen, bekam seinen Einsatz zurück und setzte nie wieder auf sich selbst.

MOE NORMAN GNADE VOR RECHT

1

Murray „Moe“ Norman gilt noch bis heute als einer der besten Ball-Striker der Golfgeschichte. Seine Hand-Auge-Koordination war so gut, dass er regelmäßig Wetten mit Zuschauern einging. Mal schlug er von einer Cola-Flasche, mal aus 200 Metern genau auf eine Brücke. Als er an einem Abschlag den Ball auf dem Schlägerkopf jonglierte, schlug ein vorlauter Fan eine Wette vor: Wenn Norman es schaffen würde, den Ball mehr als 100 Mal auf dem Schlägerkopf aufkommen zu lassen, bekäme er für jede weitere Berührung einen Dollar. Norman legte los – und beim Fan setzte allmählich Panik ein. Nach 184 Mal ließ es Moe gut sein – freiwillig. Nach eigener Aussage hätte er ewig weitermachen können, wollte aber das Turnier nicht aufhalten.

Brachiale Methoden: Das FBI beim Durchsetzen der Prohibition





Zu Gast bei:

Ute Hoffmann

GIH: Liebe Frau Hoffmann, wir treffen uns hier im schönen GC Buchholz-Nordheide, in dem Sie die Jugendwartin sind. Wie sind Sie denn überhaupt zum Golf gekommen?

Ute Hoffmann: Wir waren schon immer eine recht sportliche Familie, aber mit Golf hatten wir nie etwas am Hut. Ein guter Freund von uns, der nach Australien ausgewandert war,

In der vierten Ausgabe unserer Rubrik „Zu Gast bei...“ möchten wir heute Ute Hoffmann, Jugendwartin im GC Buchholz-Nordheide mit „ihren“ Jugendlichen vorstellen.

begann dort Golf zu spielen. Als wir ihn besuchten war seine Begeisterung so ansteckend, dass wir noch während unseres Urlaubs in Sydney die ersten Golfschläger kauften. Zuhause in Buchholz hatten wir den Golfplatz vor der Haustür. Was lag da näher, als dort mit dem Golfspielen zu beginnen. Das war 1993. Wenig später standen auch unsere Töchter mit dem Golfschläger auf der Range.

GIH: Spielen ist ja das eine, aber wie sind Sie dann zum Ehrenamt der Jugendwartin gekommen?

Ute Hoffmann: Auch durch unsere Töchter. Wie das dann immer so ist. Einige Jugendliche wachsen aus der Jugend heraus und deren Eltern damit auch aus ihren Ämtern im Club. Meine von mir überaus geschätzte Vorgängerin trat 2006 als Jugendwartin ab. Unsere Töchter spielten inzwischen sehr gerne und recht erfolgreich Golf. Ich wollte Zeit mit ihnen verbringen, sie unterstützen und zugleich das weiterführen, was bei uns Dorothee Scheuren so erfolgreich auf den Weg gebracht hatte.

GIH: Ihre Töchter sind inzwischen erwachsen und Sie sind trotzdem noch im Amt.

Ute Hoffmann: Ja, ich mache das jetzt seit zwölf Jahren und immer noch mit viel Spaß.

GIH: Und machen Sie das denn noch weitere zwölf Jahre?

Ute Hoffmann: Gott bewahre (lacht). Nein, auf keinen Fall, irgendwann müssen da mal Jüngere mit neuen Ideen ran, aber Freude bereitet es mir immer noch, sonst würde ich es ja auch nicht mehr machen.

GIH: Erzählen Sie uns bitte mehr vom Spaß. Ich dachte Ehrenamt wäre immer so undankbar...

Ute Hoffmann: Das kann ich hier in Buchholz nicht sagen, ganz im Gegenteil. Ich empfinde es so, dass ich für meine Arbeit im Club vielfach belohnt werde.

GIH: Wie äußert sich das?

Ute Hoffmann: Grundsätzlich empfinde ich es schon als Belohnung, wenn die Kinder und Jugendlichen überhaupt Sport treiben. Am liebsten natürlich Golf und dann gerne bei uns hier im Club. Wir haben derzeit ca. 100 Jugendliche im Club und wenn ich in deren leuchtende Augen schaue und erlebe, mit wie viel Spaß sie bei der Sache sind, dann

freue ich mich riesig darüber.

GIH: Freude ist ein schönes Stichwort. Worüber freuen Sie sich denn besonders?

Ute Hoffmann: Da gibt es so vieles. Ich gehe gern mit den Kindern auf Reisen. Auf unsere gemeinsame Reise zur Saisonvorbereitung, auf die Ausfahrten zu Deutschen Meisterschaften und zu „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin. Es ist großartig zu sehen, wie die Mädchen und Jungs miteinander umgehen und sich echte Freundschaften bilden. Und natürlich freue ich mich auch mit ihnen über die Erfolge, wie z.B. kürzlich mit Emil Albers über seinen Titel bei der Deutschen Meisterschaft in der AK 14. Und wenn bei „Jugend trainiert für Olympia“ bei der Abschlussveranstaltung die Nationalhymne gespielt wird, dann sieht man schon, dass dies eine ganz besondere Veranstaltung ist, die sich anfühlt wie etwas ganz Großes.

GIH: Das hört sich ja an wie ein unbezahlter Traumjob. Ist da wirklich alles prima oder gibt es auch Sachen, die Sie immer wieder ärgern, z.B. die Zusammenarbeit mit den Eltern?

Ute Hoffmann: Das Thema mit den Eltern höre ich immer wieder, aber das ist hier bei uns im Club überhaupt kein Problem. Eltern, Club, Trainer - wir ziehen alle an einem Strang. Gemeinsam mit unseren beiden Trainern läuft das wirklich hervorragend, wofür wir sehr dankbar sind. Die Eltern sind sehr engagiert, weil sie zum Teil erst über ihre Kinder zum Golfsport gekommen sind und erleben, wie „normal“ ein Golfclub sein kann. Ich finde es nämlich schade, dass der Golfsport als elitär wahrgenommen wird. Zumindest bei uns ist er das nicht. Es gibt allerdings auch etwas, worüber ich mich ärgere. Das ist das Thema Spielerwechsel. Von uns gut ausgebildete, leistungsstarke Spieler werden gern von finanzstarken Golfclubs für ihre Mannschaften abgeworben. In sportlicher Hinsicht ist dies für mich verständlich, weil Clubs und Spieler davon profitieren. Allerdings wird unsere jahrelange Arbeit nicht honoriert. Hier wünsche ich mir einen finanziellen Ausgleich, aktuell gibt es nicht einmal ein Dankeschön der aufnehmenden Clubs.

GIH: Wieviel Zeit investieren Sie denn in die Jugendarbeit?

Ute Hoffmann: Das kann ich nicht sagen, da achte ich überhaupt nicht drauf. Mein Mann sagt viel Zeit (lacht).

GIH: Auf welche Highlights freuen Sie sich außer den Reisen denn noch?

Ute Hoffmann: Natürlich die Jugendclubmeisterschaft. Das ist jedes Jahr ein ganz herausragendes Event für uns alle. Auf unser Nikolausturnier freuen sich besonders unsere Jüngsten, weil sie dann mit den erfolgreichen „großen“ Jugendlichen zusammen auf die Runde gehen. Dann noch unser Austausch mit unserem Partnerclub aus Cobh in Irland. Eine internationale Begegnung, die mit großer Begeisterung angenommen wird und bei der die Jugendlichen in Partnerfamilien untergebracht sind, egal ob hier oder in Irland. Außerdem freue ich mich darüber, wenn ehemalige Jugendliche, z.B. nach dem Studium, wieder zu uns zurückkommen und wir sehen können, was für tolle Erwachsene aus ihnen geworden sind.

GIH: Was schätzen Sie denn besonders an „Ihrem“ Club?

Ute Hoffmann: Wir sind hier sehr familienfreundlich. Wir arbeiten alle sehr partnerschaftlich zusammen, egal in welcher Funktion und das teilweise schon seit vielen Jahren. Es gelingt uns auch, unsere Jugendlichen in den Erwachsenenbereich zu führen. Unsere Herrenmannschaft ist dieses Jahr in die Regionalliga aufgestiegen und besteht fast nur aus Jugendlichen, das macht mich schon stolz.

GIH: Liebe Frau Hoffmann, ich bin sehr dankbar, dass Sie sich die Zeit für die GIH genommen haben uns einen Einblick in die Freuden eines Ehrenamtes gewährt haben. Ihre Leidenschaft für die Jugendarbeit ist im positivsten Sinne ansteckend und ich bin mir sicher, dass sich jedes Elternteil glücklich schätzen kann, seine Kinder in Ihre Obhut geben zu dürfen.

Das Interview führte Sven Bauer

* * * * *

Ps.: Wenn es in Ihrem Club eine Person gibt, die es auch verdient hätte, im Magazin „Golf in Hamburg“ ausführlich vorgestellt zu werden, freuen wir uns über einen kurzen Anruf oder eine Mail.

info@lgvhh.de

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge.

Der Transportschlag

Ihr Ball ist nach dem Abschlag auf der Spielbahn zur Ruhe gekommen. Glückwunsch, das ist ja schon der wichtigste Teil, um zum Grün zu kommen.



Nach dem Abschlag folgt der zweite Schlag, der den Ball vom Fairway aus in Richtung des Grüns transportieren soll.

Nach dem gelungenen Drive folgt nun ein sogenannter Transportschlag in Richtung des Grüns. Dieser wird – je nach Fertigeniveau – mit einem Fairwayholz, einem Hybrid oder einem Eisen ausgeführt und soll im Idealfall möglichst viel Strecke machen. Da der Ball nun auf dem Boden und nicht auf einem Tee liegt, ergibt sich daraus die neue Aufgabe, den Ball direkt



Beim Schlag mit dem Hybrid liegt der Ball nur leicht links der Körpermitte.



Hier ist die Ansprechposition mit dem ger-Eisen zu sehen



vom Boden zu schlagen. Ist dies gelungen, bleibt nun für den folgenden Schlag zum Grün eine mittlere Restdistanz, für die in unserem Beispiel das Eisen 9 zum Einsatz kommt.



Auch das ger-Eisen wird direkt vom Boden geschlagen. Die Schwungbewegung ist in der Sequenz links dargestellt.

Schlag aufs Grün

Je nachdem wie die Schlagausführung gelingt, kommt der Ball nun auf dem Grün, neben dem Grün oder noch vor dem Grün zur Ruhe.



Hinweis: Text im Original erschienen in der Süddeutschen Zeitung „Golf spielen“, die Schwungschule.

Fotos: Stefan von Stengel.

Nächste Ausgabe: Der Pitch

Kommt das ger-Eisen auf dem Fairway zum Einsatz, ist die Distanz zum Grün nicht mehr groß. Der Ball kann bei gelungener Ausführung aufs Grün oder sogar an die Fahne gespielt werden.

Hanseatic Golf Union 16Plus Ausbildungsprogramm

Das 16Plus Ausbildungsprogramm der Hanseatic Golf Union geht in die zweite Saison. Seit 2017 unterstützt die HGU junge AthletInnen aus Hamburg und Schleswig-Holstein, die sich als klares Ziel den Leistungssport, und somit den Berufswunsch „Playing Professional“, gesetzt haben. Die Förderung richtet sich an AthletInnen im Alter von 16 bis 26 Jahren, hierbei ist eine vorherige Mitgliedschaft im HGU Landeskader keine Voraussetzung. Das 16Plus Ausbildungsprogramm beinhaltet unter anderem eine langfristige Entwicklungsplanung der AthletInnen, sowie eine Unterstützung bei der Wettkampfplanung und die Betreuung von regionalen und internationalen Wettkämpfen, Trainingsplanung mit der entsprechenden Trainings-schwerpunktsetzung, leistungsdiagnostische Verfahren und eine finanzielle Wettkampf- und Materialunterstützung. Bei der Umsetzung des 16Plus Ausbildungsprogramms wird der individuelle Leistungsstand und die Persönlichkeit des Athleten durch den Landestrainer berücksichtigt und in den Vordergrund gestellt. Durch das 16Plus Ausbildungsprogramm wollen wir unsere ambitionierten AthletInnen aus Hamburg und Schleswig-Holstein bestmöglich auf eine Profikarriere vorbereiten. Der aktuelle Bewerbungszeitraum für das 16Plus-Team 2019 endete am 28. September. Es gingen insgesamt 26



Bewerbungen in der Geschäftsstelle der HGU ein. Zum Redaktionsschluss ist noch keine finale Entscheidung der Landes-trainer gefallen, wer im kommenden Jahr ein HGU 16Plus-Team Mitglied sein wird. In der nächsten Ausgabe werden wir das 16Plus-Team 2019 vorstellen.

ANZEIGE

VIANDO+ Das Original mit dem Plus

Der aktivierende Pflegesessel



Der Funktionssessel **VIANDOPflege** ist in Zusammenarbeit mit den Pflege-Experten der DGATP (Deutsche Fachgesellschaft für Aktivierend-therapeutische Pflege e.V.) und den HH-Pflegeinstruktoren der BIKA® e.V. entwickelt worden. Anders als andere Sessel hat der **VIANDOPflege**

- extra lange Beinauflage im Venen entlastenden Winkel
- wenig Sitzgefälle für geschwächte Muskulatur
- motorische Aufstehhilfe
- Armlehnen abnehmbar für einfacheren Positionswechsel
- Rollstuhlfunktion mit Fußauflage
- große Auswahl an Zubehör

neu **VIANDOrelax**



MADE
IN
GERMANY

Helfen beim Helfen

kranich
KLSNICH+

KRANICHconcept GmbH t +49 (0)40 2282 127 20
info@kranich-concept.de www.kranich-care.de

WETTSPIELERGESAMT

HGV INVITATIONAL 2018	AK 65	Team ProAm	AHRENSBURG	
2er Scramble - Stableford	Murek-Rickmers, C. 94 86 = 180 Heine, Marion 92 90 = 182 Braumüller, L.-H. 89 90 = 179 Heine, Ehrhard 91 91 = 182	Ellis, Marc/Lindhorst, Philipp Schultz/ Torben/Gebers, Jan 50/56 Pkte	Clubmeisterschaften Brutto Schläge Offene Klasse Damen /Herren Janan Niedballa 75+74+78 = 227 Velia Höver 82+78+77 = 237 Magnus Eschment 73+72+72+72 = 289 Lennart Buchholz 70+71+68+82 = 291 Morten Buchholz 71+72+77+72 = 292 Jugend Bobby Jones Pokal Carl Schweinbach 80+73 = 153 Bruno Galling 87+75 = 162 AK 30 Herren Lasse Brandt 75+73 = 148 Niklas Ludwig 76+73 = 149 AK 50 Damen / Herren Christiane Coym 84+81 = 165 Brigitte Fischer 87+90 = 177 Herren AK 50 Sebastian Burgarth 75+81 = 156 Frank Pöttgen 76+84 = 160 Andreas Rösler 82+81 = 163 AK 65 Damen /Herren Monika Melcher 91+87 = 178 Elisabeth Henken 91+93 = 184 Sebastian Scharf 82+87 = 169 Dr. Detlev Weiler 84+87 = 171 Jörn Fehland 82+89 = 171 Jugend Nachwuchs Panther des Jahres 9-Loch Gruppe A bis -45 Pkte Hendrik Klein 22 Ylva Störtenbecker 18 Kristina Kohne 17 Gruppe B bis PE Lennert Bent Lau 29	
2er Scramble - Stableford Brutto Pkte Borrmann, Jörg/ Bauer, Simon 45 Seidel, Holger/ Hens, Wolfgang 44 Netto Andresen, Jörn/ Ziegenbein, Klaus 57 Hümpel, Carolin/ Quasdorf, Hubertus 53	TREUDELBERG	ST. DIONYS	Clubmeisterschaften Brutto Schläge Offene Klasse Damen /Herren Ehorn, Kristina 80 79 89 = 248 Hilbrig, Ralf 73 71 77 = 221 Zieseniss, Michael 81 78 79 = 238 AK 30 Damen / Herren Ehorn, Kristina 80 87 = 167 Tessnow, Kirsten 84 90 = 174 Dous, Philipp 84 79 = 163 AK 50 Damen / Herren Ehorn, Kristina 80 87 = 167 AK 65 Damen / Herren Menard, Monika 97 96 = 193 Schlawien, Olaf 88 89 = 177 Jugend Bethge, Lilli 95 58 = 153 Wahring, Mine 111 56 = 167 Groth, Leo 78 42 = 120	
WALDDÖRFER	Clubmeisterschaften Brutto Schläge Damen /Herren Offene Klasse Kaeding, Julia 82 73 75 = 230 Kallmeyer, M. 6 75 68 72 = 215 Orde, Philip vom 78 72 72 = 222 AK30 Schaffer, A. L. 78 79 77 = 234 Gudert, Philipp 78 79 73 = 230 Gorny, Marc 75 78 78 = 231 AK 50 Dobenecker, Christine 83 81 = 164 Holm, Katrin 85 80 = 165 Vogelsang, Michael 76 77 = 153 Mählmann, Carsten 77 80 = 157	AK 30 Gregoriades, Panos 85 77 = 162 Müller, Phillip 91 80 = 171 AK 50 Damen / Herren Brodersen, Vivian 79 77 = 156 Winterbauer-Heller, C. 90 81 = 171 Skibbe, Volker 85 77 = 162 Krüger, Michael 80 83 = 163 Welter, Thomas 84 85 = 169 AK 65 Damen / Herren Stichling, Ute 93 96 = 189 Beye-Fengefisch, Till 83 87 = 170 Wendt, Bernd 91 80 = 171	HITTFELD	Clubmeisterschaften Brutto Schläge Offene Klasse Damen /Herren Neben, Kerrin 75 76 76 = 227 Kelly, Megan 80 76 76 = 232 Heidbrink, Jonah 74 73 76 = 223 Jacobs, Raphael 75 72 78 = 225 AK 30 Damen / Herren Arenhold-Lefebvre, C. 88 86 89 = 263 Jacobs, Raphael 75 72 78 = 225 Brejla, Justus 82 75 83 = 240 AK 50 Damen / Herren Golla-Viergutz, S. 82 84 = 166 Kühl, Hans-Dietrich 79 84 = 163 AK 65 Damen / Herren Brechmann, Barbara 90 94 = 184 Golla, Bernhard 83 84 = 167
Clubmeisterschaften Brutto Schläge Damen /Herren Offene Klasse Kaeding, Julia 82 73 75 = 230 Kallmeyer, M. 6 75 68 72 = 215 Orde, Philip vom 78 72 72 = 222 AK30 Schaffer, A. L. 78 79 77 = 234 Gudert, Philipp 78 79 73 = 230 Gorny, Marc 75 78 78 = 231 AK 50 Dobenecker, Christine 83 81 = 164 Holm, Katrin 85 80 = 165 Vogelsang, Michael 76 77 = 153 Mählmann, Carsten 77 80 = 157	AK 30 Gregoriades, Panos 85 77 = 162 Müller, Phillip 91 80 = 171 AK 50 Damen / Herren Brodersen, Vivian 79 77 = 156 Winterbauer-Heller, C. 90 81 = 171 Skibbe, Volker 85 77 = 162 Krüger, Michael 80 83 = 163 Welter, Thomas 84 85 = 169 AK 65 Damen / Herren Stichling, Ute 93 96 = 189 Beye-Fengefisch, Till 83 87 = 170 Wendt, Bernd 91 80 = 171	HAMBURG-WENDLOHE	Vierer-Clubmeisterschaft Brutto Schläge Miles Jolly/Philipp Esposito 104 Mathias Stender/Kai Witte 110 Arne Gebhardt/ Michael Specht 111 Netto Schläge Jana Hamann/ Nicola Laudan 99.5 Uwe Gerick/ Dr. Hassan Sepehr 101.5 Justus Themnitz/ Patrick Hauschildt 102.0	
Clubmeisterschaften Brutto Schläge Damen /Herren Offene Klasse Kaeding, Julia 82 73 75 = 230 Kallmeyer, M. 6 75 68 72 = 215 Orde, Philip vom 78 72 72 = 222 AK30 Schaffer, A. L. 78 79 77 = 234 Gudert, Philipp 78 79 73 = 230 Gorny, Marc 75 78 78 = 231 AK 50 Dobenecker, Christine 83 81 = 164 Holm, Katrin 85 80 = 165 Vogelsang, Michael 76 77 = 153 Mählmann, Carsten 77 80 = 157	AK 30 Gregoriades, Panos 85 77 = 162 Müller, Phillip 91 80 = 171 AK 50 Damen / Herren Brodersen, Vivian 79 77 = 156 Winterbauer-Heller, C. 90 81 = 171 Skibbe, Volker 85 77 = 162 Krüger, Michael 80 83 = 163 Welter, Thomas 84 85 = 169 AK 65 Damen / Herren Stichling, Ute 93 96 = 189 Beye-Fengefisch, Till 83 87 = 170 Wendt, Bernd 91 80 = 171	BUXTEHUDE	Clubmeisterschaften Brutto Schläge Melanie Föhre 269 Matthias Bucker 231 Junioren Julius E. Tausendpfund 180 AK 50 Damen / Herren Damen: Gabriele Meller 190 Ulf Niekrenz 175 AK 65 Damen /Herren Monika Kissing 177 Detlev Vollbrecht 175	
Clubmeisterschaften Brutto Schläge Damen /Herren Offene Klasse Kaeding, Julia 82 73 75 = 230 Kallmeyer, M. 6 75 68 72 = 215 Orde, Philip vom 78 72 72 = 222 AK30 Schaffer, A. L. 78 79 77 = 234 Gudert, Philipp 78 79 73 = 230 Gorny, Marc 75 78 78 = 231 AK 50 Dobenecker, Christine 83 81 = 164 Holm, Katrin 85 80 = 165 Vogelsang, Michael 76 77 = 153 Mählmann, Carsten 77 80 = 157	AK 30 Gregoriades, Panos 85 77 = 162 Müller, Phillip 91 80 = 171 AK 50 Damen / Herren Brodersen, Vivian 79 77 = 156 Winterbauer-Heller, C. 90 81 = 171 Skibbe, Volker 85 77 = 162 Krüger, Michael 80 83 = 163 Welter, Thomas 84 85 = 169 AK 65 Damen / Herren Stichling, Ute 93 96 = 189 Beye-Fengefisch, Till 83 87 = 170 Wendt, Bernd 91 80 = 171	Clubmeisterschaften Brutto Schläge Offene Klasse Damen /Herren Laura Bergerhausen Lara Kristina Schlüter Marie-Luise Schrader Johannes Viehhauser Bastian Buhk Lennart Unterhuber	Clubmeisterschaften Brutto Schläge Offene Klasse Damen /Herren Laura Bergerhausen Lara Kristina Schlüter Marie-Luise Schrader Johannes Viehhauser Bastian Buhk Lennart Unterhuber	

Komm in unser Team!

**ORGA
HEAD**

Wir brauchen Verstärkung in unserem
**Vertriebsinnendienst für den
Bereich Golfsport in Ahrensburg (VZ)**

Das sind wir:

Sportlich, zielorientiert und im Prozess, uns zu entwickeln.
Das ist unsere Philosophie seit mehr als 20 Jahren.

Das sind Ihre Aufgaben:

- Aktive telefonische Betreuung von Bestandskunden On- und Offcourse
- Ausbau und Erweiterung des vorhandenen Kundenstammes; Ausbau der C Kunden
- Auftrags- und Angebotserfassung sowie vertriebsunterstützende Tätigkeiten

Das bringen Sie mit:

- Freundliche und direkte Persönlichkeit mit Leidenschaft und Potenzial
- Sehr gute Kenntnisse im Golfsportbereich sowie idealerweise ein gutes Netzwerk in der Branche
- Vorhandene Vertriebserfahrung (Grundkenntnisse in Englisch)
- Kommunikationsstark, motiviert und ein gutes Selbstmanagement
- Reisebereitschaft für Teilnahmen an Messen

Das bieten wir:

- Wachstumsorientiertes, mittelständisches Unternehmen mit vielseitigen Aufgabengebieten
- Möglichkeit zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung

ORGAHEAD Consulting & Trading GmbH
Kurt-Fischer-Str. 35
22926 Ahrensburg



nsc@orgahead.com
www.orgahead.com

AK 65 Damen /Herren Gudrun Knopf Irmgard Gehrmann Dörte Schilling Karlheinz Noldt Jürgen Heuer Zeljko Ninic	AK 14 (2 x 18 Löcher) Netto Pkt. Charlotte-Cäcilia Schrader 69 Leander Neuhaus 66 Paul Voss 62	Generationenvierer Brutto Pkt. Louis Hugo Damm/ Nico Damm 29 Miles Jolly/Wiebke Jolly 27 Bastian Buhk/Matthias Buhk 27 Netto Pkt. Henry Voss/Wiebke Voss 47 Luke Burschberg/ Stephan Burschberg 45 Heino Hauschildt/ Patrick A.Hauschildt 40	Jugend Münster, Jarne 70/70,1/130 98 AK 30 Damen / Herren Thormählen, Corinna 86 82 = 168 Schütte, Christiane 92 87 = 179 Kipf, Stefan 87 81 = 168 Siewers, Benjamin 85 85 = 170 AK 50 Damen / Herren Orywal, Carmen 89 85 = 174 Baumann, Andreas 89 77 = 166 Neumann, Hartmut 87 80 = 167 Hagemann, Dirk 83 87 = 170
AK 50 Damen / Herren Christine Donath Wiebke Voss Ulrike Denkner Mathias Stender Kai Roggenbau Michael Specht	AK 16 (2 x 18 Löcher) Brutto Schläge Max Konstantin Neumann 164 Henry-Eduard Jarck 167 Mikkel Trulsen 167	AK 18 (2 x 18 Löcher) Brutto Schläge Bastian Buhk 151 Marie-Luise Schrader 153 Mark Aurel Peters 155	LUTZHORN
AK 30 Damen / Herren Isabel-Iginia von Wilcke Michaela Witte Stephanie Burschberg Marc Riewe Moritz-Alexander Lebrecht Christopher Koch Jugend AK 10 (2 x 9 Löcher) Netto Pkt. Jonte Uthmann 39 Marla Neuhaus 38 Carl Witt 36 AK 12 (2 x 9 Löcher) Netto Pkt. Luke Burschberg 33 Henry Voss 31	Preis der Harmonie Vierer Pkt. Klaus Heyer/Sabine Heyer 22	Clubmeisterschaften Brutto Schläge Offene Klasse Damen /Herren Eller-Hughes, Justin 69 80 71 = 220 Kipf, Stefan 82 81 73 = 236 Gülck, Sebastian 83 84 79 = 246 Thormählen, Corinna 83 79 85 = 247 Schütte, Christiane 88 91 82 = 261 Wieth, Verena 85 82 94 = 261	FLOTTBEK
			Clubmeisterschaften Zählspiele Schläge Seniorinnen/Senioren Marlene Beckmann 165 Birgit Willems 169 Barbara „Jette“ Mellin 170 Andreas Kujawski 156 Bernd Kussmaul 162 Christoph Gärtner 165 Damen Birgit Willems vs Ragna Long 5/4 Herren Teunis Petersen vs Oliver Hülse 2/1



ZIEGERT







Ein Ostsee-Ferienhaus als profitable Kapitalanlage

- bewährtes Konzept mit professionellem Vermietungsservice durch TUI und DanCenter
- hohe RENDITE durch starke Auslastungsquoten
- gefragter Ostsee-Standort nur 300 m vom Großenbroder Südstrand entfernt
- voll ausgestattet inkl. Kamin, Sauna und Whirlpool

www.ferienhaus-ostsee-kaufen.de | Tel. (030) 880 353-0

Jetzt kaufen und sofort profitieren!

Gelenke

Sanfte, innovative Behandlung von Schmerzen

Schulter, Rücken und Handgelenke – diese Körperpartien sind beim Golfen aufgrund der komplexen Bewegungsabläufe besonders gefordert. Nicht selten kommt es aufgrund von anhaltenden Fehl- und Überbelastungen beim Golfer irgendwann einmal zu Schmerzen in den entsprechenden Arealen.

Ein innovatives Therapieverfahren, die sogenannte NMS-Stimulation, kann in diesen Fällen rasch und nachhaltig helfen. Die Methode basiert auf einer Stimulation der betroffenen Zellen mittels computer-gestützter Gleichstrom-Impulse. Diese



Dr. Renate Döbber ist Fachärztin für Orthopädie und Sportmedizin. Sie führt eine Fachpraxis in Hamburg-Blankenese sowie eine in Uetersen

hemmen die Entzündung, bewirken eine Regeneration des Gewebes und sorgen so für Schmerzlinderung. Die NSM-Stimulation ist eine Behandlungsweise, die auf der Basis etablierter Methoden entwickelt wurde. Wie die Mehrzahl etablierter medizinischer Therapieverfahren ist auch die NSM-Neurostimulation noch nicht nach den Grundsätzen der evidenzbasierten Medizin wissenschaftlich hinreichend abgesichert. Ein Erfolg der NSM-Therapie kann nicht in jedem Behandlungsfall gewährleistet werden. Allerdings existieren eine ganze Reihe von beeindruckenden Patientenberichten, Fallbeispielen und Erfahrungsberichten zu Erkrankungen, die mit der NSM-Stimulation erfolgreich behandelt wurden.



„Bei einer NMS-Behandlung werden feine Sonden in das schmerzende Gewebe gesetzt. Der Patient empfindet höchstens, ähnlich wie bei der Akupunktur, einen minimalen Einstich“, erklärt Dr. Renate Döbber. Die Fachärztin für Orthopädie und Sportmedizin führt eine Fachpraxis in Hamburg-Blankenese sowie eine in Uetersen und setzt dort als lizenzierte Ärztin dieses neuartige Verfahren ein: „Im weiteren Verlauf ist die Behandlung bis auf ein feines Kribbeln schmerzfrei. Zudem ist die NMS-Stimulation ein sehr schonendes Verfahren, denn Nebenwirkungen sind nicht bekannt.“

Insbesondere in der Sportmedizin, bei Patienten mit Achillessehnen-, Schulter- und Rückenschmerzen, erzielt Dr. Döbber mit der NMS-Stimulation häufig eine rasche und anhaltende Schmerzlinderung, die bereits nach wenigen Behandlungen eintreten kann. Dr. Döbber: „Jede Behandlung bewirkt eine Besserung von etwa 30 bis 80 Prozent.“

orthopaedie-doebber.de



ORTHOPÄDIE
PRAXIS DR. DÖBBER
PRIVATPRAXIS GOSSLERS PARK
BLANKENESE & PRAXIS
ELBMARSCHEN



DIE NEUE SCHMERZTHERAPIE



NSM Stimulation

für Sportmedizin und Schmerztherapie bei

- Sehnenerkrankungen (Achillessehnen-schmerz, Fersensporn)
- Gelenkerkrankungen
- Rückenschmerz
- Kopfschmerz
- Migräne

Dr. med. Renate Döbber | Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie

PRIVATPRAXIS

Blankeneser Landstraße 2a
22587 Hamburg
Tel.: 040/866 939 80 · 0

Am Markt 10

25436 Uetersen

Tel.: 04122/90 92·0

www.orthopaedin-hamburg.de

Sportliche Fitness braucht Vorsorge



Dr. med. Volkhard Grützediek

Damit Sie an Ihrer langen Golf-Runde oder Ihrem Tennis-match so richtig Freude haben, wollen Sie sich gesundheitlich rundum wohlfühlen. Sie achten selbstverständlich auf Ihr Training, auch Ihre Lebensweise und horchen auch mal in Ihren Körper hinein. Unterstützend hierbei ist Ihr Radiologie-Facharzt mit innovativer Diagnose-Technologie, die noch nicht jeder kennt. Beispielhaft sind hier zwei Verfahren zu nennen.

weiblichen Brust, sowie zur Abklärung ungewisser Befundkonstellationen in der Röntgenmammographie bzw. der Ultraschall-Untersuchung. Die Untersuchung erfolgt in einem Kernspintomographen in Bauchlage, wobei die Brust in einer speziellen wannenförmigen Spule gelagert wird. Diese Untersuchung ist die zur Zeit sicherste Art der Früherkennung zur Abklärung bösartiger Tumore. Entscheidend ist und bleibt jedoch die frühzeitige Diagnose.

Für Männer: multiparametrische MRT der Prostata (3 Tesla)

Diese neue Form der biopsiefreien Früherkennungs-Diagnostik ist herkömmlichen Tastuntersuchungen und Ultraschall deutlich überlegen. Bei positivem PSA-Wert kann die mpMRT klinisch nicht relevante Tumoren von aggressiven Formen differenzieren und auf diese Weise unnötige Operationen oder Stanzen vermeiden. Weiterhin können Lymphknotenstationen des Beckens erfasst werden. Die MRT-Untersuchung im 3-Tesla-Gerät ist nicht-invasiv, strahlen- und schmerzfrei. Auf das Einführen einer Endorektalspule (Mess-Spule im Enddarm) kann bei diesem Gerätetyp verzichtet werden.

kernspinzentrum-europapassage.de

Für Frauen: Mammographie im MRT (3 Tesla)

Die MR-Mammographie ist ein neuartiges, hochempfindliches Verfahren zur präzisen und strahlenfreien Untersuchung der



Sportverletzung? Schnelle Termine und Befunde. In der Europa Passage auch am Wochenende.

Sowie Vorsorgeleistungen, Ganzkörper-, Mammographie- und Prostata-Untersuchungen im MRT.



KERNSPINZENTRUM EUROPA PASSAGE

3 Tesla MRT/ offenes 1,5 Tesla MRT
Hermannstr. 22
20095 Hamburg

Parkhaus
Hermannstr. 9
U-/S-Bahn
Rathaus +
Jungfernstieg

Ihr Termin
in der
Privatpraxis:
**(040)
30 20 80 80**

Sprechstunden
Mo. - Do. 7:00 - 21:00 Uhr
Fr. 7:00 - 18:00 Uhr | Sa. 8:00 - 15:00 Uhr

Online-Termine in der Privatpraxis:
www.kernspinzentrum-europapassage.de

KERNSPINZENTRUM HAMBURG-SÜD

3 Tesla MRT/ offenes 1,5 Tesla MRT
Harburger Rathausstr. 29
21073 Hamburg-Harburg

Parken
320 Parkplätze
im Haus
S-Bahn direkt
Rathaus Harburg

Ihr Termin
in der
Privatpraxis:
**(0800)
77 00 707**

Sprechstunden
Mo.-Fr. 7:30-21:00 Uhr

Online-Termine in der Privatpraxis:
www.kernspinzentrum-hamburg-sued.de

KERNSPINZENTRUM HAMBURG-EPPENDORF

Offenes 3 Tesla MRT/ 1,5 Tesla MRT
Kümmellstraße 1 und
Eppendorfer Landstr. 77
20249 Hamburg

Parkhaus
Marie-Jonas-Platz
U-Bahn
Kellinghusenstraße

Ihr Termin
in der
Privatpraxis:
**(040)
30 20 80 40**

Sprechstunden
Mo.-Do. 7:00-21:00 Uhr | Fr. 7:00-18:00 Uhr

Online-Termine in der Privatpraxis:
www.kernspinzentrum-eppendorf.de

RADIOLOGIKUM EPPENDORFER BAUM

Spezialpraxis für Nuklearmedizin
Eppendorfer Baum 35 - 37
20249 Hamburg

U-Bahn
Eppendorfer Baum

Ihr Termin
in der
Privatpraxis:
**(040)
480 66 363**

Sprechstunden
Mo.-Do. 7:00-19:00 Uhr | Fr. 7:00-17:00 Uhr

Online-Termine in der Privatpraxis:
www.radiologikum-eppendorf.de

Kernspin- tomographie (MRT)	Computer- tomographie (CT)	CT-gesteuerte Schmerztherapie (PRT)	Gefäßdiagnostik im MRT	Knochen- dichtemessung	Multiparametrische MRT der Prostata (nicht Radiologikum)	Mammographie im MRT (Europa Passage)
--------------------------------	-------------------------------	---	---------------------------	---------------------------	--	--

IHR RADIOLOGIKUM  HAMBURG

ALTA Klinik – Dr. Lumiani & Kollegen

Behandlung bei Prostatakrebs ohne OP

Die ALTA Klinik ist auf die Prostatadiagnostik und -therapie bei Prostatakrebs spezialisiert. Als erstes Zentrum weltweit wurde in der ALTA Klinik die neue MRT-kontrollierte TULSA-PRO Behandlung bei Prostatakrebs fokal durchgeführt.

Dabei kann schonend und effektiv der Prostatakrebs behandelt werden, die Prostata als Organ bleibt erhalten, andere Organe werden nicht beschädigt, sodass der Mann all seine männlichen Funktionen, wie Potenz erhalten und Inkontinenz vermieden werden kann.

Prostatakrebs ist die häufigste Krebsart beim Mann, ebenso wie bei der Frau der Brustkrebs. Viele Männer suchen nach Alternativen zur radikalen Prostataentfernung, die dem Mann die Männlichkeit kostet. 75% der Männer mit Prostatakrebs haben einen niedrig bis mittel aggressiven Tumor (Gleason-Score 6 oder 7), den man hauptsächlich nur beobachtet (aktive Überwachung) oder radikal die komplette Prostata entfernt (Prostatektomie). Die Active-Surveillance (aktive Überwachung) ist für die meisten Männer eine psychische Belastung, da es als eine Untertherapie angesehen wird, weil nur beobachtet und nicht gehandelt wird. Jedoch die Prostata zu entfernen und somit seine männlichen Funktionen zu verlieren, wenn das nicht unbedingt notwendig ist (wie beispielsweise bei hoch aggressivem Prostatakrebs), wird als eine Übertherapie empfunden.



Foto: alta-klinik.de

Die TULSA-PRO Behandlung kann genau in solchen Fällen eingesetzt werden, da nur der Bereich der Prostata behandelt wird, in dem der Krebs liegt. Somit kann das Organ erhalten bleiben und Inkontinenz vermieden werden. Da die TULSA-PRO durch die Harnröhre durchgeführt wird, hat es den weiteren Vorteil, die Nerven für die Potenz nicht zu beschädigen, so dass auch Impotenz verhindert werden kann. Dadurch dass die Behandlung live unter MRT-Kontrolle stattfindet, kann genau geplant und gezielt behandelt werden.

Die Behandlung ist effektiv und schonend, da im MRT sichtbar der Krebs entfernt wird. Ebenso ist keine Reha notwendig, da das Organ mit seinen Funktionen erhalten bleiben kann, so dass der Mann schnell wieder in seinen Alltag zurückkommt.



ALTA KLINIK
INNOVATION IN DIAGNOSTIK & THERAPIE

Spezialklinik für Prostatadiagnostik und -therapie



ALTA Klinik

Hamburg
Bielefeld
Berlin-Mitte
Berlin-Charlottenburg
Frankfurt am Main
Nürnberg
Köln-Deutz

Alter Wall 55
20457 Hamburg
hamburg@alta-klinik.de
www.alta-klinik.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do 08:00-18:00
Mi 08:00-17:00
Fr 08:00-14:00
Sa nach Vereinbarung

HABEN SIE FRAGEN? Wir beraten Sie gerne telefonisch!



040 696 326 053

Alles für die Gesundheit, Schönheit und Verjüngung der Haut

„Die Haut ist eine vielschichtige und einzigartige Hülle, die eine ganze Reihe von lebenswichtigen Funktionen erfüllt. Sie ist das größte Organ des menschlichen Körpers. Deswegen steht für mich die ganzheitliche Betrachtung des Menschen und seiner Haut bei jeder Behandlung im Vordergrund“.

Hinter dieser Philosophie der erfahrenen Hautärztin steht ein umfassender „Well Being“-Ansatz aus Prävention, Protektion und Behandlung. Für jeden Patienten erstellt das Ärzte Team um Dr. Susanne Steinkraus maßgeschneiderte, ganzheitliche und revitalisierende Behandlungskonzepte.

Für die Umsetzung werden innovative Technologien mit aktuellen Behandlungsmethoden auf dem neuesten Stand der Wissenschaft und Forschung eingesetzt.

Neben den Behandlungen der klassischen Dermatologie gehören auch alle Bereiche der Ästhetischen- und Lasermedizin zum Leistungsspektrum der Praxis. „Wir stehen für natürliche und die Persönlichkeit unterstreichende Ergebnisse. Unsere Patienten möchten anschließend nicht ‚gemacht‘ aussehen, sondern streben einen natürlichen Look an.“

Für optimale Ergebnisse werden in ihrer Praxis dermatologische Behandlungen

mit medizinisch-ästhetischer Kosmetik kombiniert. So schließt die medizinische Kosmetik mit den neuesten Methoden unmittelbar an die ärztliche Therapie an, und die Behandlungen lassen sich durch die ärztliche Aufsicht noch wirksamer gestalten.

Jungfrauenthal 13
20149 Hamburg
T: 040 / 41 42 32 54
praxis@steinkraus-skin.de
www.steinkraus-skin.de



Dr. med.
Susanne Steinkraus

Schnelle Hilfe bei Sportverletzungen

Von Sportlern für Sportler

In der Praxis Ortho-Altona in der Bahrenfelder Straße treffen sich montags morgens bereits ab 06:30 Uhr viele Hamburger Sportler, um sich die Blessuren vom Wochenende behandeln zu lassen.

Michael Green (Welthockeyspieler und Weltmeister) und Helge Beckmann (FC St. Pauli A) waren selber jahrelang als Sportler aktiv und wissen, wie wichtig eine schnelle und kompetente ärztliche Betreuung für die Rückkehr in den Wettkampf ist.

Muskelverletzungen und Überlastungsschäden, wie sie auch beim Golfsport vor-

kommen, gehören zu den häufigsten Verletzungsmustern, die mit aufwendiger Diagnostik und innovativen Behandlungsmethoden behandelt werden, um den schnellen Wiedereinstieg in das Training zu gewährleisten. So vertrauen auch mehrere Bundesligamannschaften (Hockey, Basketball, Football) den beiden Sportärzten.

Neben den umfangreichen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten in der eigenen Praxis in Altona-Ottensen haben sich die beiden Ärzte operativ auf die arthroskopischen Eingriffe (Schlüssellochtechniken) und die rekonstruktive Kapsel-Band-

chirurgie aller Gelenke spezialisiert. Die Versorgung von Kreuzband- und Meniskusverletzungen im Kniegelenk gehören ebenso wie Verletzungen der Schulter (Sehnenrisse und Instabilitäten) und des Hüftgelenkes (Femoroacetabuläres Impingement, FAI) zum operativen Spektrum der Praxis. Nutzen Sie die Möglichkeit einer schnellen und kompetenten Behandlung Ihrer Sportverletzung, oder holen Sie sich eine fundierte zweite Meinung bei der Frage nach Therapieoptionen Ihrer Verletzung bzw. Erkrankung. Sie erreichen die Praxis täglich zu den Sprechstundenzeiten oder über das Internet. ortho-altona.de

Schönheit trinken

Mineralstoffreiches Wasser versorgt die Haut mit Nährstoffen und Feuchtigkeit

(djd). Peelings und Feuchtigkeitslotionen, Masken und Lippenbalsam füllen das Badezimmer schönheitsbewusster Frauen.

Die zahlreichen Töpfe, Tiegel und Tuben dienen nur einem Ziel: einer glatten und vital aussehenden Haut. „Doch Vorsicht - wer seinen Körper zu häufig reinigt, cremt und pudert, kann ihm sogar Schaden zufügen“, warnt Katja Schneider, Gesundheitsexpertin beim Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Sei die Haut bei-

spielsweise ständig „zugekleistert“, nehme man ihr die Luft zum Atmen. Dermatologen warnen außerdem bei über-

mäßigem Einsatz von Cremes vor den enthaltenen Bindemitteln. Diese sogenannten Emulgatoren lösen die hauteige-



Ortho-Altona
Dr. Helge Beckmann
Dr. Michael Green

Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie
Spezielle Unfallchirurgie, Chirurgie, Chirotherapie
und Sportmedizin

Bahrenfelder Strasse 244, 22765 Hamburg
Tel. +49 40 390 68 01 · Fax: +49 40 39 36 01
praxis@ortho-altona.de · www.ortho-altona.de





Foto: djd/Staatlich Fachingen

nen Fette heraus, so dass es zu feinsten Rissen in der Hautbarriere kommen kann.

Hautzellen sind „durstig“

Neben der Pflege von außen kann man die Haut auch von innen stärken. Als größtes Organ enthält sie etwa zwei Milliarden Zellen, die einen Hauptteil des Körperwassers speichern. Sind diese nicht ausreichend hydriert, so ist das auch von außen sichtbar. Dann sinkt die Widerstandskraft der Haut, sie trocknet aus und

verliert an Spannung – es bilden sich vermehrt Falten. Wer viel Wasser trinkt, unterstützt damit also seinen glatten Teint. Ein mineralstoffreiches Wasser eignet sich besonders gut, um den Körper zu hydrieren: Es ist natürlich rein, frei von chemischen Zusätzen, Geschmacks- und Farbstoffen und versorgt den Körper zusätzlich mit Nährstoffen und Spurenelementen.

Studie bestätigt positive Wirkung

Mit 1.800 Milligramm pro Liter hat dieses Wasser einen besonders hohen Hydrogencarbonat-Anteil. Dies erleichtert die Aufnahme von Wasser in den Zellen. Eine gemeinsam mit der Universität Hamburg durchgeführte Studie hat gezeigt, dass sich der regelmäßige Genuss des Premium-Heilwassers positiv auf das Hautbild auswirkt. Die Haut sieht straffer und frischer aus, sie weist eine geringere Fältelung auf und wirkt dadurch glatter. Darüber hinaus kann der hohe Mineralstoffgehalt helfen, etwaige Mängel im Organismus auszugleichen und das Säure-Basen-Verhältnis im Gleichgewicht zu halten.

Flüssigkeitsverluste ausgleichen

(djd). Das Gesamtkörperwasser des Menschen liegt bei 60 Prozent des Körpergewichts. Täglich setzt der erwachsene Mensch unter anderem über Urin, Haut und Lunge rund sechs Prozent des Gesamtkörperwassers um. Faktoren wie Sport, Wärme oder körperliche Arbeit tragen zusätzlich zum Flüssigkeitsverlust bei. Als Ausgleich sollte man deshalb täglich mindestens zwei Liter trinken – am besten mineralstoffreiches Wasser.

GRÄFLICHER PARK
HEALTH & BALANCE RESORT

DETOX-DAYS
3 Nächte im Superior-EZ
ab **999 €*** p.P.

**ZEIT FÜR MICH:
DAS IST DIE BESTE MEDIZIN.**

Jetzt buchen unter graeflicher-park.de
oder Tel.: +49 52 53 95 23-652

Zwischenverkauf vorbehalten. Aktuelle Liefer- und Leistungsbedingungen finden Sie unter graeflicher-park.de/agb. Nach den gesetzlichen Bestimmungen besteht bei Beherbergungsdienstleistungen der angebotenen Art und bei spezifisch terminierten Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen kein Widerrufsrecht.

GRÄFLICHER PARK Health & Balance Resort | Brunnenallee 1 | D-33014 Bad Driburg

Weniger Stress für die Haut

Den Hautschutzmantel als Barriere gegen Umwelteinflüsse gezielt stärken

(djd). Die Liste umweltbedingter Stressfaktoren für die Haut ist lang: Feinstaub, Stickoxid, Ozon und UV-Strahlen können den Hautschutzmantel schädigen und zu vorzeitiger Hautalterung führen.

Je nach Ort, Jahreszeit oder Wetter ist die Schadstoffkonzentration dabei sehr unterschiedlich - in Großstädten leidet die Haut besonders unter der Luftverschmutzung. Aber nicht nur im

Freien sind Menschen der Luftverschmutzung ausgesetzt, auch die Raumluft in Wohnungen oder Bürogebäuden enthält oft Schadstoffe. Den natürlichen Hautschutzmantel mit dem pH-Wert 5,5 unterstützen: Hautreinigung ist ein wichtiger Schritt zur Schadensvermeidung, aber nur, wenn sie den Hautschutzmantel intakt lässt. Seifenfreie Hautreinigungsprodukte erhalten den natürlichen, leicht sauren pH-Wert der Haut und damit ihre wichtige Barrierefunktion.

Schritt für Schritt zum Neuen Gebiss

In besonderen Fällen kann es durch Karies, Abrasion oder Säureschädigung zu starken Substanzverlusten kommen.

Bei solchen Krankheitsverläufen sind spezifische Therapien notwendig. Dr. Jens Thomsen aus Hamburg ist Spezialist für den Wiederaufbau stark zerstörter Gebisse: „Zunächst

tigen und dem Patienten sein natürliches Lächeln zurückzugeben. Sprich: Biß und Form müssen wieder stimmen.

Bei einer solchen Behandlung müssen die einzelnen Schritte zunächst reversibel sein. Im Zusammenspiel mit einem spezialisierten zahntechnischen Labor tastet sich der

mit dem Ergebnis über einen längeren Beobachtungszeitraum zufrieden, wird die endgültige Arbeit – meist aus Vollkeramik eingesetzt. Die moderne Adhäsivtechnik erlaubt es ihnen dabei häufig, den Zahn nur sehr wenig oder manchmal gar nicht zu beschleifen und damit zu schonen.

Funktion und Ästhetik im Einklang

Diese Behandlung erstreckt sich über einen längeren Zeitraum. Doch das lohnt sich. „Die Patienten können mit der Versorgung viele Jahre leben, ohne einen weiteren Zahnverlust zu erleiden. Darüber hinaus wird das Ergebnis auch ästhetischen Ansprüchen gerecht und erfordert nach Einsetzen der endgültigen Arbeit in der Regel keine Eingewöhnungszeit mehr“, betont Dr. Thomsen.

dr-thomsen.com



vorher



nachher

kommt es darauf an, die Ursachen für den Zahnschmelzverlust zu ergründen und zu therapieren. Im zweiten Schritt ist es oft sinnvoll, ein stark angegriffenes Gebiss teilweise oder von Grund auf zu restaurieren.“

Zahnarzt daher an das richtige Zusammenspiel von Ober- und Unterkiefer heran. Hierzu wird die angestrebte Bisshöhe zunächst mit festsitzenden Langzeitprovisorien simuliert. Sind Patient und Behandler

Der Verlust von Zahnschmelz hat für die Patienten sowohl eine gesundheitliche als auch eine ästhetische Dimension. Im Seitenzahnbereich kann es zu einer Reduzierung der ursprünglichen Bisshöhe kommen. Die Folge können Fehlstellungen mit manchmal weitreichenden Folgen sein – Kopfschmerzen, Nackensteife oder chronische Muskelverspannungen. Bei weit fortgeschrittener Krankheit sind auch die ästhetischen Folgen auf einen Blick zu erkennen.

Die Bisshöhe muss stimmen

Eine Therapie sollte daher das Ziel haben, nicht nur die gesundheitlichen sondern auch die ästhetischen Probleme zu besei-



DRES. THOMSEN & KOLLEGEN –
DIE SPEZIALISTEN FÜR IHRE ZAHNGESUNDHEIT



Dr. Jens Thomsen
Ästhetische Zahn-
heilkunde, Prophylaxe



Dr. Tore Thomsen
Restaurative Zahn-
heilkunde, Endodontie



Dr. Giedre Matulienė
Parodontologie



Dr. Rafael Hasler
Implantologie, Oral-
chirurgie



Dr. Milena Katzorke
Kieferorthopädie

Sie haben Fragen? Für ausführliche Informationen besuchen Sie unsere Homepage, oder rufen Sie uns an.

Heilwigstraße 115 | 20249 Hamburg | Tel: 040-44 59 71 | www.dr-thomsen.com



Wie Golfspieler dermatologisch auffallen können

Golfspieler bewegen sich viel an frischer Luft und in der Sonne.

Meistens tragen sie dabei an einer Hand einen Golfhandschuh. Die behandschuhte Hand bekommt dementsprechend deutlich weniger UV-Strahlung ab, so dass man oft beobachten kann, dass sich nur an dem nicht geschützten Handrücken sog. braune Altersflecken ausbilden, während die Hand unter dem Handschuh davon frei bleibt. Diese Flecken sind aber nur kosmetisch störend, man kann sie gut mit dem Laser entfernen.

Der langjährige chronische UV-Einfluss kann aber auch zu Hautkrebs oder Vorstufen davon führen. Diese entstehen typischerweise an sog. Sonnenterrassen wie im Gesicht und Décolleté. Deshalb ist es wichtig, regelmäßige Hautchecks durchführen zu lassen. So können diese Veränderungen frühzeitig erkannt und behandelt werden. Neben der operativen



HAUTARZT ZENTRUM



Priv.-Doz. Dr. med. Esther Coors

Dermatologie · Allergologie · amb. Operationen
Lasertherapie · Ästhetische Dermatologie
 Privat- und Selbstzählerpraxis

Sprechstunden: Mo, Mi 8.00-19.00 Uhr, Di 7.30-14.00 Uhr
 Do 8.00-18.30 Uhr, Fr 7.30-14.00 Uhr

Rödingsmarkt 1 · 20459 Hamburg · Tel. 040/36 70 74 · Fax 040/36 24 45
 info@hautarzt-zentrum.de · www.hautarzt-zentrum.de

Entfernung stehen hier u.a. moderne Verfahren wie eine schmerzlose Variante der photodynamischen Therapie zur Verfügung. Neben der Vorsorge und Behandlung von Hautkrebs betreue ich Sie in

meiner Privat- und Selbstzählerpraxis mit langjähriger Erfahrung nach neuestem Standard in allen Bereichen der Dermatologie, Allergologie und ästhetischen Dermatologie. hautarzt-zentrum.de

Neue Hoffnung für Schmerzpatienten

Das Scholz Naturheilzentrum hilft chronischen Schmerzpatienten mit einem richtungsweisenden Therapie-Konzept



Das Behandler-Team des Scholz Naturheilzentrums

Mit unserem einzigartigen Konzept bieten wir unseren Patienten nach gründlichster Diagnostik eine individuelle, maßgeschneiderte Behandlung auf höchstem Niveau.

Viele Menschen mit chronischen Rücken-, Kopf- und Gelenkschmerzen haben sich damit abgefunden, dass ihre Beschwerden ein ständiger Begleiter im Alltag sind. Oft haben sie nach einer Reihe von Behandlungsversuchen resigniert und arrangieren sich mit ihrem leidvollen Zustand. Doch das ist häufig

eine voreilige Entscheidung: „Chronische Schmerzen sind in der Regel kein unabwendbares Schicksal“, sagt Frank Scholz, Heilpraktiker und Osteopath. „Gerade in den letzten Jahren wurden neue Therapieformen entwickelt, die auch langjährige Schmerzpatienten wieder beschwerdefrei machen.“

Faszien-, Trigger- und Stoßwellentherapie:

Auch hier sind Sie bei dem erfahrenen Osteopathen Frank Scholz in besten Händen.

In seinem Wandsbeker Naturheilzentrum bietet Scholz die gesamte Bandbreite dieser modernen Therapien. Dabei verbindet er in einem ganzheitlichen Ansatz die naturheilkundlichen mit den schulmedizinischen Verfahren. Modernste Untersuchungstechniken decken die wirklichen Gründe der Schmerzen auf, und diese werden dank eines einzigartigen Behandlungskonzeptes meist erfolgreich beseitigt.

„Moderne Medizin geht weiter“

lautet entsprechend das Motto des Scholz Naturheilzentrums. „Und für unsere Schmerzpatienten“, so Scholz, „bedeutet es, dass sie merken: Da geht ja doch noch was!“

Und: Die gesetzlichen Krankenkassen beteiligen sich in aller Regel an den Kosten Ihrer osteopathischen Behandlung!



(alle privaten Kassen, Beihilfe, Heilfürsorge und Selbstzähler)



Kontakt:

Scholz Naturheilzentrum
 Quarree 4 · 22041 Hamburg
 Telefon 040 25178774
rezeption@scholz-naturheilzentrum.de
www.scholz-naturheilzentrum.de

Hochwertige Haarverlängerungen in Hamburg

Haare verweben - natürlich und perfekt



Foto: permanente.de

PERMANENTE ist nicht nur Problemlöser für kosmetische Fragen, sondern als Spezialist auf dem Gebiet „Hair-Weaving“ auch kompetenter Ansprechpartner, wenn gesundheitlich bedingte Spezialleistungen zum Thema Haarpflege bis hin zu Ganzhaarelementen gefordert sind.

Wir sind Mitglied im BVZ, dem Bundesverband der Zweithaar-Einzelhändler und zertifizierter Zweithaarpraxen. Wenn Körper und Seele neue Energie benötigen oder aber einfach nur der nächste Friseurbesuch ansteht, bieten wir Ihnen ein umfangreiches Kosmetik- und Körperpflege-Programm und die individuell richtige Anwendung. Atmosphäre und Ambiente der PERMANENTE-Schönheitsinsel in der Hamburger City komplettieren das Wohlfühlangebot.

Mitten in Hamburg

Damit ein geplanter Besuch auf der PERMANENTE-Schönheitsinsel für Sie zu einem Erlebnis wird, sollte ein Termin rechtzeitig vereinbart werden. Doch auch für Kurzentschlossene finden wir Zeit. Unsere Aufgabe ist es, Menschen mit Haarproblemen zu helfen z.B. durch Hair-Weaving (Hair-Integration/-Verdichtung/-Verlängerung) durch Verweben. Ob aus modischen, kosmetischen oder medizinischen Gründen können wir jedem, der über einen notwendigen Restbestand an Eigenhaar verfügt, risikolos damit helfen. Eine individuelle, typengerechte Beratung findet bei uns in diskreter Atmosphäre statt. Wenn Krankheiten oder Therapien zu Haarausfall führen, leisten die Krankenkassen sogar auch Zuschüsse für Haarergänzungen.

Haare wie gewachsen

Vergessen Sie alles bisher dagewesene! Hair for Life - das bedeutet eine Revolu-

tion der Evolution! Hair for Life gibt Ihnen Lebensqualität zurück! Wir nutzen für Sie modernste Technik und Materialien - ergänzt durch professionelle PERMANENTE-Kombination aus Handwerk und Kreativität! PERMANENTE verarbeitet nur allerbeste Haar-Qualität. Die neuen Haare können Sie normal waschen und frisieren. Die eingewebten Haare verleihen Sicherheit rund um die Uhr - ohne Einschränkungen. Der hohe Qualitäts-Standard gilt auch für die perfekt sitzenden, handgeknüpften PERMANENTE-Perücken, wie sie z.B. nach einer Strahlenbehandlung erforderlich sein können.

permanente.de



Grandezza Haar-Kreationen die unsichtbare **Haarintegration**

Haarverdichtung | Haarverlängerung
Haarersatz | Perücken | Friseur | Kosmetik



Permanente Haarelemente
Alte Oberpostdirektion
Stephansplatz 1-3
20354 Hamburg

www.permanente.de
040 - 34 69 66

GERTRAUD
GRUBER
KOSMETIK KULTUR

In der
Hamburger City

Urologie, Andrologie und Sexualmedizin

Hilfe bei Sexualstörungen

Die Erhaltung Ihrer Gesundheit und Ihrer Sexualität sind die Voraussetzungen für eine optimale Lebensqualität und harmonische Partnerschaft und haben bei uns oberste Priorität,

Prof. Porst gilt deutschland- und europaweit als führend in der Behandlung folgender Erkrankungen: Männliche Sexualstörungen, insbesondere Erektions-/Potenzstörungen, wobei wir hier alle therapeutischen Optionen inkl. der neuen Extrakorporalen Stoßwellentherapie (ESWT) des Penis mit vier verschiedenen Geräten anbieten und dadurch auch andernorts als „hoffnungslos“ aufgegebenen Patienten noch helfen können. Weiterhin hochspezialisiert sind wir in der Behandlung von Ejakulations- und Orgasmusstörungen wie vorzeitigem oder ausbleibendem Samenerguss sowie von Libidostörungen.

Weitere Praxisschwerpunkte stellen die konservative und operative Behandlung von Penisenerkrankungen wie angeborene oder erworbene Penisverkrümmungen sowie die Behandlung der Induratio penis plastica dar. Darüber hinaus ermöglicht es unser eigenes Hormon- und Fertilitätslabor alle Hormonstörungen des Mannes frühzeitig zu erkennen und zu behandeln, was auch auf die Diagnostik und Therapie männlicher Fruchtbarkeitsstörungen zutrifft.

Egal ob als Paar oder Einzelperson, bei sexueller Lustlosigkeit,



Fotos: porst-hamburg.de

Prof. Dr. Hartmut Porst seit über 30 Jahren international erfolgreicher Urologe, Androloge und Sexualmediziner



Dr. sc. Andrea Burri - Weltweit anerkannte Sexualforscherin mit jahrelanger Erfahrung als Sexual- und Paartherapeutin

abnehmendem sexuellen Verlangen und Begehren in Langzeitbeziehungen, psychogenen Erektionsstörungen, vorzeitigem Samenerguss, Erregungs- und Orgasmusschwierigkeiten, Online Sexsucht, Pornographie, bei Fragen zu sexueller Identität und Orientierung, unterschiedliche sexuelle Praktiken und Neigungen, Partnerschaftskonflikten und vielem mehr, bietet Dr. Burri Ihnen in einem geschützten Rahmen fachkompetente Unterstützung.

Wir bieten Ihnen kompetente Beratung und Behandlung auf höchstem Niveau und sind auf Grund unserer internationalen Kontakte und Vernetzung auch oft in der Lage, Ihnen die neuesten Behandlungsmethoden anzubieten, welche oftmals noch nicht Eingang in die Praxisroutine gefunden haben. Darüber hinaus sorgt unser immer freundliches Personal dafür, dass Sie sich mit Ihren Problemen nicht alleine gelassen sondern sich bei uns stets gut aufgehoben fühlen.

porst-hamburg.de



EISH
European Institute for Sexual Health

Prof. Dr. med. Hartmut Porst
Dr. sc. Andrea Burri

www.sexhealth21.com

Interdisziplinäre Behandlung (medizinisch u. psychologisch) folgender Schwerpunkte:

- Potenz-/Ejakulations- und Libidostörungen
- Hormonstörungen
- sämtliche Penisenerkrankungen, wie Induratio Penis Plastica (IPP)
- Diagnostik und Therapie männlicher Fruchtbarkeitsstörungen u. Prostataerkrankungen
- Alle urologischen Erkrankungen
- Sexual- und Paartherapie

Ballindamm 3, 20095 Hamburg,

Tel.: 040-34 61 84 • www.porst-hamburg.de

Land Gut Höhne im Rheinland

An Gesundheit kommen Gäste auf Land Gut Höhne einfach nicht vorbei. Das Wellness- und Tagungs-Hotel im Neanderland nahe Düsseldorf hat sich Natürlichkeit und Ursprünglichkeit auf die Fahnen und ins Logo geschrieben.

Wie ein grüner Faden zieht sich dieses Credo durch alle Bereiche, von Ernährung, über Wellness, Bewegung, Schlafen bis hin zum Feiern oder Tagen. Unweit der A3 und somit von nah und fern gut zu erreichen, liegt Land Gut Höhne mit seinem naturbelassenen Park eingebettet von zwei benachbarten Golfplätzen, am Wanderweg Neanderland Steig, inmitten von Feld, Wald und Wiesen.

Ankommen und wohlfühlen

In den kulinarischen Orten auf Land Gut Höhne verarbeiten die Koch-Künstler von früh bis spät nur hochwertige frische Lebensmittel, möglichst aus der Region und möglichst aus biologischem Anbau bzw. aus artgerechter Zucht. Vielseitig ist das Angebot von täglich wechselnden Buffets mit Live Cooking, über à la Carte bis Menüs: Klassiker, vegetarische Speisen, japanische Köstlichkeiten von Sushi bis Sashime (Live-Küche von dienstags bis samstags), selbstgemachte Nudeln oder Besonderheiten, wie das Paleo-Menü und natürlich gereiftes Galloway Rind aus dem Neanderthal.

16 unterschiedliche Veranstaltungsräume, vom Gutsherrensaal, über das bergische Kaminzimmer bis hin zum Turmzimmer, bieten Freiräume für außergewöhnliche Hochzeiten, Familienfeste inmitten von



Foto: guthoehne.de

Deutschland, für Auszeiten zu zweit oder für Tagungen. In jedem Fall für die Schaffung von schönen Erinnerungen.

Wellness mit Natur pur

Weitere gesunde Wohltaten bietet das Wellness-Team in der Neandertal Therme. Vier verschiedene (Bio-) Saunen, ein Pool unter einem Glasdach, das Fitness-Studio oder ein Wellness-Kurs bietet Entspannung pur. Bei Massagen, Körper- oder Gesichts-Anwendungen kommt ausschließlich die demeterzertifizierte Naturkosmetik von Martina Gebhardt zur Wirkung. 135 variantenreiche Zimmer, Wellness-Appartements bis Wellness-Suiten bieten natürlichen Schlaf- und Wohnenuss. So wie der einstige Bauernhof über die Jahrzehnte durch die kreativen Bauherren der Inhaber-Familie mit eigenem Bau-Team entwickelt wurde, geht es auch heute weiter. Die verwendeten natürliche Baumaterialien zeigen sich in der jüngsten und vielleicht schönsten Baustelle, in den im einzigartigen Land Gut Höhne-Stil gebauten Doppelzimmern.

Herzliche Gastfreundschaft ist stets inklusive. www.guthoehne.de



URSPRÜNGLICH GENIESSEN, ERHOLEN UND ENTWICKELN

Auf Land Gut Höhne lässt sich Ursprünglichkeit mit allen Sinnen **erspüren**: Wohlfühlzimmer mit **handgefertigten** Massivholzmöbeln, **erdverbundene** Wellness- und Sport-Angebote in der Neandertal Therme, **natürliche** Speisen mit viel Bio, **kreative** Freiräume für Feiern, Tagungen und Seminare mit Blick in den **naturbelassenen** Park. Stets inklusive: **Herzliche** Gastfreundschaft für **einzigartige** Glücksmomente.



LAND GUT HÖHNE

Düsseldorfer Straße 253 | D-40822 Mettmann
TELEFON: +49 (0)2104 778-0 | **WEB:** www.guthoehne.de



Moderne Diagnostik revolutioniert Prostatakrebs-Vorsorge

Eine große Chance für die Männergesundheit

Die multiparametrische Magnetresonanztomographie (mpMRT) der Prostata eröffnet bessere Möglichkeiten zur Früherkennung von Prostatakrebs. Sie liefert zuverlässigere Ergebnisse als andere Untersuchungsmethoden - und das völlig schmerzfrei.

Für viele Frauen ist eine Mammographie zur Brustkrebsvorsorge heute eine Selbstverständlichkeit. Dank der regelmäßigen Untersuchung können Gewebefrüherkennungen früh erkannt und so besser behandelt werden.

Bei Männern hingegen hat sich das Thema Krebsvorsorge nicht im gleichen Maße etabliert. Viele scheuen die Untersuchung ihrer Prostata. Gängige Diagnoseverfahren liefern zudem mitunter irreführende Ergebnisse.

Nun bringt ein modernes Verfahren den Durchbruch in der Krebs-Früherkennung: die multiparametrische MRT der Prostata.

Prostatakrebs ist die häufigste Krebserkrankung des Mannes. Die Vorsorge erfolgt in der Regel in Form einer Tastuntersuchung und einer Bestimmung des PSA-Wertes (prostataspezifisches Antigen) im Blut. Dieser Wert allein ist jedoch nicht eindeutig. Weder ist bei Werten im Normbereich ein Prostatakrebs ausgeschlossen noch ist Krebs bei erhöhten PSA-Werten bewiesen. Selbst bei einer Stanzbiopsie, bei der Gewebeprobe an mehreren zufällig ausgewählten Stellen entnommen werden, können Krebsherde übersehen werden.

„Viel genauere Ergebnisse liefert die nicht-invasive und damit schonendere Untersuchung mithilfe der multiparametrischen Magnetresonanztomographie (mpMRT) der Prostata“, erklärt Dr. Jörg Gellißen von der Radiologie am Rothenbaum in Hamburg. „Sie ist das derzeit sicherste und beste Verfahren zur biopsiefreien Diagnostik, Vorsorge und Früherkennung.“

Die Nachweisempfindlichkeit der mpMRT ist mit 85 Prozent anderen Verfahren wie der Tastuntersuchung oder dem transrektalen



**Dr. Stephan Schulz und Dr. Martin Simon:
Befundbesprechung nach dem 4-Augen Prinzip.**

Ultraschall weit überlegen. Mit ca. 90-prozentiger Sicherheit können die Radiologen Prostatakrebs mit dieser neueren Methode ausschließen.

Die von der Radiologischen Allianz genutzten MRT-Geräte liefern hochkontrast- und strukturauflösende Bilder, welche von geübten Experten interpretiert werden. „Wir können Erkrankungen schon im Frühstadium präzise erkennen, so dass auf eine anschließende Biopsie verzichtet werden kann“, erläutert Dr. Martin Simon von der Radiologie am Rothenbaum.

Bei Verdacht auf einen Tumor kann dessen Lage, Größe und Ausdehnung exakt bestimmt und auch der Befall benachbarter Organe, der Lymphknoten und Knochen abgeklärt werden. Mithilfe der mpMRT können auch Karzinome entdeckt werden, die nicht lebensbedrohlich sind und mittels regelmäßiger Kontrollen überwacht werden können. Im Fall einer Krebs-Diagnose ist die Radiologische Allianz zudem ein kompetenter Partner für die Therapie. „Wir decken das gesamte Spektrum von der Diagnostik über eine mögliche Strahlentherapie bis hin zu Kontrollen in der Nachsorge ab“, so Dr. Stephan Schulz vom Standort Radiologie am Rothenbaum.

Die Kosten einer mpMRT werden von privaten Krankenkassen in der Regel vollständig übernommen. Eine Krebsvorsorge und Abklärung des Verdachts auf ein Prostatakarzinom mittels mpMRT (z.B. bei erhöhtem PSA-Wert oder verdächtigem Tastbefund) bieten wir zudem als individuelle Gesundheitsleistung (IGeL) an. Tumorverlaufskontrollen unter Therapie führen wir auch als Leistung der gesetzlichen Krankenkassen durch.

Die Radiologische Allianz bietet die mpMRT der Prostata an diesen Standorten an:

„Radiologie am Rothenbaum“, Hansastraße 2-3, 20149 Hamburg, Tel.: (040) 32 55 52-109

„Radiologie am Rathausmarkt“, Mönckebergstraße 31, 20095 Hamburg, Tel.: (040) 32 55 52-101

www.radiologische-allianz.de



**RADIOLOGISCHE
ALLIANZ**

Radiologie · Nuklearmedizin · Strahlentherapie